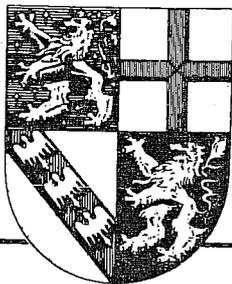


SAARLAND IN ZAHLEN

**Straßenverkehrsunfälle
im Jahr 1984**

127

1985



Sonderhefte

STATISTISCHES AMT DES SAARLANDES

ISSN 0486 – 7 890 (Saarländ in Zahlen)

ISSN 0586 – 5 336 (Straßenverkehrsunfälle im Jahr . . .)

V o r w o r t

Trotz des immer noch steigenden Kraftfahrzeugbestandes war in den letzten Jahren die Zahl der Straßenverkehrsunfälle rückläufig. Noch immer sind aber Jahr um Jahr zahlreiche Todesfälle im Straßenverkehr zu beklagen, werden viele Menschen verletzt, oder es entsteht, auch wenn keine Menschen zu Schaden kommen, großer materieller Schaden.

Deshalb ist es wichtig, daß in dem Bemühen, das Unfallgeschehen einzudämmen, kein Stillstand eintritt. Die amtliche Statistik stellt dazu allen mit der Bekämpfung des Unfallgeschehens befaßten Institutionen monatlich und jährlich umfangreiches Informationsmaterial zur Verfügung. In dem vorliegenden Heft wird das aus den polizeilichen Unfallanzeigen des Jahres 1984 aufbereitete Zahlenmaterial dargestellt.

Das vorliegende Heft wurde von der zuständigen Referentin Wirtschaftsoberrätin Karin Niemann in der von Ltd. Wirtschaftsdirektor Herrmann geleiteten Abteilung "Wirtschaft, Sozialprodukt" bearbeitet.

Saarbrücken, im August 1985

Sproß
Direktor

I N H A L T S Ü B E R S I C H T

I.	Methodische Erläuterungen	5
II.	Straßenverkehrsunfälle 1983	6
	1. Vorbemerkungen	6
	2. Gesamtüberblick	6
	3. Entwicklung der Unfallzahlen	8
	4. Saisonale und regionale Entwicklung	10

Tabellenteil

	Hauptursachen bei Unfällen mit Personenschaden und mit einem Sachschaden von DM 3.000 und mehr bei mindestens einem Beteiligten nach Stunden und Wochentagen	16
UJ 3	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach der Art des Unfalles und nach Straßenklassen	18
UJ 4	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Unfalltypen und Straßenklassen	24
UJ 5	Alleinunfälle und Unfälle mit zwei Verkehrsteilnehmern	29
UJ 6	An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger	32
UJ 7	An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte und verunglückte Fahrzeugführer und Fußgänger nach ihrer Herkunft.....	35
UJ 8	An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Fahrzeugfahrer und Fußgänger nach Alter und Geschlecht.....	36
UJ 9	Verunglückte Kraftfahrzeugführer	37
	Verunglückte Mitfahrer von Kraftfahrzeugen	41
	Verunglückte Benutzer von anderen Fahrzeugen und zu Fuß Gehende sowie Verunglückte insgesamt	43
UJ 10	Verunglückte Personen nach Alter und Geschlecht	46
UJ 11	Verunglückte Kinder, Jugendliche und Heranwachsende nach Alter und Geschlecht ..	47
UJ 12	Verunglückte Fußgänger und Radfahrer im Alter von 6 bis 14 Jahren, nach Monaten und Stunden	48
UJ 13	Ursachen der Fahrzeugführer	49
	Ursachen bei Fahrzeugen (Technische Mängel, Wartungsmängel)	58
	Ursachen bei Fußgängern	59
	Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen nach Straßenarten	60
UJ 14	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Unfallursachen	63
UJ Stä	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Gemeinden, Stadtverband und Landkreisen	68
	An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Führer von Kraftfahrzeugen unter Alkoholeinfluß nach Blutalkoholwerten, Altersgruppen, Geschlecht bzw. der Art der Verkehrsbeteiligung	72
	Erhebungsformular	74
	Veröffentlichungen des Statistischen Amtes des Saarlandes	77

I. Methodische Erläuterungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

- Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;
- Unfälle mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;
- Unfälle mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 3.000 DM.

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als Verunglückte zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als Getötete gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als Schwerverletzte gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als Leichtverletzte werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

- Typ 1: Fahr Unfall
- Typ 2: Abbiegeunfall
- Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall
- Typ 4: Überschreiten-Unfall
- Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr
- Typ 6: Unfall im Längsverkehr
- Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.

II. Straßenverkehrsunfälle im Jahr 1984

1. Vorbemerkungen

Die Statistik der Straßenverkehrsunfälle wird aufgrund der Durchschriften der Verkehrsunfallanzeigen, die von den Polizeibeamten der Länder nach einem Unfall ausgefüllt werden, durchgeführt. In dieser Statistik werden damit alle polizeilich registrierten Unfälle nachgewiesen. Bei manchen Unfällen, vor allem wenn nur Sachschaden entstanden ist, wird von den Beteiligten häufig die Polizei nicht eingeschaltet, so daß bei der Beurteilung der Gesamtunfallzahlen davon ausgegangen werden muß, daß eine größere Anzahl von Verkehrsunfällen in den amtlichen statistischen Nachweisen nicht enthalten ist.

Die Unfälle mit Personenschaden und/oder schwerem Sachschaden (Sachschadenshöhe bei einem der Beteiligten über 3 000,-- DM) werden mit einem breiten Merkmalskatalog monatlich und jährlich ausgewertet. Sog. Bagatellunfälle (unter 3 000,-- DM Schadenshöhe - bis 31.12.82: 1 000 DM bei einem der Beteiligten) werden nur zahlenmäßig erfaßt.

Ab Januar 1983 wurde die Straßenverkehrsunfallstatistik auf eine neue Gesetzesgrundlage gestellt (Gesetz zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik - StVun-StatG - BGBI. I 1982 S. 2069). Diese Neufassung soll einmal zu einer besseren Nutzung der amtlichen Daten für Zwecke der Unfallforschung führen, zum anderen mit der Anhebung der Sachschadensgrenze auf 3 000,-- DM einen Beitrag zur Statistikbereinigung leisten und eine bundeseinheitliche Abgrenzung einiger Begriffe regeln.

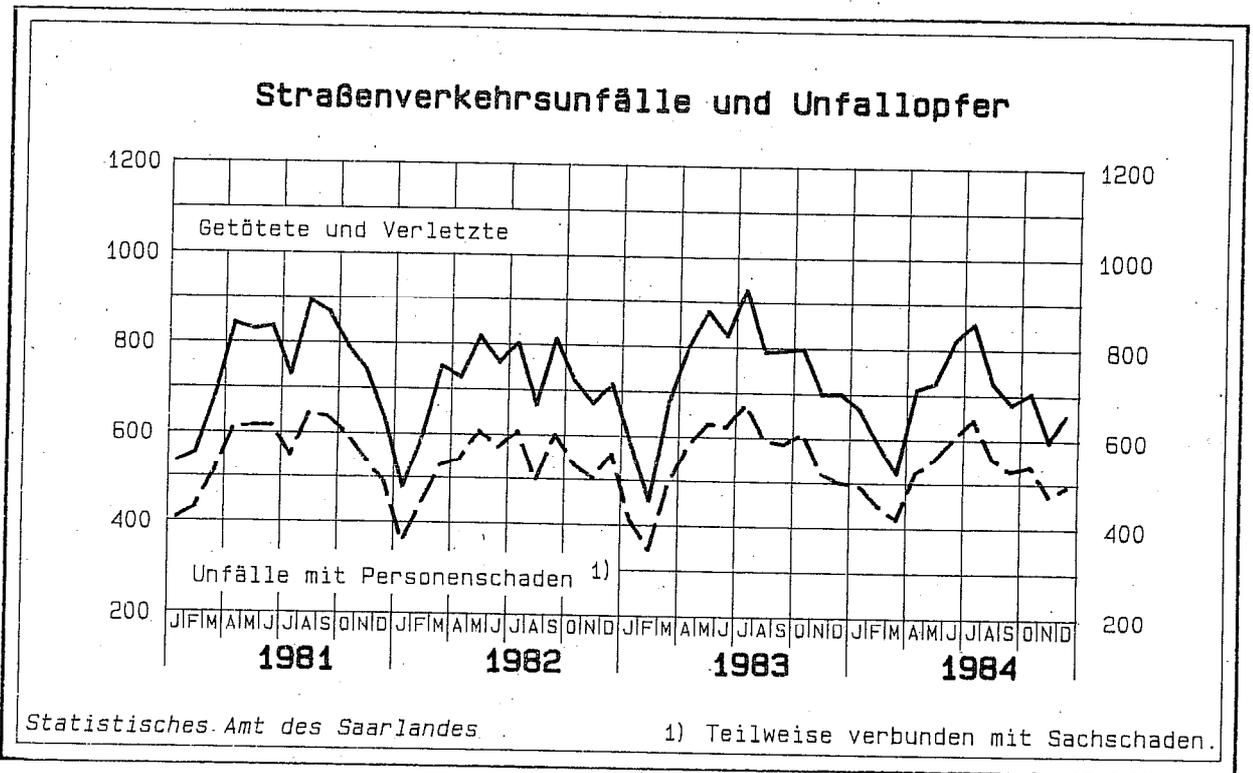
2. Gesamtüberblick

Im Jahre 1984 wurden im Rahmen der Straßenverkehrsunfallstatistik 33 110 Straßenverkehrsunfälle auf den Straßen des Saarlandes registriert. Davon hatten 26 826 Unfälle oder vier Fünftel nur Sachschaden zur Folge. Bei 22 490 dieser Unfälle entstand lediglich Bagatellschaden; d. h. keiner der Unfallbeteiligten hatte einen angegebenen Schaden von mehr als 3 000,- DM, dagegen waren 4 336 Unfälle schwere Sachschadensunfälle. Bei den 6 284 Unfällen mit Personenschaden verunglückten 8 255 Verkehrsteilnehmer, von denen 169 direkt an der Unfallstelle, beim Transport ins Krankenhaus oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben, 1 855 so schwere Verletzungen davotrugen, daß sie in stationäre Krankenhausbehandlung gebracht werden mußten, und 6 231 leicht verletzt wurden.

**Unfälle und Verunglückte.
1983 und 1984**

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983
Januar	3 096	2 471	494	411	25	14	136	154	504	413
Februar	2 683	2 205	449	345	9	13	139	125	440	316
März	2 581	2 625	418	494	9	13	144	165	368	501
April	2 468	2 689	524	579	15	20	159	201	537	581
Mai	2 791	2 871	555	629	11	20	154	211	562	649
Juni	2 587	2 644	605	622	22	9	207	230	590	585
Juli	2 547	2 552	645	674	14	19	190	271	655	638
August	2 281	2 227	557	595	9	17	155	217	562	555
September	2 886	2 818	527	584	14	19	146	190	518	585
Oktober	3 162	2 954	541	612	6	17	152	201	548	581
November	2 996	2 711	473	520	18	16	126	150	451	532
Dezember	3 032	2 832	496	506	17	17	147	184	496	507
Januar - Dezember	33 110	31 599	6 284	6 571	169	194	1 855	2 299	6 231	6 443

¹⁾ Krankenhausbehandlung.



3. Entwicklung der Unfallzahlen

Die Gesamtzahl der polizeilich registrierten Verkehrsunfälle ist im Jahr 1984 gegenüber 1983 um 4,8 % wieder angestiegen, nachdem sich in den drei Vorjahren eine rückläufige Tendenz gezeigt hatte. Der Anstieg beruhte jedoch ausschließlich auf der um 7,2 % gestiegenen Zahl der Sachschadensfälle, während sich die Häufigkeit von Unfällen mit Personenschaden um 4,4 % gegenüber 1983 verringerte.

Erfreulicherweise ging die Zahl der Verkehrstoten nach der Stagnation des Vorjahres um weitere 25 auf 169 Personen zurück. Ebenso wurden erheblich weniger Verkehrsteilnehmer (- 444 oder 19,3 %) bei Unfällen schwer und auch weniger (- 212 oder 3,3 %) leicht verletzt. Insgesamt verunglückten 681 oder 7,6 % weniger Menschen im Straßenverkehr als ein Jahr zuvor.

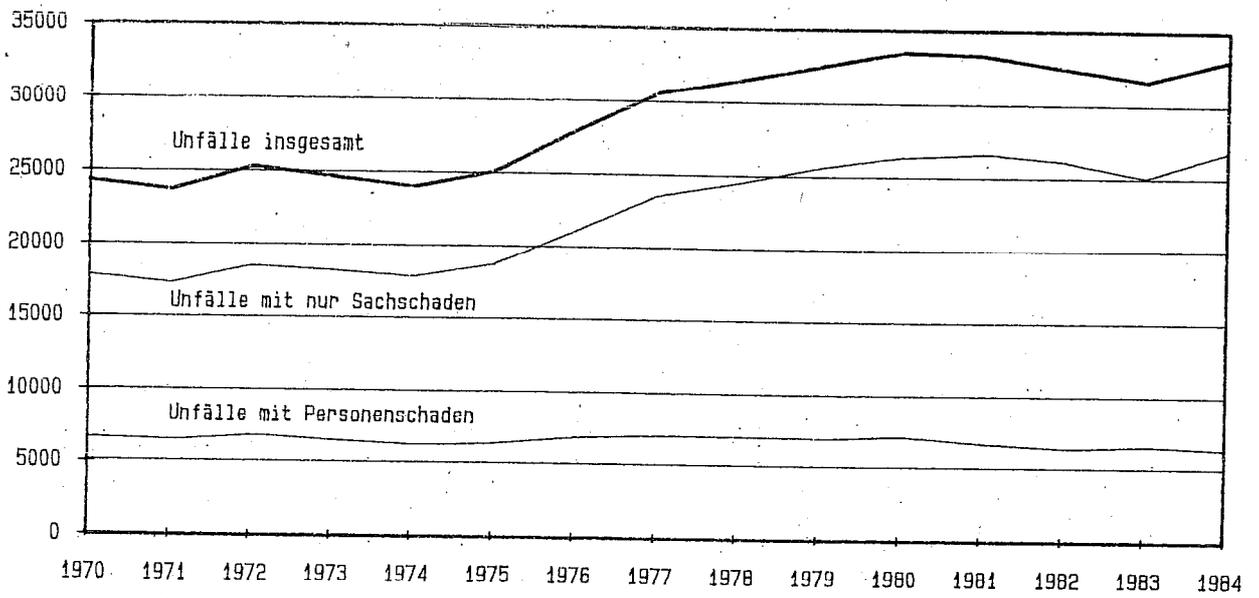
Damit entsprach die Unfallentwicklung im Saarland etwa der Entwicklung im Bundesgebiet insgesamt. In der Bundesrepublik wurden 1984 etwa 1 780 000 Unfälle polizeilich aufgenommen, von denen 359 485 auch Personenschaden zur Folge hatten. Bei diesen Personenschadensfällen wurden 10 199 Verkehrsteilnehmer getötet, 132 506 schwer und 333 444 leicht verletzt. Die Gesamtzahl der Unfälle erhöhte sich um 5,2 % gegenüber 1983. Dagegen wurden um 3,9 % weniger Personenschadensfälle, um 13,1 % weniger Getötete, um 8,7 % weniger Schwer- und um 3,1 % weniger Leichtverletzte registriert.

Zur Illustration des Unfallgeschehens an der Saar sind noch einige Rahmendaten wichtig. Die Wohnbevölkerung des Saarlandes hat sich im Jahre 1984 gegenüber 1983 weiterhin etwas verringert (- 0,2 %), gleichzeitig stieg der Kraftfahrzeugbestand auf 509 912 Kraftfahrzeuge zur Jahresmitte 1984 (+ 2,6 % gegenüber 1. Juli 1983) weiter an, so daß die Motorisierungsdichte bei 484 Kraftfahrzeugen bzw. 425 Personenwagen je 1 000 Saarländer lag.

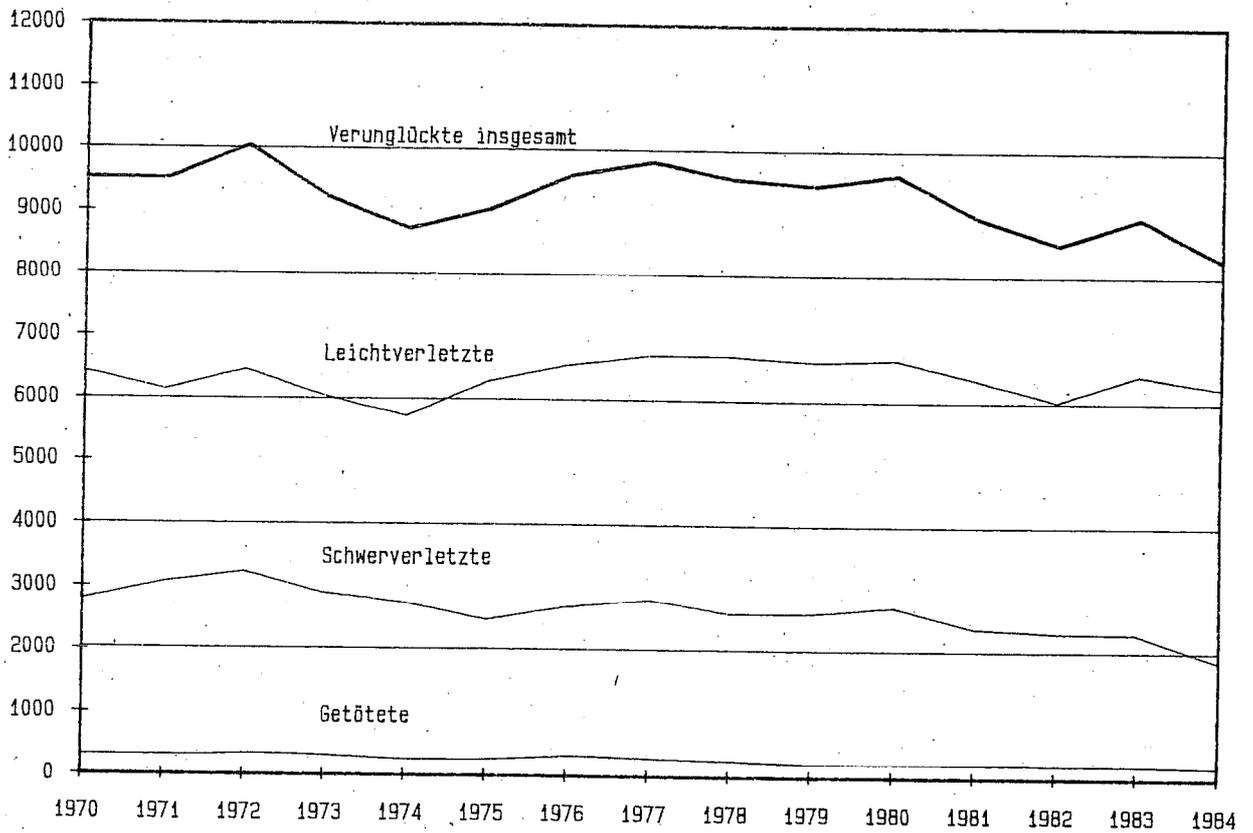
Im Durchschnitt des Jahres 1984 nahm die Polizei täglich 91 Unfälle auf, darunter 17 mit Personenschaden. Durchschnittlich 5 Schwerverletzte wurden täglich in stationäre Krankenhausbehandlung gebracht und 17 Personen kamen mit leichten Verletzungen davon. Etwa an jedem zweiten Tag des Vorjahres kam ein Mitbürger bei einem Verkehrsunfall ums Leben.

Zur Verdeutlichung der im Zeitablauf erreichten höheren Sicherheit im Straßenverkehr soll erwähnt werden, daß schon in den Fünfziger Jahren etwa die gleiche Zahl der Verunglückten in dieser Statistik registriert wurde, bei einem Kraftfahrzeugbestand von etwa einem Viertel des Kfz-Bestandes von 1984. Während sich z. B. im Jahre 1959 8 Einwohner ein Kraftfahrzeug

Straßenverkehrsunfälle 1970 - 1984



Verunglückte 1970 - 1984



Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle ab 1962

Jahr	Straßenverkehrsunfälle		Beteiligte Verkehrsteilnehmer bei Unfällen mit Personenschäden					Unfallopfer			
	Saarland insgesamt	darunter mit Personenschäden	insgesamt	darunter				insgesamt	davon		
				Motor- ²⁾ Zweiräder	Personenkraftwagen	Güterkraftfahrzeuge	Fußgänger		Getötete ¹⁾	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
1962	15 984	5 736	10 683	1 683	4 946	966	1 713	7 819	279	2 390	5 150
1963	17 204	5 644	10 511	1 332	5 320	842	1 661	7 732	260	2 325	5 147
1964	17 157	5 590	10 432	1 138	5 621	760	1 578	7 759	287	2 535	4 937
1965	17 898	5 413	10 145	745	5 472	743	2 166	7 491	293	2 377	4 821
1966	19 427	5 729	10 774	747	6 465	795	1 679	8 000	281	2 292	5 427
1967	19 687	5 602	10 444	703	6 525	636	1 603	7 903	264	2 454	5 185
1968	20 254	5 753	10 756	631	6 806	683	1 528	8 095	254	2 601	5 240
1969	19 632	5 594	10 528	645	6 782	663	1 482	8 074	263	2 589	5 222
1970	24 250	6 542	12 486	623	8 299	752	1 703	9 507	299	2 785	6 423
1971	23 636	6 419	12 237	542	8 412	693	1 487	9 499	304	3 065	6 130
1972	25 274	6 805	12 925	695	8 913	676	1 521	10 038	341	3 238	6 459
1973	24 609	6 454	12 140	769	8 162	638	1 433	9 206	299	2 886	6 021
1974	23 943	6 178	11 674	755	7 845	524	1 339	8 706	244	2 743	5 719
1975	25 071	6 371	11 696	770	7 907	438	1 229	9 029	267	2 476	6 286
1976	27 917	6 863	12 585	975	8 345	495	1 285	9 585	329	2 697	6 559
1977	30 553	7 018	13 101	829	8 842	482	1 251	9 808	272	2 817	6 719
1978	31 456	6 975	13 117	1 839	8 926	512	1 177	9 528	239	2 588	6 701
1979	32 502	6 913	13 066	1 956	8 743	466	1 166	9 425	199	2 607	6 619
1980	33 500	7 141	13 434	1 934	9 044	525	1 128	9 614	223	2 718	6 673
1981	33 275	6 646	12 506	1 783	8 406	448	1 042	8 930	201	2 376	6 353
1982	32 439	6 354	11 984	1 704	8 047	385	1 001	8 514	194	2 309	6 011
1983	31 599	6 571	12 452	1 823	8 493	391	919	8 936	194	2 299	6 443
1984	33 110	6 284	11 925	1 654	8 100	423	915	8 255	169	1 855	6 231

1) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. 2) Von 1963 – 1977 ohne Mopeds, Mokicks, Mofa 25.

teilen mußten, kamen zur Jahresmitte 1984 etwa 2 Saarländer auf ein Kraftfahrzeug. Damals verunglückten 227 Personen tödlich, 2 207 wurden schwer und 5 810 leicht verletzt. Insgesamt betrug die Zahl der Unfallopfer 8 244.

4. Saisonale und regionale Entwicklung

Eine Saisonkomponente bei der Entwicklung der Unfallzahlen im Jahresverlauf läßt sich auch bei längeren Betrachtungszeiträumen im Saarland nicht immer deutlich erkennen. So beeinflusst die Witterung die Unfallentwicklung je nach Jahreszeit derart, daß sie einerseits die Straßenhaftung und die Sichtbedingungen, andererseits die Verkehrsstruktur und die Fahrleistungen bestimmt. Schneereiche Winter führen in der Regel zu einem Ansteigen der reinen Sachschadensfälle bei gleichzeitigem Rückgang der Verunglücktenzahlen. In den Sommermonaten tritt eine gegenläufige Entwicklung ein.

Im abgelaufenen Jahr war - wie im Vorjahr - der Oktober mit 3 162 Unfällen der unfallträchtigste Monat und der August der schwächste Monat mit 2 281 registrierten Fällen.

Der Saisonverlauf bei Personenschadensfällen zeigte 1984 ein Hoch in den Sommermonaten Juni mit 605 und Juli mit 645 Personenschadensfällen. Im allgemeinen sinkt die Zahl der Unfälle mit Personenschaden - wie auch die Gesamtzahl der Unfälle - im Hauptferienmonat August. Im August 1984 wurden insgesamt 2 281 Unfälle, darunter 557 mit Personenschaden, polizeilich aufgenommen. Dazu mag beitragen, daß der im Ferienmonat fehlende Schüler- und Berufsverkehr nicht durch zusätzlichen Durchreiserverkehr kompensiert wird, da das Saarland nicht an den Hauptreiserouten liegt.

Trotz Geschwindigkeitsbeschränkungen innerhalb geschlossener Ortschaften ereigneten sich fast drei Viertel (73 %) oder 4 593 Unfälle mit Personenschaden in diesem dichtbesiedelten Bundesland im Innerortsbereich. Diese Relation ist im Saarland seit Jahren fast konstant. Die restlichen 1 691 Personenschadensfälle (27 %) wurden außerhalb der bebauten Ortslagen registriert.

Sowohl im innerörtlichen Verkehrsgeschehen als auch auf freien Strecken wurden im vergangenen Jahr weniger Personenschadensfälle gemeldet als im Jahr zuvor (- 4,2 % bzw. - 4,8 %). Im allgemeinen ist jedoch die Unfallschwere bei Außerortsunfällen mit Personenschaden höher als im Innerortsbereich, wo zwar besonders gefährdete Verkehrsteilnehmergruppen wie Fußgänger, Radfahrer und Mopedfahrer am Verkehrsgeschehen beteiligt sind, jedoch nicht mit so hohen Geschwindigkeiten gefahren wird wie außerorts.

Etwa jeder zweite tödlich Verunglückte, jeder dritte Schwerverletzte und etwa jeder vierte Leichtverletzte verunglückten außerhalb von Ortschaften. Bei Außerortsunfällen mit Personenschaden kamen im Saarland auf 1 000 Personenschadensfälle 49 (Vorjahr: 55) Verkehrstote, 357 (419) Schwerverletzte und 1 018 (1 060) Leichtverletzte. Innerhalb geschlossener Ortschaften wurden 19 (20) Verkehrstote, 272 (324) Schwer- und 981 (951) Leichtverletzte pro 1 000 Unfälle mit Personenschaden errechnet.

Eine Aufgliederung nach Straßenarten zeigt, daß jeder dritte oder 2 016 Unfälle auf nicht klassifizierten Straßen (Gemeindestraßen) zu verzeichnen war, und zwar überwiegend (91 %) im innerörtlichen Verkehr.

1 401 Unfälle (22 %) wurden auf Bundesstraßen registriert. Auf diesen Straßen wurden 59 Verkehrstote (35 %) gezählt. Zwei Fünftel oder 2 541 Unfälle waren auf den Landstraßen I. und II. Ordnung zu verzeichnen, 326 oder jeder 20. Unfall wurde auf den saarländischen Autobahnen festgestellt.

Eine Regionalisierung des Unfallgeschehens an der Saar zeigt, daß auch 1984 der Unfallschwerpunkt im Ballungsraum "Stadtverband Saarbrücken" lag. Von den insgesamt polizeilich registrierten Unfällen waren 38 % oder 12 597 (Vorjahr: 12 053) im Stadtverband zu verzeichnen. Bei den 2 108 (2 185) hier festgestellten Unfällen mit Personenschaden kamen 50 (52) Personen ums Leben, 564 (681) wurden schwer und 2 110 (2 126) leicht verletzt.

Unter den Landkreisen rangiert auch 1984 - wie in den Vorjahren - der Kreis Saarlouis mit 6 015 (5 812) Unfällen, davon 1 244 (1 320) mit Personenschaden, an erster Stelle. 44 (45) Verkehrstote, 479 (556) Schwer- und 1 138 (1 217) Leichtverletzte waren hier zu beklagen.

Im Saar-Pfalz-Kreis wurden 4 731 Unfälle, darunter 936 mit Personenschaden, und im Kreis Neunkirchen 4 315, darunter 884 Unfälle mit Personenschaden, gemeldet.

Auf die beiden Landkreise im nördlichen Saarland, St. Wendel mit 2 733 und Merzig-Wadern mit 2 719 Unfällen entfielen nur 16,5 % aller festgestellten Unfälle im Saarland. Etwa 18 % oder 1 112 Personenschadensfälle, 27 Verkehrstote, 360 Schwer- und 1 101 Leichtverletzte kamen auf diese Kreise.

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer								
	insgesamt	mit Personenschaden	davon			Getötete 2)			Schwerverletzte 3)			Leichtverletzte 4)		
			zusammen	mit nur Sachschaden		insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
				Bagatellunfälle	von 3 000 DM und mehr		innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb geschlossener Ortslage		innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb geschlossener Ortslage			
SAARBRÜCKEN	12 597	2 108	10 489	8 771	1 718	50	25	25	564	424	140	2 110	1 665	445
Merzig-Wadern	2 719	554	2 165	1 861	304	16	5	11	146	76	70	598	331	267
Neunkirchen	4 315	884	3 432	2 840	592	17	8	9	285	204	81	877	641	236
Saarlouis	6 015	1 244	4 770	4 031	739	44	30	14	479	324	155	1 138	885	253
Saar-Pfalz-Kreis	4 731	936	3 795	3 211	584	31	13	18	167	107	60	1 005	694	311
St. Wendel	2 733	558	2 175	1 776	399	11	5	6	214	116	98	503	294	209
SAARLAND	33 110	6 284	26 826	22 490	4 336	169	86	83	1 855	1 251	604	6 231	4 510	1 721

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 4) Sonstige Verletzte.

Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart - Ortslage	Unfälle mit Personenschaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personenschaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer- / Leichtverletzte			Getötete	Schwer- / Leichtverletzte	
			Schwer-	Leicht-			Schwer-	Leicht-
		Jahr 1984			Jahr 1983			
Bundesautobahnen	326	10	75	363	324	16	112	325
Bundesstraßen	1 401	59	390	1 458	1 385	45	491	1 415
Innerorts	1 031	24	238	1 057	1 008	24	308	1 013
Außerorts	370	35	152	401	377	21	183	402
Landstraßen I. Ordnung	1 607	44	524	1 611	1 709	66	656	1 694
Innerorts	1 109	24	341	1 123	1 216	29	445	1 188
Außerorts	498	20	183	488	493	37	211	506
Landstraßen II. Ordnung	934	25	311	903	1 063	35	407	1 066
Innerorts	621	12	191	598	676	15	245	642
Außerorts	313	13	120	305	387	20	162	424
Andere Straßen	2 016	31	555	1 896	2 090	32	633	1 943
Innerorts	1 832	26	481	1 732	1 895	27	557	1 717
Außerorts	184	5	74	164	195	5	76	226
Insgesamt	6 284	169	1 855	6 231	6 571	194	2 299	6 443
Innerorts	4 593	86	1 251	4 510	4 795	95	1 555	4 560
Außerorts	1 691	83	604	1 721	1 776	99	744	1 883

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Jahr	Jahr	Art der Ursache	Jahr	Jahr
	1984	1983		1984	1983
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	7 682	8 111			
Verkehrstüchtigkeit	880	1 025	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	759	744
dar.: Alkoholeinfluß	829	969	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	89	95
Falsche Straßenbenutzung	360	457	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	568	582
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	1 841	1 902	Verkehrstüchtigkeit	67	61
Ungenügender Abstand	775	733	dar.: Alkoholeinfluß	65	58
Fehler beim Überholen	328	384	Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	465	477
Fehler beim Vorbeifahren	35	22	Nichtbenutzen des Gehweges	6	3
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	64	53	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	3	4
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrsregelung	1 007	1 136	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	4	10
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	976	1 013	Andere Fehler der Fußgänger	23	27
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	562	525	4. Straßenverhältnisse	435	338
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrs-sicherung	46	68	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	424	328
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	23	26	Schlechter Zustand der Straße	11	10
Überladung, Überbesetzung	26	23	5. Witterungseinflüsse	56	21
			6. Hindernisse auf der Fahrbahn	86	77
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	63	63
			7. Sonstige Ursachen	6	11
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	8 922	9 235

Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Fahrunfall	1 826	71	716	1 698	1 866	82	891	1 734
innerorts	957	27	361	872	961	20	458	867
ausserorts	869	44	355	826	905	62	433	867
Abbiegeunfall	769	8	185	837	888	11	252	981
innerorts	668	3	156	729	761	7	202	834
ausserorts	101	5	29	108	127	4	50	147
Einbiegen/Kreuzen - Unfall	1 165	19	289	1 313	1 271	24	369	1 408
innerorts	972	8	210	1 095	1 059	12	284	1 142
ausserorts	193	11	79	218	212	12	85	266
Überschreiten - Unfall	698	39	280	470	698	38	328	429
innerorts	673	35	270	454	678	35	322	413
ausserorts	25	4	10	16	20	3	6	16
Unfall durch ruhenden Verkehr	229	3	55	212	282	2	63	268
innerorts	221	3	55	203	273	2	57	259
ausserorts	8	—	—	9	9	—	6	9
Unfall im Längsverkehr	945	17	176	1 088	911	26	232	1 002
innerorts	631	3	91	724	573	11	116	608
ausserorts	314	14	85	364	338	15	116	394
Sonstiger Unfall	652	12	154	613	655	11	164	621
innerorts	471	7	108	433	490	8	116	437
ausserorts	181	5	46	180	165	3	48	184
Insgesamt	6 284	169	1 855	6 231	6 571	194	2 299	6 443
innerorts	4 593	86	1 251	4 510	4 795	95	1 555	4 560
ausserorts	1 691	83	604	1 721	1 776	99	744	1 883

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Fahrer und Mitfahrer von:								
Mofas, Mopeds	468	8	144	316	580	11	158	411
Krafträdern, Kraftrollern	1 296	26	355	915	1 367	21	423	923
Personenkraftwagen	4 762	76	823	3 863	5 295	100	1 152	4 043
Omnibussen	68	1	8	59	97	—	11	86
Güterkraftfahrzeugen	124	2	28	94	87	—	14	73
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrz.	12	—	2	10	8	—	—	8
Fahrrädern	614	10	156	448	586	10	164	412
dar.: unter 15 Jahren	245	2	64	179	260	2	84	174
Anderen Fahrzeugen	15	1	6	8	15	—	5	10
Fußgänger	889	45	329	515	896	52	372	472
dar.: unter 15 Jahren	280	2	113	165	299	5	129	165
Anderen Personen	7	—	4	3	5	—	—	5
Insgesamt	8 255	169	1 855	6 231	8 936	194	2 299	6 443
innerorts	5 847	86	1 251	4 510	6 210	95	1 555	4 560
ausserorts	2 408	83	604	1 721	2 726	99	744	1 883
dar.: unter 15 Jahren	736	5	206	525	828	9	262	557
innerorts	629	4	180	445	702	6	222	474
ausserorts	107	1	26	80	126	3	40	83

TABELLENTEIL

BERICHTSZEITRAUM 01-12/84

U R S A C H E N B E I U N F A E L L E N M I T P E R S O N E N S C H A D E N U N D S C H W E R E M

SAARLAND

WOCHENTAG	0.00	1.00	2.00	3.00	4.00	5.00	6.00	7.00	8.00	9.00	10.00	TAGES
	BIS	BIS										
	0.59	1.59	2.59	3.59	4.59	5.59	6.59	7.59	8.59	9.59	10.59	11.59
N A C H D E R U R S A C H E 1)												
A L K O H O L												
SONNTAG	22	28	23	21	11	7	8	5	1	1	1	3
MONTAG	19	14	9	10	5	2	1	2	-	2	-	-
DIENSTAG	10	8	1	2	2	2	2	1	-	-	-	3
MITTWOCH	11	7	10	8	-	1	-	1	2	-	2	1
DONNERSTAG	13	14	10	5	2	1	1	1	1	1	-	2
FREITAG	12	25	9	5	8	2	1	4	1	1	1	2
SAMSTAG	13	33	24	14	23	15	3	7	1	1	2	3
ZUSAMMEN	100	129	86	65	51	30	16	21	5	6	6	14
G E S C H W I												
SONNTAG	17	31	17	21	8	8	6	6	3	3	9	10
MONTAG	11	3	3	2	11	14	14	21	16	6	17	11
DIENSTAG	8	6	2	2	4	11	13	20	10	10	7	6
MITTWOCH	11	11	6	8	5	18	11	31	12	13	10	8
DONNERSTAG	15	13	9	1	5	11	6	20	10	10	5	8
FREITAG	8	10	7	6	4	9	4	14	15	8	5	6
SAMSTAG	24	19	15	11	10	23	12	21	20	14	16	11
ZUSAMMEN	94	93	59	51	47	94	66	133	86	64	69	60
A B												
SONNTAG	3	1	3	3	3	1	1	-	-	2	2	2
MONTAG	1	1	1	1	-	-	3	8	10	7	14	13
DIENSTAG	2	2	-	-	1	2	4	10	6	11	10	11
MITTWOCH	-	-	1	-	-	-	2	14	7	5	5	7
DONNERSTAG	1	1	-	-	1	2	1	8	3	7	6	8
FREITAG	-	-	-	2	-	1	2	16	7	4	5	9
SAMSTAG	6	2	1	1	2	-	-	3	1	1	7	18
ZUSAMMEN	13	7	6	7	7	6	13	59	34	37	49	68
U E B E R												
SONNTAG	-	2	-	-	1	-	-	1	-	-	-	1
MONTAG	-	-	-	-	-	-	2	2	4	-	-	2
DIENSTAG	-	-	-	-	-	1	4	6	3	1	2	3
MITTWOCH	1	-	-	1	-	-	2	4	4	1	3	4
DONNERSTAG	-	-	-	-	-	2	-	4	4	2	1	4
FREITAG	-	-	-	-	-	-	-	7	1	-	4	4
SAMSTAG	1	-	-	-	-	-	-	1	-	5	4	6
ZUSAMMEN	2	2	-	1	1	3	8	25	16	9	14	24

BERICHTSZEITRAUM 01-12/84

U R S A C H E N B E I U N F A E L L E N M I T P E R S O N E N S C H A D E N U N D S C H W E R E M

SAARLAND

WOCHENTAG	0.00	1.00	2.00	3.00	4.00	5.00	6.00	7.00	8.00	9.00	10.00	TAGES
	BIS	BIS										
	0.59	1.59	2.59	3.59	4.59	5.59	6.59	7.59	8.59	9.59	10.59	11.59
N A C H D E R U R S A C H E 1)												
V O R F A H R T												
SONNTAG	9	9	-	1	-	-	-	-	4	1	3	7
MONTAG	2	1	-	-	1	3	8	12	9	14	15	18
DIENSTAG	1	2	-	1	-	3	10	14	11	6	16	11
MITTWOCH	2	-	-	1	1	4	6	11	10	9	11	18
DONNERSTAG	4	-	-	-	-	2	4	15	8	10	6	10
FREITAG	-	-	-	-	-	8	3	21	9	16	5	15
SAMSTAG	5	5	1	1	3	2	5	2	6	10	15	24
ZUSAMMEN	23	17	1	4	5	22	36	75	57	66	71	103
F A L S C H E S V E R H A L T E N												
SONNTAG	-	3	1	-	1	1	-	-	-	-	1	1
MONTAG	1	-	-	-	-	-	-	3	2	2	2	3
DIENSTAG	1	-	-	-	-	1	1	6	2	3	1	8
MITTWOCH	1	-	-	-	-	-	1	6	2	2	1	3
DONNERSTAG	-	1	-	-	-	-	-	3	-	1	4	3
FREITAG	-	-	1	1	1	-	-	4	3	3	1	7
SAMSTAG	2	2	1	-	-	-	-	2	1	2	5	7
ZUSAMMEN	5	6	3	1	2	2	3	24	10	13	15	32
F A L S C H E S V E R H A L T E N B E I M U E B E R S C H R E I T E N												
SONNTAG	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MONTAG	-	1	-	-	-	1	1	5	-	-	-	1
DIENSTAG	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	2	2
MITTWOCH	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	2
DONNERSTAG	1	-	-	-	-	1	2	-	2	4	2	1
FREITAG	-	-	-	-	-	-	1	8	1	2	-	5
SAMSTAG	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4	7
ZUSAMMEN	1	3	-	-	-	2	4	18	3	8	8	18
U R S A C H E N												
SONNTAG	92	129	87	87	50	27	28	19	17	11	29	47
MONTAG	69	45	27	28	32	48	59	93	76	48	91	91
DIENSTAG	38	38	6	10	17	34	68	115	57	53	58	79
MITTWOCH	40	36	32	31	14	42	44	119	53	71	61	79
DONNERSTAG	61	54	40	13	14	40	40	91	58	66	55	59
FREITAG	42	75	37	26	29	41	31	117	62	57	40	78
SAMSTAG	88	120	79	53	77	80	34	72	64	71	104	119
ZUSAMMEN	430	497	308	248	233	312	304	626	387	377	438	552

1) NUR ERSTE URSACHE VOM ERSTEN VERKEHRSTEILNEHMER

2) ALLE URSACHEN VOM ERSTEN VERKEHRSTEILNEHMER UND ALLGEMEINE URSACHEN

SACHSCHADEN NACH STUNDEN UND WOCHENTAGEN

SAARLAND

STUNDEN													OHNE AN-GABE	ZU SAMMEN	WOCHENTAG
12.00 BIS 12.59	13.00 BIS 13.59	14.00 BIS 14.59	15.00 BIS 15.59	16.00 BIS 16.59	17.00 BIS 17.59	18.00 BIS 18.59	19.00 BIS 19.59	20.00 BIS 20.59	21.00 BIS 21.59	22.00 BIS 22.59	23.00 BIS 23.59				
EINFLUSS															
1	6	7	1	4	9	16	19	10	17	13	24	2	260	SONNTAG	
2	4	1	4	8	9	3	6	11	8	9	13	-	142	MONTAG	
1	1	1	5	5	9	6	9	15	11	10	6	-	110	DIENSTAG	
-	2	3	3	3	8	15	9	13	8	10	13	-	130	MITTWOCH	
2	3	2	6	8	7	9	13	8	8	19	19	1	156	DONNERSTAG	
5	3	1	8	6	12	15	13	5	17	19	21	1	196	FREITAG	
2	4	6	4	8	11	12	18	14	26	32	21	3	300	SAMSTAG	
13	23	21	31	42	65	76	87	76	95	112	117	7	1294	ZUSAMMEN	
NDIGKEIT															
13	6	19	12	13	16	19	18	15	7	13	15	9	314	SONNTAG	
11	12	17	19	19	25	13	21	16	17	17	7	1	324	MONTAG	
13	7	14	8	19	16	25	22	10	15	13	12	1	274	DIENSTAG	
7	13	26	15	15	18	20	17	11	15	12	12	4	329	MITTWOCH	
11	9	11	21	19	23	15	24	4	10	10	13	4	287	DONNERSTAG	
12	13	24	18	26	25	24	25	18	22	27	26	2	358	FREITAG	
13	24	16	30	12	12	16	22	21	14	26	31	5	438	SAMSTAG	
80	84	127	123	123	135	132	149	95	100	118	116	26	2324	ZUSAMMEN	
STAND															
1	6	8	5	3	4	11	3	5	3	3	2	3	78	SONNTAG	
10	20	19	14	22	17	7	5	4	-	4	-	2	183	MONTAG	
6	12	13	17	17	17	13	2	5	-	-	-	-	164	DIENSTAG	
9	11	14	7	19	12	11	5	1	-	2	1	-	137	MITTWOCH	
11	11	8	21	23	22	11	6	5	2	2	4	3	167	DONNERSTAG	
6	11	17	15	19	17	13	4	9	4	2	7	2	172	FREITAG	
10	9	8	7	7	6	2	11	7	3	2	1	2	117	SAMSTAG	
53	80	87	86	110	95	68	36	36	12	16	17	16	1018	ZUSAMMEN	
HOLEN															
1	4	3	2	6	2	7	3	1	1	-	3	-	38	SONNTAG	
3	3	3	6	3	5	1	1	1	-	2	-	-	38	MONTAG	
2	1	3	4	9	3	6	4	1	1	-	-	-	56	DIENSTAG	
2	1	2	3	2	5	5	2	-	2	-	-	-	45	MITTWOCH	
2	4	4	3	3	4	2	5	3	2	1	1	-	52	DONNERSTAG	
5	2	4	2	1	3	9	4	3	2	2	1	-	53	FREITAG	
3	-	5	2	1	4	2	3	4	1	1	-	-	45	SAMSTAG	
18	15	24	22	27	26	32	22	13	7	8	8	-	327	ZUSAMMEN	

SACHSCHADEN NACH STUNDEN UND WOCHENTAGEN

SAARLAND

STUNDEN													OHNE AN-GABE	ZU SAMMEN	WOCHENTAG
12.00 BIS 12.59	13.00 BIS 13.59	14.00 BIS 14.59	15.00 BIS 15.59	16.00 BIS 16.59	17.00 BIS 17.59	18.00 BIS 18.59	19.00 BIS 19.59	20.00 BIS 20.59	21.00 BIS 21.59	22.00 BIS 22.59	23.00 BIS 23.59				
VORRANG															
12	13	18	19	14	9	15	17	10	6	11	5	-	183	SONNTAG	
12	23	25	31	27	22	13	13	16	8	4	7	-	284	MONTAG	
20	15	17	22	21	21	23	13	8	9	6	2	-	252	DIENSTAG	
15	19	17	23	29	31	21	21	9	7	5	9	1	280	MITTWOCH	
21	11	13	19	27	25	20	12	18	10	5	3	-	243	DONNERSTAG	
22	20	40	28	31	31	21	16	20	12	8	8	-	334	FREITAG	
25	25	18	20	12	15	15	11	9	7	9	4	-	249	SAMSTAG	
127	126	148	162	161	154	128	103	90	59	48	38	1	1825	ZUSAMMEN	
GEGENUEBER FUSSGAERNERN															
1	1	-	-	3	2	5	1	1	-	1	1	-	24	SONNTAG	
-	1	4	3	4	6	3	2	1	-	-	2	-	39	MONTAG	
4	7	6	4	5	10	7	4	5	4	3	3	-	85	DIENSTAG	
3	3	4	6	1	8	1	4	1	3	3	-	-	53	MITTWOCH	
2	1	3	5	6	6	10	3	1	2	-	-	-	52	DONNERSTAG	
5	3	6	5	5	7	9	7	3	1	2	1	-	75	FREITAG	
3	2	4	1	2	3	4	5	-	1	2	3	-	52	SAMSTAG	
18	18	27	24	26	42	39	26	12	11	11	10	-	380	ZUSAMMEN	
DER FAHRBAHN DURCH FUSSGAENGER															
1	-	-	1	1	2	1	1	-	1	-	-	-	9	SONNTAG	
4	-	4	6	2	8	-	1	2	-	-	1	-	37	MONTAG	
4	5	3	4	9	4	3	1	-	1	1	1	-	43	DIENSTAG	
3	6	2	2	2	5	4	1	-	1	-	-	-	32	MITTWOCH	
5	-	3	2	7	6	3	-	-	-	-	-	-	39	DONNERSTAG	
4	2	4	5	10	4	2	3	2	-	-	-	-	53	FREITAG	
3	1	1	-	1	3	-	3	-	-	-	-	-	24	SAMSTAG	
24	14	17	20	32	32	13	10	4	3	1	2	-	237	ZUSAMMEN	
INSGESAMT 2)															
52	64	95	72	77	79	126	112	77	78	88	94	33	1670	SONNTAG	
78	96	133	141	162	163	98	102	97	57	67	58	8	1967	MONTAG	
85	82	109	112	143	163	156	98	96	73	69	47	7	1813	DIENSTAG	
69	98	119	114	131	145	136	95	84	70	60	64	18	1823	MITTWOCH	
88	68	76	146	166	166	134	118	80	60	78	71	19	1861	DONNERSTAG	
102	104	140	134	168	173	152	136	110	98	122	119	11	2204	FREITAG	
98	118	127	115	86	90	99	137	115	109	133	123	19	2330	SAMSTAG	
572	630	799	834	933	979	901	798	659	545	617	576	115	13670	ZUSAMMEN	

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH DER ART DES UNFALLES UND NACH STRASSENKLASSEN 1984

ART	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
		GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN		GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
A U F A U T O B A H N E N									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	19	-	2	17	30	-	4	26	16
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	70	1	7	62	104	1	7	96	86
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	38	1	5	32	60	1	8	51	50
ENTGEGENKOMMT	2	-	1	1	3	-	1	2	3
EINBIEGT ODER KREUZT	12	-	4	8	14	-	4	10	16
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U. FUSSGAENGER	2	1	1	-	3	1	1	1	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	2	-	1	1	2	-	1	1	4
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	99	4	22	73	126	4	27	95	118
LINKS	48	1	11	36	58	1	15	42	91
UNFALL ANDERER ART	34	2	7	25	48	2	7	39	66
INSGESAMT	326	10	61	255	448	10	75	363	450

STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH DER ART DES UNFALLES UND NACH STRASSENKLASSEN 1984

ART	UNFAELLE MIT PERSONEN-SCHADEN				INSGESAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH-SCHADEN VON DM 3000 U.M.
	DAVON MIT GETOETE-TEN	SCHWER-VERLETZTEN	LEICHT-VERLETZTEN	GETOETE-TE		SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE		
AUF BUNDESSTRASSEN									
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	100	-	15	85	122	-	16	106	92
VORAUSSFAEHRT ODER WARTET	212	-	14	198	280	-	15	265	156
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	47	-	8	39	55	-	8	47	39
ENTGEGENKOMMT	77	2	22	53	117	2	30	85	61
EINBIEGT ODER KREUZT	270	2	49	219	366	2	56	308	242
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	154	15	55	84	172	15	56	101	3
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	1	-	-	1	1	-	-	1	1
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	63	2	18	43	80	2	23	55	32
LINKS	20	1	10	9	25	1	13	11	23
UNFALL ANDERER ART	87	2	19	66	101	2	21	78	28
INSGESAMT	1031	24	210	797	1319	24	238	1057	677
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	2	-	-	2	2	-	-	2	-
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	9	1	-	8	13	1	-	12	9
VORAUSSFAEHRT ODER WARTET	48	-	6	42	69	-	9	60	34
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	9	-	4	5	22	-	4	18	5
ENTGEGENKOMMT	67	13	19	35	143	15	46	82	35
EINBIEGT ODER KREUZT	87	5	23	59	152	11	38	103	52
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	9	3	3	3	11	3	4	4	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	2	-	-	2	2	-	-	2	-
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	68	1	17	50	88	1	20	67	42
LINKS	42	3	14	25	55	3	20	32	37
UNFALL ANDERER ART	29	1	10	18	33	1	11	21	16
INSGESAMT	370	27	96	247	588	35	152	401	230
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	109	1	15	93	135	1	16	118	101
VORAUSSFAEHRT ODER WARTET	260	-	20	240	349	-	24	325	190
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	56	-	12	44	77	-	12	65	44
ENTGEGENKOMMT	144	15	41	88	260	17	76	167	96
EINBIEGT ODER KREUZT	357	7	72	278	518	13	94	411	294
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	163	18	58	87	183	18	60	105	3
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	3	-	-	3	3	-	-	3	1
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	131	3	35	93	168	3	43	122	74
LINKS	62	4	24	34	80	4	33	43	60
UNFALL ANDERER ART	116	3	29	84	134	3	32	99	44
INSGESAMT	1401	51	306	1044	1907	59	390	1458	907
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	2	-	-	2	2	-	-	2	-

STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH DER ART DES UNFALLES UND NACH STRASSENKLASSEN 1984

ART	UNFAELLE DAVON MIT				INSGESAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN VON DM 3000 U.M.
	MIT PERSONENSCHADEN	GETOETETEN	SCHWER-VERLETZTEN	LEICHT-VERLETZTEN		GETOETETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE	
A U F L A N D E S S T R A S S E N									
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	100	2	18	80	129	2	21	106	112
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	166	-	20	146	220	-	21	199	98
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	18	-	5	13	21	-	5	16	10
ENTGEGENKOMMT	109	2	32	75	179	2	41	136	82
EINBIEGT ODER KREUZT	335	2	87	246	463	2	98	363	253
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	169	9	67	93	193	10	71	112	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	2	-	1	1	4	-	2	2	1
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	83	3	29	51	112	5	39	68	58
LINKS	42	2	15	25	57	2	19	36	31
UNFALL ANDERER ART	85	1	19	65	110	1	24	85	31
INSGESAMT	1109	21	293	795	1488	24	341	1123	676
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	3	-	1	2	6	-	1	5	1
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	16	-	1	15	20	-	1	19	16
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	48	-	9	39	67	-	9	58	27
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	11	-	2	9	14	-	3	11	8
ENTGEGENKOMMT	81	3	28	50	147	3	47	97	55
EINBIEGT ODER KREUZT	78	1	22	55	107	1	27	79	42
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	9	3	4	2	11	3	4	4	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	2	-	1	1	2	-	1	1	-
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	131	9	39	83	174	9	55	110	81
LINKS	76	3	19	54	94	3	23	68	36
UNFALL ANDERER ART	46	1	11	34	55	1	13	41	10
INSGESAMT	498	20	136	342	691	20	183	488	275
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	116	2	19	95	149	2	22	125	128
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	214	-	29	185	287	-	30	257	125
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	29	-	7	22	35	-	8	27	18
ENTGEGENKOMMT	190	5	60	125	326	5	88	233	137
EINBIEGT ODER KREUZT	413	3	109	301	570	3	125	442	295
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	178	12	71	95	204	13	75	116	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	4	-	2	2	6	-	3	3	1
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	214	12	68	134	286	14	94	178	139
LINKS	118	5	34	79	151	5	42	104	67
UNFALL ANDERER ART	131	2	30	99	165	2	37	126	41
INSGESAMT	1607	41	429	1137	2179	44	524	1611	951
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	3	-	1	2	6	-	1	5	1

ART	UNFAELLE DAVON MIT				INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
	PERSONEN- SCHADEN	GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN		GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
AUF KREISSTRASSEN									
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	64	3	13	48	80	3	17	60	71
VORAUSSFAEHRT ODER WARTET	67	1	4	62	86	1	4	81	32
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	13	-	1	12	15	-	1	14	3
ENTGEGENKOMMT	55	-	16	39	86	-	18	68	64
EINBIEGT ODER KREUZT	161	-	39	122	217	-	45	172	131
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	89	1	46	42	100	1	50	49	1
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	2	-	1	1	3	-	1	2	-
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	68	3	22	43	88	3	26	59	42
LINKS	35	3	14	18	49	3	16	30	31
UNFALL ANDERER ART	67	1	12	54	77	1	13	63	16
INSGESAMT	621	12	168	441	801	12	191	598	391
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	7	-	2	5	10	-	2	8	6
VORAUSSFAEHRT ODER WARTET	18	2	3	13	27	3	3	21	22
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	7	-	2	5	9	-	2	7	2
ENTGEGENKOMMT	53	3	17	33	91	3	26	62	48
EINBIEGT ODER KREUZT	36	1	13	22	69	1	22	46	32
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	6	1	-	5	7	1	1	5	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	5	-	1	4	5	-	1	4	2
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	98	3	28	67	120	3	34	83	52
LINKS	56	2	19	35	71	2	21	48	37
UNFALL ANDERER ART	27	-	8	19	29	-	8	21	8
INSGESAMT	313	12	93	208	438	13	120	305	209
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	2
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	71	3	15	53	90	3	19	68	77
VORAUSSFAEHRT ODER WARTET	85	3	7	75	113	4	7	102	54
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	20	-	3	17	24	-	3	21	5
ENTGEGENKOMMT	108	3	33	72	177	3	44	130	112
EINBIEGT ODER KREUZT	197	1	52	144	286	1	67	218	163
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	95	2	46	47	107	2	51	54	1
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	7	-	2	5	8	-	2	6	2
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	166	6	50	110	208	6	60	142	94
LINKS	91	5	33	53	120	5	37	78	68
UNFALL ANDERER ART	94	1	20	73	106	1	21	84	24
INSGESAMT	934	24	261	649	1239	25	311	903	600
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	2

STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH DER ART DES UNFALLES UND NACH STRASSENKLASSEN 1984

ART	UNFAELLE MIT PERSONEN-SCHADEN	DAVON MIT			INSGESAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH-SCHADEN VON DM 3000 U.M.
	AUF	ANDEREN	SCHWER-VERLETZTEN	LEICHT-VERLETZTEN		GETOETE-TE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE	
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	175	-	36	139	203	-	41	162	342
VORAUSSFAEHRT ODER WARTET	121	-	12	109	151	-	13	138	69
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	45	-	6	39	55	-	8	47	26
ENTGEGENKOMMT	193	-	51	142	267	-	60	207	155
EINBIEGT ODER KREUZT	515	8	80	427	670	9	90	571	464
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U. FUSSGAENGER	361	8	136	217	406	8	139	259	3
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	5	1	-	4	5	1	-	4	6
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	141	5	49	87	169	5	56	108	98
LINKS	79	-	28	51	96	-	30	66	70
UNFALL ANDERER ART	197	3	41	153	217	3	44	170	82
INSGESAMT	1832	25	439	1368	2239	26	481	1732	1315
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	1	-	1	-	1	-	1	-	-
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	4	-	-	4	4	-	-	4	6
VORAUSSFAEHRT ODER WARTET	11	-	1	10	15	-	1	14	6
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	1	-	-	1	1	-	-	1	1
ENTGEGENKOMMT	41	1	11	29	61	2	13	46	31
EINBIEGT ODER KREUZT	18	-	6	12	25	-	6	19	18
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U. FUSSGAENGER	12	1	4	7	15	1	5	9	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	1	-	-	1	1	-	-	1	-
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	37	-	16	21	47	-	18	29	20
LINKS	27	2	8	17	35	2	13	20	17
UNFALL ANDERER ART	32	-	14	18	39	-	18	21	14
INSGESAMT	184	4	60	120	243	5	74	164	113
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	1
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	179	-	36	143	207	-	41	166	348
VORAUSSFAEHRT ODER WARTET	132	-	13	119	166	-	14	152	75
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	46	-	6	40	56	-	8	48	27
ENTGEGENKOMMT	234	1	62	171	328	2	73	253	186
EINBIEGT ODER KREUZT	533	8	86	439	695	9	96	590	482
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U. FUSSGAENGER	373	9	140	224	421	9	144	268	3
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	6	1	-	5	6	1	-	5	6
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	178	5	65	108	216	5	74	137	118
LINKS	106	2	36	68	131	2	43	86	87
UNFALL ANDERER ART	229	3	55	171	256	3	62	191	96
INSGESAMT	2016	29	499	1488	2482	31	555	1896	1428
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	1	-	1	-	1	-	1	-	1

ART	UNFAELLE MIT PERSONEN-SCHADEN				VERUNGLUECKTE				UNFAELLE MIT NUR SACH-SCHADEN VON DM 3000 U.M.
	AUF STRASSEN	DAVON MIT GETOETETEN	MIT SCHWER-VERLETZTEN	LEICHT-VERLETZTEN	INSGESAMT	GETOETETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE	
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	439	5	82	352	534	5	95	434	617
VORAUSSFAEHRT ODER WARTET	566	1	50	515	737	1	53	683	355
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	123	-	20	103	146	-	22	124	78
ENTGEGENKOMMT	434	4	121	309	649	4	149	496	362
EINBIEGT ODER KREUZT	1281	12	255	1014	1716	13	289	1414	1090
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U. FUSSSGAENGER	773	33	304	436	871	34	316	521	7
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	10	1	2	7	13	1	3	9	8
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	355	13	118	224	449	15	144	290	230
LINKS	176	6	67	103	227	6	78	143	155
UNFALL ANDERER ART	436	7	91	338	505	7	102	396	157
INSGESAMT	4593	82	1110	3401	5847	86	1251	4510	3059
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	6	-	2	4	9	-	2	7	1
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	55	1	5	49	77	1	7	69	53
VORAUSSFAEHRT ODER WARTET	195	3	26	166	282	4	29	249	175
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	66	1	13	52	106	1	17	88	66
ENTGEGENKOMMT	244	20	76	148	445	23	133	289	172
EINBIEGT ODER KREUZT	231	7	68	156	367	13	97	257	160
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U. FUSSSGAENGER	38	9	12	17	47	9	15	23	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	12	-	3	9	12	-	3	9	6
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	433	17	122	294	555	17	154	384	313
LINKS	249	11	71	167	313	11	92	210	218
UNFALL ANDERER ART	168	4	50	114	204	4	57	143	114
INSGESAMT	1691	73	446	1172	2408	83	604	1721	1277
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	3
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	494	6	87	401	611	6	102	503	670
VORAUSSFAEHRT ODER WARTET	761	4	76	681	1019	5	82	932	530
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	189	1	33	155	252	1	39	212	144
ENTGEGENKOMMT	678	24	197	457	1094	27	282	785	534
EINBIEGT ODER KREUZT	1512	19	323	1170	2083	26	386	1671	1250
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U. FUSSSGAENGER	811	42	316	453	918	43	331	544	7
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	22	1	5	16	25	1	6	18	14
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	788	30	240	518	1004	32	298	674	543
LINKS	425	17	138	270	540	17	170	353	373
UNFALL ANDERER ART	604	11	141	452	709	11	159	539	271
INSGESAMT	6284	155	1556	4573	8255	169	1855	6231	4336
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	6	-	2	4	9	-	2	7	4

STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLTYPEN UND STRASSENKLASSEN 1984

UNFALLTYP	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
		GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN		GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
A U F A U T O B A H N E N									
FAHRUNFALL	172	6	38	128	230	6	48	176	237
ABBIEGE-UNFALL	3	-	-	3	4	-	-	4	5
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	19	-	5	14	25	-	5	20	27
UEBERSCHREITEN-UNFALL	2	1	1	-	3	1	1	1	-
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	3
UNFALL IM LAENGVERKEHR	97	1	12	84	137	1	16	120	137
SONSTIGER UNFALL	33	2	5	26	49	2	5	42	41
INSGESAMT	326	10	61	255	448	10	75	363	450
A U F B U N D E S S T R A S S E N									
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	141	5	43	93	191	5	60	126	96
ABBIEGE-UNFALL	205	-	33	172	279	-	39	240	126
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	189	1	35	153	253	1	36	216	188
UEBERSCHREITEN-UNFALL	152	15	52	85	171	15	53	103	9
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	33	-	3	30	36	-	4	32	37
UNFALL IM LAENGVERKEHR	215	-	22	193	278	-	23	255	178
SONSTIGER UNFALL	96	3	22	71	111	3	23	85	43
INSGESAMT	1031	24	210	797	1319	24	238	1057	677
AUSSErHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	154	14	44	96	243	15	73	155	95
ABBIEGE-UNFALL	35	3	8	24	59	3	15	41	20
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	65	3	19	43	113	9	27	77	41
UEBERSCHREITEN-UNFALL	9	2	4	3	10	2	4	4	1
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	1	-	-	1	1	-	-	1	-
UNFALL IM LAENGVERKEHR	70	4	13	53	118	5	23	90	54
SONSTIGER UNFALL	36	1	8	27	44	1	10	33	19
INSGESAMT	370	27	96	247	588	35	152	401	230
INNERHALB UND AUSSErHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	295	19	87	189	434	20	133	281	191
ABBIEGE-UNFALL	240	3	41	196	338	3	54	281	146
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	254	4	54	196	366	10	63	293	229
UEBERSCHREITEN-UNFALL	161	17	56	88	181	17	57	107	10
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	34	-	3	31	37	-	4	33	37
UNFALL IM LAENGVERKEHR	285	4	35	246	396	5	46	345	232
SONSTIGER UNFALL	132	4	30	98	155	4	33	118	62
INSGESAMT	1401	51	306	1044	1907	59	390	1458	907

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLTYPEN UND STRASSENKLASSEN 1984

UNFALLTYP	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
		GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN		GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
A U F L A N D E S S T R A S S E N									
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	223	7	75	141	310	9	96	205	161
ABBIEGE-UNFALL	180	1	49	130	251	1	51	199	100
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	244	1	57	186	350	1	70	279	205
UEBERSCHREITEN-UNFALL	171	9	62	100	197	10	66	121	6
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	45	1	9	35	55	1	10	44	60
UNFALL IM LAENGVERKEHR	142	1	16	125	199	1	19	179	91
SONSTIGER UNFALL	104	1	25	78	126	1	29	96	53
INSGESAMT	1109	21	293	795	1488	24	341	1123	676
AUSSE RHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	253	12	77	164	352	12	107	233	151
ABBIEGE-UNFALL	37	2	5	30	44	2	6	36	26
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	56	1	20	35	81	1	24	56	31
UEBERSCHREITEN-UNFALL	5	-	3	2	6	-	3	3	-
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	2	-	-	2	2	-	-	2	7
UNFALL IM LAENGVERKEHR	92	3	18	71	136	3	27	106	47
SONSTIGER UNFALL	53	2	13	38	70	2	16	52	13
INSGESAMT	498	20	136	342	691	20	183	488	275
INNERHALB UND AUSSE RHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	476	19	152	305	662	21	203	438	312
ABBIEGE-UNFALL	217	3	54	160	295	3	57	235	126
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	300	2	77	221	431	2	94	335	236
UEBERSCHREITEN-UNFALL	176	9	65	102	203	10	69	124	6
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	47	1	9	37	57	1	10	46	67
UNFALL IM LAENGVERKEHR	234	4	34	196	335	4	46	285	138
SONSTIGER UNFALL	157	3	38	116	196	3	45	148	66
INSGESAMT	1607	41	429	1137	2179	44	524	1611	951

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLTYPEN UND STRASSENKLASSEN 1984

UNFALLTYP	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
		GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN		GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
A U F K R E I S S T R A S S E N									
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	173	7	55	111	237	7	66	164	129
ABBIEGE-UNFALL	81	-	19	62	99	-	20	79	42
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	123	-	26	97	167	-	30	137	119
UEBERSCHREITEN-UNFALL	83	1	42	40	93	1	46	46	3
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	35	2	8	25	42	2	10	30	34
UNFALL IM LAENGVERKEHR	66	1	9	56	89	1	10	78	41
SONSTIGER UNFALL	60	1	9	50	74	1	9	64	23
INSGESAMT	621	12	168	441	801	12	191	598	391
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	192	8	60	124	262	8	75	179	115
ABBIEGE-UNFALL	19	-	6	13	28	-	8	20	19
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	31	1	9	21	58	1	16	41	29
UEBERSCHREITEN-UNFALL	4	1	-	3	5	1	1	3	-
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	3	-	-	3	4	-	-	4	3
UNFALL IM LAENGVERKEHR	31	2	10	19	42	3	12	27	33
SONSTIGER UNFALL	33	-	8	25	39	-	8	31	10
INSGESAMT	313	12	93	208	438	13	120	305	209
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	365	15	115	235	499	15	141	343	244
ABBIEGE-UNFALL	100	-	25	75	127	-	28	99	61
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	154	1	35	118	225	1	46	178	148
UEBERSCHREITEN-UNFALL	87	2	42	43	98	2	47	49	3
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	38	2	8	28	46	2	10	34	37
UNFALL IM LAENGVERKEHR	97	3	19	75	131	4	22	105	74
SONSTIGER UNFALL	93	1	17	75	113	1	17	95	33
INSGESAMT	934	24	261	649	1239	25	311	903	600

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLTYPEN UND STRASSENKLASSEN 1984

UNFALLTYP	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN				DAVON MIT VERUNGLUECKTE				UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.	
	A U F	S T R A S S E N	G E T O E T E - T E N	S C H W E R - V E R L E T Z T E N	L E I C H T - V E R L E T Z T E N	I N S G E - S A M T	G E T O E T E - T E	S C H W E R - V E R L E T Z T E		L E I C H T - V E R L E T Z T E
FAHRUNFALL	957	25	295	637	1260	27	361	872	745	
ABBIEGE-UNFALL	668	3	144	521	888	3	156	729	402	
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	972	7	181	784	1313	8	210	1095	901	
UEBERSCHREITEN-UNFALL	673	34	261	378	759	35	270	454	24	
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	221	3	47	171	261	3	55	203	277	
UNFALL IM LAENGSKVERKEHR	631	3	79	549	818	3	91	724	417	
SONSTIGER UNFALL	471	7	103	361	548	7	108	433	293	
INSGESAMT	4593	82	1110	3401	5847	86	1251	4510	3059	
A U S S E R H A L B V O N O R T S C H A F T E N										
FAHRUNFALL	869	43	259	567	1225	44	355	826	647	
ABBIEGE-UNFALL	101	5	19	77	142	5	29	108	74	
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	193	5	59	129	308	11	79	218	147	
UEBERSCHREITEN-UNFALL	25	4	9	12	30	4	10	16	2	
UNFALL DURCH RUHENDEN- VERKEHR	8	-	-	8	9	-	-	9	16	
UNFALL IM LAENGSKVERKEHR	314	11	59	244	463	14	85	364	292	
SONSTIGER UNFALL	181	5	41	135	231	5	46	180	99	
INSGESAMT	1691	73	446	1172	2408	83	604	1721	1277	
I N N E R H A L B U N D A U S S E R H A L B V O N O R T S C H A F T E N										
FAHRUNFALL	1826	68	554	1204	2485	71	716	1698	1392	
ABBIEGE-UNFALL	769	8	163	598	1030	8	185	837	476	
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	1165	12	240	913	1621	19	289	1313	1048	
UEBERSCHREITEN-UNFALL	698	38	270	390	789	39	280	470	26	
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	229	3	47	179	270	3	55	212	293	
UNFALL IM LAENGSKVERKEHR	945	14	138	793	1281	17	176	1088	709	
SONSTIGER UNFALL	652	12	144	496	779	12	154	613	392	
INSGESAMT	6284	155	1556	4573	8255	169	1855	6231	4336	

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN 1984

DER ZWEITE BETEILIGTE WAR EIN	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFTRAD, KRAFT-ROLLER	BETEILIGTE PERSONEN-KRAFTWAGEN	WAR EIN KRAFT-OMNIBUS OBUS	LIEFER- UND LAST-KRAFTW.	SATTEL-SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	SON- STIGES FAHR- ZEUG	FUSS- GAENGER	ANDERE PERSON	UNFAEL- LE INSGE- SANT
UNFAELLE MIT GETOETETEN														
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	-	10	8	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	21
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	3	4	30	-	1	-	-	-	-	2	-	11	-	51
MOFA, MOPED	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
KRAFTRAD, -ROLLER	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	3
PERSONENKRAFTWAGEN	1	3	3	-	-	-	-	-	-	2	-	7	-	16
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
LIEFER-, LASTKRAFTW.	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	4
SATTELSCHLEPPER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONDERKRAFTFAHRZ.1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
FUSSGAENGER	-	1	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	-	6	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	3	2	22	-	6	-	-	-	-	2	-	3	-	38
MOFA, MOPED	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRAFTRAD, -ROLLER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PERSONENKRAFTWAGEN	2	-	15	-	3	-	-	-	-	2	-	3	-	25
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER-, LASTKRAFTW.	1	1	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	6
SATTELSCHLEPPER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONDERKRAFTFAHRZ.1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
FUSSGAENGER	-	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	-	16	27	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	46
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	6	6	52	-	7	-	-	-	-	4	-	14	-	89
MOFA, MOPED	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
KRAFTRAD, -ROLLER	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	3
PERSONENKRAFTWAGEN	3	3	18	-	3	-	-	-	-	4	-	10	-	41
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
LIEFER-, LASTKRAFTW.	2	1	4	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	10
SATTELSCHLEPPER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONDERKRAFTFAHRZ.1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	4
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
FUSSGAENGER	-	1	23	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	25
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) ZUR LASTENBEFOERDERUNG

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN 1984

DER ZWEITE BETEILIGTE WAR EIN	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFTRAD, KRAFT-ROLLER	BETEILIGTE PER-SONEN-KRAFTWAGEN	WAR KRAFT-OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LASTKRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	SON- STIGES FAHR- ZEUG	FUSS- GAENGER	ANDERE PERSON	UNFAEL- LE INSGE- SAMT
UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN														
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	73	116	339	8	4	1	1	2	-	65	6	-	-	615
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	162	288	2475	25	98	3	7	1	1	197	10	253	1	3521
MOFA, MOPED	2	3	116	1	8	-	-	-	-	7	1	5	-	143
KRAFTRAD, -ROLLER	14	13	391	3	14	-	1	-	-	10	1	18	-	465
PERSONENKRAFTWAGEN	117	219	1238	10	51	1	5	1	-	144	7	200	1	1994
KRAFTOMNIBUS, OBUS	1	2	38	-	1	-	-	-	-	2	-	8	-	52
LIEFER-, LASTKRAFTW.	6	9	54	-	2	-	1	-	-	6	-	11	-	89
SATTELSCHLEPPER	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3
LANDW. ZUGMASCHINE	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
ANDERE ZUGMASCHINE	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
SONDERKRAFTFAHRZ.1)	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
FAHRRAD	8	9	201	2	11	-	-	-	1	7	1	10	-	250
SONSTIGES FAHRZEUG	2	-	6	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	10
FUSSGAENGER	11	32	424	9	10	2	-	-	-	20	-	-	-	508
ANDERE PERSON	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	27	92	566	1	18	6	1	-	1	29	-	-	-	741
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	29	46	629	6	46	1	5	3	-	32	7	9	1	814
MOFA, MOPED	1	-	20	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	23
KRAFTRAD, -ROLLER	2	9	54	-	2	-	1	-	-	4	-	-	-	72
PERSONENKRAFTWAGEN	20	28	469	2	29	-	1	3	-	19	6	7	1	585
KRAFTOMNIBUS, OBUS	1	-	4	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	7
LIEFER-, LASTKRAFTW.	2	3	26	3	10	1	1	-	-	1	-	-	-	47
SATTELSCHLEPPER	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
SONDERKRAFTFAHRZ.1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD	2	3	19	-	1	-	-	-	-	6	-	2	-	33
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	4
FUSSGAENGER	1	2	28	-	1	-	1	-	-	1	-	-	-	34
ANDERE PERSON	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	100	208	905	9	22	7	2	2	1	94	6	-	-	1356
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	191	334	3104	31	144	4	12	4	1	229	17	262	2	4335
MOFA, MOPED	3	3	136	2	8	-	1	-	-	7	1	5	-	166
KRAFTRAD, -ROLLER	16	22	445	3	16	-	2	-	-	14	1	18	-	537
PERSONENKRAFTWAGEN	137	247	1707	12	80	1	6	4	-	163	13	207	2	2579
KRAFTOMNIBUS, OBUS	2	2	42	-	3	-	-	-	-	2	-	8	-	59
LIEFER-, LASTKRAFTW.	8	12	80	3	12	1	2	-	-	7	-	11	-	136
SATTELSCHLEPPER	-	1	3	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	6
LANDW. ZUGMASCHINE	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
ANDERE ZUGMASCHINE	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
SONDERKRAFTFAHRZ.1)	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
FAHRRAD	10	12	220	2	12	-	-	-	1	13	1	12	-	283
SONSTIGES FAHRZEUG	2	-	9	-	1	-	-	-	-	1	1	-	-	14
FUSSGAENGER	12	34	452	9	11	2	1	-	-	21	-	-	-	542
ANDERE PERSON	-	-	4	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	5

1) ZUR LASTENBEFOERDERUNG

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN 1984

DER ZWEITE BETEILIGTE WAR EIN	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFTRAD, KRAFTROLLER	BETEILIGTE PERSONEN-KRAFTWAGEN	WAR EIN KRAFTOMNIBUS UND LIEFERKRAFTW.	SATTELSCHLEPPER	LANDW. ZUGMASCHINE	ANDERE ZUGMASCHINE	SONDERKRAFTFAHRZ. 1)	FAHRRAD	SONSTIGES FAHRZEUG	FUSSGAENGER	ANDERE PERSON	UNFAELLE INSGESAMT
UNFAELLE	MIT	NUR	SACHSCHADEN	VON 3000 DM	UND	MEHR	BEI	EINEM	DER	BETEILIGTEN			
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN													
ALLEINUNFAELLE	-	1	304	2	9	1	1	-	1	-	2	-	321
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	4	10	2192	10	103	5	5	4	-	-	8	3	2344
MOFA, MOPED	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRAFTRAD, -ROLLER	-	-	8	-	1	-	-	1	-	-	-	-	10
PERSONENKRAFTWAGEN	4	10	2054	9	89	4	5	2	-	-	8	3	2188
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	32	1	1	1	-	-	-	-	-	-	35
LIEFER-, LASTKRAFTW.	-	-	78	-	8	-	-	-	-	-	-	-	86
SATTELSCHLEPPER	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	3
SONDERKRAFTFAHRZ. 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	11	-	3	-	-	1	-	-	-	-	15
FUSSGAENGER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN													
ALLEINUNFAELLE	-	-	499	-	26	3	-	2	-	-	1	-	531
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	-	4	562	2	44	4	4	-	1	-	3	-	624
MOFA, MOPED	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRAFTRAD, -ROLLER	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
PERSONENKRAFTWAGEN	-	4	504	1	39	3	4	-	1	-	1	-	557
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
LIEFER-, LASTKRAFTW.	-	-	37	1	5	-	-	-	-	-	-	-	43
SATTELSCHLEPPER	-	-	5	-	-	1	-	-	-	-	-	-	6
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	3
SONDERKRAFTFAHRZ. 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	5	-	-	-	-	-	-	1	-	-	6
FUSSGAENGER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN													
ALLEINUNFAELLE	-	1	803	2	35	4	1	2	1	-	3	-	852
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	4	14	2754	12	147	9	9	4	1	-	11	3	2968
MOFA, MOPED	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRAFTRAD, -ROLLER	-	-	9	-	1	-	-	1	-	-	-	-	11
PERSONENKRAFTWAGEN	4	14	2558	10	128	7	9	2	1	-	9	3	2745
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	39	1	1	1	-	-	-	-	-	-	42
LIEFER-, LASTKRAFTW.	-	-	115	1	13	-	-	-	-	-	-	-	129
SATTELSCHLEPPER	-	-	8	-	-	1	-	-	-	-	-	-	9
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	4	-	1	-	-	-	-	1	-	-	6
SONDERKRAFTFAHRZ. 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	16	-	3	-	-	1	-	-	1	-	21
FUSSGAENGER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) ZUR LASTENBEFOERDERUNG

AN STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER 1984

ART	PERSONENSCHADEN		GETOETETEN		SCHWER - LEICHT		SACHSCHADEN VON DM		PERSONENSCHADEN UND	
	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL-FLUECHTIG	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL-FLUECHTIG	VERLETZTEN		ZUSAMMEN	DAR. UNFALL-FLUECHTIG	DM 3000 U. MEHR ZUSAMMEN	NUR SACHSCHADEN IN HOEHE VON DAR. UNFALL-FLUECHTIG
FUEHRER VON										
MOPEDS, MOKICKS	99	2	1	-	38	60	3	2	102	4
MOFAS 25	292	12	3	-	78	211	3	-	295	12
KLEINKRAFTRAEDERN	483	7	6	-	148	329	6	1	489	8
KRAFTRAEDERN	458	12	14	-	117	327	20	2	478	14
KRAFTROLLERN	18	1	1	-	1	16	-	-	18	1
MOTORZWEIRAEDErn ZUSAMMEN	1350	34	25	-	382	943	32	5	1382	39
PERSONENKRAFTWAGEN	5948	357	75	3	1160	4713	5872	387	11820	744
KRAFTOMNIBUSSEN	103	6	3	-	25	75	53	2	156	8
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAESIGEN GESAMTGEWICHT	219	8	7	-	58	154	221	11	440	19
BIS 2000 KG	5	-	-	-	1	4	6	-	11	-
2001 BIS 3500 KG	44	1	2	-	14	28	34	1	78	2
3501 BIS 7500 KG	68	3	2	-	19	47	64	2	132	5
7501 BIS 9000 KG	15	-	-	-	5	10	15	1	30	1
9001 BIS 12000 KG	32	2	2	-	8	22	32	-	64	2
12001 BIS 16000 KG	20	-	-	-	1	19	21	-	41	-
16001 UND MEHR KG	12	-	1	-	5	6	19	-	31	-
OHNE ANGABE	23	2	-	-	5	18	30	7	53	9
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAESIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES	23	1	-	-	6	17	27	-	50	1
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-
3501 BIS 7500 KG	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9001 BIS 12000 KG	2	-	-	-	1	1	3	-	5	-
12001 BIS 16000 KG	12	-	-	-	4	8	15	-	27	-
16001 UND MEHR KG	5	-	-	-	-	5	6	-	11	-
OHNE ANGABE	3	1	-	-	1	2	1	-	4	1
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN	242	9	7	-	64	171	248	11	490	20
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SATTELSCHLEPPERN	10	-	-	-	1	9	11	-	21	-
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	3	-	-	-	-	3	2	-	5	-
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUGMASCHINEN	9	-	-	-	3	6	11	-	20	-
ANDEREN ZUGMASCHINEN	7	-	-	-	3	4	7	1	14	1
DAR. MIT TANKWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIALAUFBAU	3	-	-	-	-	3	1	-	4	-
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT. ZUGMASCH. ZUSAMMEN	262	9	7	-	68	187	267	12	529	21
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	13	-	1	-	2	10	14	1	27	1
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	7685	406	111	3	1640	5934	6249	407	13934	813
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
FAHRRAEDErn	541	11	8	-	132	401	1	-	542	11
FUSSGAENGER	862	8	37	1	332	493	10	4	872	12
HANDWAGEN, HANDKARREN	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-
TIERFUEHRER, TREIBER	2	-	-	-	-	2	1	-	3	-
BESPANNTE FUHRWERKE	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
SONSTIGE U. UNBEKANNTE FAHRZG.	20	2	-	-	7	13	24	2	44	4
ANDERE PERSONEN	2	-	-	-	-	2	-	-	2	-
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	9113	427	156	4	2112	6845	6287	413	15400	840

AN STRASSENVERKEHR SUNFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER 1984

ART	PERSONENSCHADEN		GETOETETEN		SCHWER - LEICHT		SACHSCHADEN VON DM		PERSONENSCHADEN UND	
	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL-FLUECHTIG	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL-FLUECHTIG	VERLETZTEN	SCHWER - LEICHT	3000 U.M.B.EIN.BET. DAR. UNFALL-FLUECHTIG		NUR SACHSCHADEN IN HOEHE VON DAR. U.M.EHR FLUECHTIG	
							ZUSAMMEN	UNFALL-FLUECHTIG	ZUSAMMEN	UNFALL-FLUECHTIG
FUEHRER VON			AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN					
MOPEDS, MOKICKS	25	1	-	-	12	13	-	-	25	1
MOFAS 25	56	2	4	-	19	33	2	1	58	3
KLEINKRAFTRAEDERN	62	1	2	-	23	37	2	1	64	2
KRAFTRAEDERN	159	2	6	-	55	98	4	-	163	2
KRAFTROLLERN	2	-	-	-	1	1	-	-	2	-
MOTORZWEIRAEDErn ZUSAMMEN	304	6	12	-	110	182	8	2	312	8
PERSONENKRAFTWAGEN	2152	145	89	-	478	1585	1976	221	4128	366
KRAFTOMNIBUSSEN	18	-	-	-	4	14	10	-	28	-
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER	121	6	12	-	33	76	101	7	222	13
DAVON MIT EINEM ZULAESIGEN GESAMTGEWICHT										
BIS 2000 KG	1	-	-	-	-	1	1	-	2	-
2001 BIS 3500 KG	17	-	3	-	5	9	13	-	30	-
3501 BIS 7500 KG	38	2	5	-	8	25	27	1	65	3
7501 BIS 9000 KG	6	1	-	-	4	2	4	1	10	2
9001 BIS 12000 KG	19	2	1	-	6	12	16	2	35	4
12001 BIS 16000 KG	14	-	1	-	3	10	14	-	28	-
16001 UND MEHR KG	16	-	2	-	5	9	11	-	27	-
OHNE ANGABE	10	1	-	-	2	8	15	3	25	4
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER	19	-	2	-	8	9	41	-	60	-
DAVON MIT EINEM ZULAESIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES										
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3501 BIS 7500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9001 BIS 12000 KG	2	-	-	-	-	2	4	-	6	-
12001 BIS 16000 KG	6	-	-	-	3	3	21	-	27	-
16001 UND MEHR KG	11	-	2	-	5	4	13	-	24	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	3	-	3	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN	140	6	14	-	41	85	142	7	282	13
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-
SATTELSCHLEPPERN	15	-	1	-	4	10	14	1	29	1
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	4	-	-	-	2	2	6	-	10	-
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUGMASCHINEN	10	1	1	-	2	7	7	1	17	2
ANDEREN ZUGMASCHINEN	5	-	-	-	2	3	6	1	11	1
DAR. MIT TANKWAGEN	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIALAUFBAU	1	-	-	-	1	-	1	-	2	-
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT.ZUGMASCH.ZUSAMMEN	161	6	15	-	48	98	163	9	324	15
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	6	1	-	-	2	4	4	1	10	2
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	2651	159	117	-	644	1890	2168	234	4819	393
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
FAHRRAEDErn	99	1	4	-	42	53	1	1	100	2
FUSSGAENGER	53	2	12	-	12	29	1	-	54	2
HANDWAGEN, HANDKARREN	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-
TIERFUEHRER, TREIBER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BESPANNTE FUHRWERKE	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
SONSTIGE U. UNBEKANNTE FAHRZG.	5	-	1	-	1	3	5	-	10	-
ANDERE PERSONEN	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	2812	162	134	-	702	1976	2176	235	4988	397

AN STRASSENVERKEHRsunFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER 1984

ART	PERSONENSCHADEN		GETOETETEN		SCHWER - LEICHT -		SACHSCHADEN VON DM		PERSONENSCHADEN UND	
	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL- FLUECH- TIG	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL- FLUECH- TIG	VERLETZTEN		ZUSAMMEN	DAR. UNFALL- FLUECH- TIG	NUR SACHSCHADEN IN DM 3000 U.MEHR ZUSAMMEN	DAR. UNFALL- FLUECH- TIG
		INNERHALB		UND	AUSSERHALB	VON		ORTSCHAFTEN		
FUEHRER VON										
MOPEDS, MOKICKS	124	3	1	-	50	73	3	2	127	5
MOFAS 25	348	14	7	-	97	244	5	1	353	15
KLEINKRAFTRAEDERN	545	8	8	-	171	366	8	2	553	10
KRAFTRAEDERN	617	14	20	-	172	425	24	2	641	16
KRAFTROLLERN	20	1	1	-	2	17	-	-	20	1
MOTORZWEIRAEDErn ZUSAMMEN	1654	40	37	-	492	1125	40	7	1694	47
PERSONENKRAFTWAGEN	8100	502	164	3	1638	6298	7848	608	15948	1110
KRAFTOMNIBUSSEN	121	6	3	-	29	89	63	2	184	8
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT	340	14	19	-	91	230	322	18	662	32
BIS 2000 KG	6	-	-	-	1	5	7	-	13	-
2001 BIS 3500 KG	61	1	5	-	19	37	47	1	108	2
3501 BIS 7500 KG	106	5	7	-	27	72	91	3	197	8
7501 BIS 9000 KG	21	1	-	-	9	12	19	2	40	3
9001 BIS 12000 KG	51	4	3	-	14	34	48	2	99	6
12001 BIS 16000 KG	34	-	1	-	4	29	35	-	69	-
16001 UND MEHR KG	28	-	3	-	10	15	30	-	58	-
OHNE ANGABE	33	3	-	-	7	26	45	10	78	13
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES	42	1	2	-	14	26	68	-	110	1
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-
3501 BIS 7500 KG	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9001 BIS 12000 KG	4	-	-	-	1	3	7	-	11	-
12001 BIS 16000 KG	18	-	-	-	7	11	36	-	54	-
16001 UND MEHR KG	16	-	2	-	5	9	19	-	35	-
OHNE ANGABE	3	1	-	-	1	2	4	-	7	1
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN	382	15	21	-	105	256	390	18	772	33
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-
SATTELSCHLEPPERN	25	-	1	-	5	19	25	1	50	1
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	7	-	-	-	2	5	8	-	15	-
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUG- MASCHINEN	19	1	1	-	5	13	18	1	37	2
ANDEREN ZUGMASCHINEN	12	-	-	-	5	7	13	2	25	2
DAR. MIT TANKWAGEN	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL- AUFBAU	4	-	-	-	1	3	2	-	6	-
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT.ZUGMASCH.ZUSAMMEN	423	15	22	-	116	285	430	21	853	36
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	19	1	1	-	4	14	18	2	37	3
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	10336	565	228	3	2284	7824	8417	641	18753	1206
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-
FAHRRAEDErn	640	12	12	-	174	454	2	1	642	13
FUSSGAENGER	915	10	49	1	344	522	11	4	926	14
HANDWAGEN, HANDKARREN	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-
TIERFUEHRER, TREIBER	2	-	-	-	-	2	1	-	3	-
BESPANNTE FUHRWERKE	1	-	-	-	-	1	1	-	2	-
SONSTIGE U. UNBEKANNTE FAHRZG.	25	2	1	-	8	16	29	2	54	4
ANDERE PERSONEN	4	-	-	-	2	2	-	-	4	-
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	11925	589	290	4	2814	8821	8463	648	20388	1237

UND FUSSGAENGER NACH IHRER HERKUNFT 1984

AN UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTE

VERUNGLUECKTE

HERKUNFT	INSGE- SANT	KRAFT- FAHR- ZEUG- FUEHRER	DARUNTER VON PERSO- NEN- KRAFTW.	GUETER- KRAFT- FAHRZ.	MOTOR- ZWEI- RAEDERN	RAD- FAHRER	FUSS- GAEN- GER	ANDERE	INSGE- SANT	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE
BETEILIGTE INSGESAMT	9113	7685	5948	262	1350	541	862	25	4528	75	1030	3423
DARUNTER												
AUSLAENDER MIT WOHNSITZ IM INLAND DAVON MIT STAATSANGEHOERIG- KEIT	217	174	154	6	14	13	28	2	106	2	18	86
GRIECHENLAND	5	4	4	-	-	-	1	-	3	1	-	2
ITALIEN	97	79	69	3	7	6	11	1	52	1	10	41
JUGOSLAWIEN	11	8	6	1	1	-	2	1	7	-	-	7
SPANIEN	3	3	2	1	-	-	-	-	1	-	-	1
TUERKEI	47	35	32	-	3	3	9	-	21	-	6	15
ANDERE	54	45	41	1	3	4	5	-	22	-	2	20
AUSLAENDER MIT WOHNSITZ IM AUSLAND DAVON AUS	108	100	86	7	7	5	3	-	38	2	6	30
NORW. SCHWEDEN, DAENEMARK	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	1
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BELGIEN, NIEDERL. LUXEMBURG	11	9	5	3	1	2	-	-	3	-	2	1
FRANKREICH	92	87	77	4	6	2	3	-	34	2	4	28
SCHWEIZ	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDEREN LAENDERN	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BETEILIGTE INSGESAMT	2812	2651	2152	161	304	99	53	9	1702	60	436	1206
DARUNTER												
AUSLAENDER MIT WOHNSITZ IM INLAND DAVON MIT STAATSANGEHOERIG- KEIT	85	80	74	5	1	3	2	-	44	5	7	32
GRIECHENLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	24	23	21	2	-	-	1	-	11	2	1	8
JUGOSLAWIEN	4	4	3	1	-	-	-	-	3	1	-	2
SPANIEN	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TUERKEI	13	11	11	-	-	1	1	-	9	-	3	6
ANDERE	43	41	38	2	1	2	-	-	21	2	3	16
AUSLAENDER MIT WOHNSITZ IM AUSLAND DAVON AUS	67	62	43	11	7	4	-	1	43	2	14	27
NORW. SCHWEDEN, DAENEMARK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GROSSBRITANNIEN	2	2	-	-	2	-	-	-	2	-	-	2
BELGIEN, NIEDERL. LUXEMBURG	8	7	2	5	-	1	-	-	5	-	2	3
FRANKREICH	50	46	37	5	4	3	-	1	32	2	12	18
SCHWEIZ	1	1	-	-	1	-	-	-	1	-	-	1
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	2	2	1	1	-	-	-	-	1	-	-	1
VEREINIGTE STAATEN	2	2	2	-	-	-	-	-	1	-	-	1
ANDEREN LAENDERN	2	2	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1
BETEILIGTE INSGESAMT	11925	10336	8100	423	1654	640	915	34	6230	135	1466	4629
DARUNTER												
AUSLAENDER MIT WOHNSITZ IM INLAND DAVON MIT STAATSANGEHOERIG- KEIT	302	254	228	11	15	16	30	2	150	7	25	118
GRIECHENLAND	5	4	4	-	-	-	1	-	3	1	-	2
ITALIEN	121	102	90	5	7	6	12	1	63	3	11	49
JUGOSLAWIEN	15	12	9	2	1	-	2	1	10	1	-	9
SPANIEN	4	4	3	1	-	-	-	-	1	-	-	1
TUERKEI	60	46	43	-	3	4	10	-	30	-	9	21
ANDERE	97	86	79	3	4	6	5	-	43	2	5	36
AUSLAENDER MIT WOHNSITZ IM AUSLAND DAVON AUS	175	162	129	18	14	9	3	1	81	4	20	57
NORW. SCHWEDEN, DAENEMARK	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	1
GROSSBRITANNIEN	2	2	-	-	2	-	-	-	2	-	-	2
BELGIEN, NIEDERL. LUXEMBURG	19	16	7	8	1	3	-	-	8	-	4	4
FRANKREICH	142	133	114	9	10	5	3	1	66	4	16	46
SCHWEIZ	2	2	1	-	1	-	-	-	1	-	-	1
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	3	3	2	1	-	-	-	-	1	-	-	1
VEREINIGTE STAATEN	2	2	2	-	-	-	-	-	1	-	-	1
ANDEREN LAENDERN	4	4	3	-	-	-	-	-	1	-	-	1

AN STRASSENVERKEHRsunFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER
UND FUSSGAENGER NACH ALTER UND GESCHLECHT 1984

VON ... ALTER BIS UNTER ... JAHREN GESCHLECHT	BETEILIGTE INSGESAMT	FAHRZEUGFUEHRER				KRAFT- OMNIBUS- OBUS	GUTER- KRAFT- FAHR- ZEUG	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG	KRAFT- FAHR- ZEUGE ZUSAM.	FAHR- RAD	FUSS- GAEN- GER	SON- STIGE
		MOFA, MOPED	KRAFT- RAD, -ROLLER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN									
UNTER 18	1440	201	518	30	-	-	-	-	749	349	337	5	
MAENNLICH	1175	193	494	28	-	-	-	-	715	260	196	4	
WEIBLICH	265	8	24	2	-	-	-	-	34	89	141	1	
18 BIS 21	1839	68	248	1400	-	22	-	1	1739	45	51	4	
MAENNLICH	1382	61	241	995	-	22	-	1	1320	33	25	4	
WEIBLICH	457	7	7	405	-	-	-	-	419	12	26	-	
21 BIS 25	1845	27	244	1421	5	57	2	4	1760	40	43	2	
MAENNLICH	1373	26	233	993	5	54	2	3	1316	30	25	2	
WEIBLICH	472	1	11	428	-	3	-	1	444	10	18	-	
25 BIS 35	2425	54	116	1910	36	150	4	5	2275	56	88	6	
MAENNLICH	1786	51	111	1323	33	146	4	4	1672	50	59	5	
WEIBLICH	639	3	5	587	3	4	-	1	603	6	29	1	
35 BIS 45	1523	35	23	1211	38	91	3	5	1406	40	74	3	
MAENNLICH	1102	30	23	844	37	88	3	4	1029	28	43	2	
WEIBLICH	421	5	-	367	1	3	-	1	377	12	31	1	
45 BIS 55	1297	37	16	1010	31	61	6	-	1161	47	84	5	
MAENNLICH	974	35	16	745	31	60	6	-	893	26	51	4	
WEIBLICH	323	2	-	265	-	1	-	-	268	21	33	1	
55 BIS 65	665	25	5	507	6	22	2	2	569	30	63	3	
MAENNLICH	504	20	5	394	6	22	2	2	451	21	29	3	
WEIBLICH	161	5	-	113	-	-	-	-	118	9	34	-	
65 UND MEHR	455	20	2	237	1	3	-	1	264	25	166	-	
MAENNLICH	308	20	2	203	1	3	-	-	229	22	57	-	
WEIBLICH	147	-	-	34	-	-	-	1	35	3	109	-	
ALLE ALTERSKLASSEN	11489	467	1172	7726	117	406	17	18	9923	632	906	28	
MAENNLICH	8604	436	1125	5525	113	395	17	14	7625	470	485	24	
WEIBLICH	2885	31	47	2201	4	11	-	4	2298	162	421	4	
OHNE ANGABE	436	5	10	374	4	17	2	1	413	8	9	6	
ZUSAMMEN	11925	472	1182	8100	121	423	19	19	10336	640	915	34	
		DARUNTER		ALS	HAUPTVERURSACHER								
UNTER 18	703	120	247	19	-	-	-	-	386	199	114	4	
MAENNLICH	597	117	237	18	-	-	-	-	372	160	62	3	
WEIBLICH	106	3	10	1	-	-	-	-	14	39	52	1	
18 BIS 21	1169	45	124	938	-	16	-	1	1124	21	22	2	
MAENNLICH	897	42	123	687	-	16	-	1	869	14	12	2	
WEIBLICH	272	3	1	251	-	-	-	-	255	7	10	-	
21 BIS 25	1050	14	128	830	2	37	2	3	1016	21	12	1	
MAENNLICH	802	13	124	598	2	36	2	3	778	17	6	1	
WEIBLICH	248	1	4	232	-	1	-	-	238	4	6	-	
25 BIS 35	1212	39	49	980	12	78	3	2	1163	20	25	4	
MAENNLICH	901	37	47	689	10	76	3	1	863	20	15	3	
WEIBLICH	311	2	2	291	2	2	-	1	300	-	10	1	
35 BIS 45	714	22	10	577	14	44	2	3	672	23	18	1	
MAENNLICH	523	21	10	405	14	41	2	3	496	15	11	1	
WEIBLICH	191	1	-	172	-	3	-	-	176	8	7	-	
45 BIS 55	605	24	7	486	12	24	5	-	558	19	26	2	
MAENNLICH	456	23	7	353	12	23	5	-	423	13	18	2	
WEIBLICH	149	1	-	133	-	1	-	-	135	6	8	-	
55 BIS 65	344	15	4	282	1	10	1	2	315	12	16	1	
MAENNLICH	269	14	4	220	1	10	1	2	252	8	8	1	
WEIBLICH	75	1	-	62	-	-	-	-	63	4	8	-	
65 UND MEHR	233	15	1	156	-	3	-	1	176	16	41	-	
MAENNLICH	179	15	1	134	-	3	-	-	153	13	13	-	
WEIBLICH	54	-	-	22	-	-	-	1	23	3	28	-	
ALLE ALTERSKLASSEN	6030	294	570	4268	41	212	13	12	5410	331	274	15	
MAENNLICH	4624	282	553	3104	39	205	13	10	4206	260	145	13	
WEIBLICH	1406	12	17	1164	2	7	-	2	1204	71	129	2	
OHNE ANGABE	254	4	8	226	2	2	1	-	243	4	7	-	
ZUSAMMEN	6284	298	578	4494	43	214	14	12	5653	335	281	15	

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON MOPEDS	ALS FUEHRER VON	KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUGEN	INNERHALB VON ORTSCHAFTEN	
												2	1
GETOETETE	33	2	1	15	15	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	9	-	-	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	4	-	-	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-
25 BIS 35	7	-	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-
35 BIS 45	-	-	-	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 55	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 65	4	1	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-
65 UND MEHR	4	1	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	589	70	33	216	264	-	4	-	-	1	1	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	150	22	15	111	2	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	127	14	7	37	69	-	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	108	4	-	42	62	-	-	-	-	-	-	-	-
25 BIS 35	94	8	4	16	63	-	2	-	-	-	-	-	-
35 BIS 45	45	5	2	5	30	-	2	-	-	-	1	1	-
45 BIS 55	33	10	3	3	17	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 65	21	4	2	1	14	-	-	-	-	-	-	-	-
65 UND MEHR	9	3	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	2548	195	56	637	1617	1	33	3	3	-	-	-	3
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	421	80	27	300	14	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	489	22	12	134	316	-	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	432	15	2	108	302	-	3	1	-	-	-	1	-
25 BIS 35	501	23	6	69	386	-	5	-	-	-	-	-	-
35 BIS 45	285	18	2	12	245	-	14	1	1	-	-	1	-
45 BIS 55	237	13	4	11	204	-	6	-	-	-	-	-	-
55 BIS 65	115	11	-	2	100	-	5	-	1	-	-	-	-
65 UND MEHR	63	11	1	1	49	-	-	-	1	-	-	-	-
OHNE ANGABE	4	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
VERLETZTE ZUSAMMEN	3137	265	89	853	1881	1	37	3	3	1	4	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	571	102	42	411	16	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	616	36	19	171	385	-	3	1	-	-	-	-	1
21 BIS 25	540	19	2	150	364	-	5	-	-	-	-	-	-
25 BIS 35	595	31	10	85	449	-	16	1	1	-	-	2	-
35 BIS 45	330	23	4	17	275	-	8	-	-	-	-	-	-
45 BIS 55	270	23	7	14	221	-	5	-	1	1	-	-	-
55 BIS 65	136	15	2	3	114	-	-	-	-	-	-	-	-
65 UND MEHR	72	14	1	1	55	-	-	1	1	-	-	-	-
OHNE ANGABE	5	2	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	3170	267	90	868	1896	1	37	3	3	1	4	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	574	102	42	414	16	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	625	36	19	176	389	-	3	1	-	-	-	-	-
21 BIS 25	544	19	2	153	365	-	5	-	-	-	-	1	-
25 BIS 35	602	31	10	88	453	-	16	1	1	-	-	2	-
35 BIS 45	330	23	4	17	275	-	8	-	1	1	-	-	-
45 BIS 55	272	23	7	14	223	-	5	-	-	-	-	-	-
55 BIS 65	140	16	2	4	116	-	-	-	1	1	-	-	-
65 UND MEHR	76	15	2	1	57	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	5	2	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

VERUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUHRER 1984

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON		ALS FUEHRER VON		BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS	MOPEDS	KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	PERSO- NEW- KRAFT- WAGEN						
GETOETETE		47	3	-	7	35	-	2	-	-	-
UNTER 6		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18		5	3	-	2	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21		7	-	-	1	6	-	-	-	-	-
21 BIS 25		7	-	-	3	3	-	1	-	-	-
25 BIS 35		11	-	-	1	10	-	-	-	-	-
35 BIS 45		6	-	-	-	6	-	-	-	-	-
45 BIS 55		6	-	-	-	6	-	-	-	-	-
55 BIS 65		4	-	-	-	3	-	1	-	-	-
65 UND MEHR OHNE ANGABE		1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE		384	19	12	71	267	-	12	2	1	-
UNTER 6		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18		31	5	8	18	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21		85	2	-	21	60	-	2	-	-	-
21 BIS 25		89	-	1	23	63	-	2	-	-	-
25 BIS 35		91	4	1	5	76	-	3	2	-	-
35 BIS 45		38	2	2	2	30	-	2	-	-	-
45 BIS 55		33	1	-	1	27	-	3	-	1	-
55 BIS 65		11	3	-	-	8	-	-	-	-	-
65 UND MEHR OHNE ANGABE		6	2	-	1	3	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE		1122	32	11	131	906	1	32	5	2	2
UNTER 6		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18		55	14	3	35	3	-	-	-	-	-
18 BIS 21		231	2	5	28	194	-	2	-	-	-
21 BIS 25		236	1	2	47	183	-	3	-	-	-
25 BIS 35		282	6	-	19	242	-	10	2	2	1
35 BIS 45		144	2	-	2	132	1	4	2	-	1
45 BIS 55		112	3	1	-	97	-	10	1	-	-
55 BIS 65		44	3	-	-	39	-	2	-	-	-
65 UND MEHR OHNE ANGABE		16	1	-	-	14	-	1	-	-	-
VERLETZTE ZUSAMMEN		1506	51	23	202	1173	1	44	7	3	2
UNTER 6		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18		86	19	11	53	3	-	-	-	-	-
18 BIS 21		316	4	5	49	254	-	4	-	-	-
21 BIS 25		325	1	3	70	246	-	5	-	-	-
25 BIS 35		373	10	1	24	318	-	13	4	2	1
35 BIS 45		182	4	2	4	162	1	6	2	-	1
45 BIS 55		145	4	1	1	124	-	13	1	1	-
55 BIS 65		55	6	-	-	47	-	2	-	-	-
65 UND MEHR OHNE ANGABE		22	3	-	1	17	-	1	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT		1553	54	23	209	1208	1	46	7	3	2
UNTER 6		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18		91	22	11	55	3	-	-	-	-	-
18 BIS 21		323	4	5	50	260	-	4	-	-	-
21 BIS 25		332	1	3	73	249	-	6	-	-	-
25 BIS 35		384	10	1	25	328	-	13	4	2	1
35 BIS 45		188	4	2	4	168	1	6	2	-	1
45 BIS 55		151	4	1	1	130	-	13	1	1	-
55 BIS 65		59	6	-	-	50	-	3	-	-	-
65 UND MEHR OHNE ANGABE		23	3	-	1	18	-	1	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SANT	DAVON	ALS	FUEHRER	VON	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS	MOPEDS	KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN						
		INNERHALB	UND	AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN					
GETOETETE	80	5	1	22	50	-	2	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	8	3	-	5	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	16	-	-	6	10	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	11	-	-	6	4	-	1	-	-	-	-
25 BIS 35	18	-	-	4	14	-	-	-	-	-	-
35 BIS 45	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
45 BIS 55	8	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-
55 BIS 65	8	1	-	1	5	-	1	-	-	-	-
65 UND MEHR	5	1	1	-	3	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	973	89	45	287	531	-	16	2	1	1	1
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	181	27	23	129	2	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	212	16	7	58	129	-	2	-	-	-	-
21 BIS 25	197	4	1	65	125	-	2	-	-	-	-
25 BIS 35	185	12	5	21	139	-	5	2	-	-	-
35 BIS 45	83	7	4	7	60	-	4	2	-	1	1
45 BIS 55	66	11	3	4	44	-	3	-	1	-	-
55 BIS 65	32	7	2	1	22	-	-	-	-	-	-
65 UND MEHR	15	5	-	1	9	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	3670	227	67	768	2523	2	65	8	5	2	3
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	476	94	30	335	17	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	720	24	17	162	510	-	5	1	-	-	-
21 BIS 25	668	16	4	155	485	-	8	-	-	-	1
25 BIS 35	783	29	6	88	628	-	24	3	3	1	1
35 BIS 45	429	20	2	14	377	2	10	2	1	1	-
45 BIS 55	349	16	5	11	301	-	15	1	-	-	-
55 BIS 65	159	14	-	2	139	-	2	1	1	-	-
65 UND MEHR	79	12	1	1	63	-	1	-	-	-	1
OHNE ANGABE	6	2	1	-	3	-	-	-	-	-	-
VERLETZTE ZUSAMMEN	4643	316	112	1055	3054	2	81	10	6	3	4
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	657	121	53	464	19	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	932	40	24	220	639	-	7	1	-	-	1
21 BIS 25	865	20	5	220	610	-	10	-	-	-	-
25 BIS 35	968	41	11	109	767	-	29	5	3	1	2
35 BIS 45	512	27	6	21	437	2	14	2	1	2	-
45 BIS 55	415	27	8	15	345	-	18	1	1	-	-
55 BIS 65	191	21	2	3	161	-	2	1	1	-	-
65 UND MEHR	94	17	1	2	72	-	1	-	-	-	1
OHNE ANGABE	7	2	1	-	4	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	4723	321	113	1077	3104	2	83	10	6	3	4
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	665	124	53	469	19	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	948	40	24	226	649	-	7	1	-	-	1
21 BIS 25	876	20	5	226	614	-	11	-	-	-	-
25 BIS 35	986	41	11	113	781	-	29	5	3	1	2
35 BIS 45	518	27	6	21	443	2	14	2	1	2	-
45 BIS 55	423	27	8	15	353	-	18	1	1	-	-
55 BIS 65	199	22	2	4	166	-	3	1	1	-	-
65 UND MEHR	99	18	2	2	75	-	1	-	-	-	1
OHNE ANGABE	7	2	1	-	4	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

VERUNGLUECKTE MITFAHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN 1984

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON		MITFAHRER KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	VON PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS	MOPEDS								
GETOETETE		11	-	-	3	7	1	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	3	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-
18 BIS 21	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
21 BIS 25	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
25 BIS 35	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
35 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 55	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
55 BIS 65	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
65 UND MEHR OHNE ANGABE	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE		219	3	5	53	148	7	2	-	-	1
UNTER 6	3	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-
6 BIS 10	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-
10 BIS 15	7	-	-	-	5	2	-	-	-	-	-
15 BIS 18	49	3	2	25	19	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	42	-	2	8	31	-	-	-	-	1	-
21 BIS 25	34	-	-	9	24	-	1	-	-	-	-
25 BIS 35	30	-	1	4	23	2	-	-	-	-	-
35 BIS 45	21	-	-	1	19	-	1	-	-	-	-
45 BIS 55	8	-	-	-	6	2	-	-	-	-	-
55 BIS 65	13	-	-	-	12	1	-	-	-	-	-
65 UND MEHR OHNE ANGABE	9	-	-	-	7	2	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE		1075	10	8	122	874	50	9	-	-	2
UNTER 6	40	1	-	-	35	4	-	-	-	-	-
6 BIS 10	27	1	-	-	26	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	50	-	-	-	8	42	-	-	-	-	-
15 BIS 18	182	6	5	68	102	1	-	-	-	-	-
18 BIS 21	161	2	2	25	131	-	1	-	-	-	-
21 BIS 25	124	-	1	13	106	-	4	-	-	-	-
25 BIS 35	160	-	-	4	151	3	2	-	-	-	-
35 BIS 45	87	-	-	2	80	4	1	-	-	-	-
45 BIS 55	95	-	-	1	86	7	-	-	-	-	1
55 BIS 65	79	-	-	1	69	7	1	-	-	-	1
65 UND MEHR OHNE ANGABE	70	-	-	-	46	24	-	-	-	-	-
VERLETZTE ZUSAMMEN		1294	13	13	175	1022	57	11	-	-	1
UNTER 6	43	1	-	1	37	4	-	-	-	-	-
6 BIS 10	30	1	-	-	29	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	57	-	-	13	44	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	231	9	7	93	121	1	-	-	-	-	-
18 BIS 21	203	2	4	33	162	-	1	-	-	1	-
21 BIS 25	158	-	1	22	130	-	5	-	-	-	-
25 BIS 35	190	-	1	8	174	5	2	-	-	-	-
35 BIS 45	108	-	-	3	99	4	2	-	-	-	-
45 BIS 55	103	-	-	1	92	9	-	-	-	-	1
55 BIS 65	92	-	-	1	81	8	1	-	-	-	1
65 UND MEHR OHNE ANGABE	79	-	-	-	53	26	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT		1305	13	13	178	1029	58	11	-	-	1
UNTER 6	43	1	-	1	37	4	-	-	-	-	-
6 BIS 10	30	1	-	-	29	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	58	-	-	13	45	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	234	9	7	95	122	1	-	-	-	-	-
18 BIS 21	204	2	4	33	163	-	1	-	-	1	-
21 BIS 25	159	-	1	22	131	-	5	-	-	-	-
25 BIS 35	192	-	1	9	175	5	2	-	-	-	-
35 BIS 45	108	-	-	3	99	4	2	-	-	-	-
45 BIS 55	104	-	-	1	93	9	-	-	-	-	1
55 BIS 65	93	-	-	1	82	8	1	-	-	-	1
65 UND MEHR OHNE ANGABE	80	-	-	-	53	27	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON MOFAS	ALS MOPEDS	MITFAHRER KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	VON PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUGEN	AUSSEHALB VON ORTSCHAFTEN	
												AUSSEHALB	VON
GETOETETE	22	2	-	-	1	19	-	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	4	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	7	-	-	-	1	6	-	-	-	-	-	-	-
25 BIS 35	5	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-
35 BIS 45	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 65	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
65 UND MEHR	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	168	-	2	15	144	1	5	-	-	-	1	-	
UNTER 6	7	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 BIS 15	6	-	-	1	5	-	-	-	-	-	-	-	
15 BIS 18	24	-	1	5	18	-	-	-	-	-	-	-	
18 BIS 21	33	-	1	5	27	-	-	-	-	-	-	-	
21 BIS 25	31	-	-	4	27	-	-	-	-	-	-	-	
25 BIS 35	29	-	-	-	26	-	2	-	-	-	1	-	
35 BIS 45	9	-	-	-	8	-	1	-	-	-	-	-	
45 BIS 55	14	-	-	-	14	-	-	-	-	-	-	-	
55 BIS 65	7	-	-	-	5	-	2	-	-	-	-	-	
65 UND MEHR	8	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
LEICHTVERLETZTE	512	1	3	25	466	7	10	-	-	-	-	-	
UNTER 6	30	-	-	-	30	-	-	-	-	-	-	-	
6 BIS 10	16	-	-	-	16	-	-	-	-	-	-	-	
10 BIS 15	17	-	-	2	13	2	-	-	-	-	-	-	
15 BIS 18	63	-	1	9	52	1	-	-	-	-	-	-	
18 BIS 21	94	1	-	8	82	-	3	-	-	-	-	-	
21 BIS 25	65	-	1	4	59	-	1	-	-	-	-	-	
25 BIS 35	82	-	-	-	72	3	4	-	-	-	-	-	
35 BIS 45	37	-	1	2	37	-	-	-	-	-	-	-	
45 BIS 55	58	-	-	-	56	-	2	-	-	-	-	-	
55 BIS 65	27	-	-	-	26	1	-	-	-	-	-	-	
65 UND MEHR	23	-	-	-	23	-	-	-	-	-	-	-	
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VERLETZTE ZUSAMMEN	680	1	5	40	610	8	15	-	-	-	1	-	
UNTER 6	37	-	-	-	37	-	-	-	-	-	-	-	
6 BIS 10	16	-	-	-	16	-	-	-	-	-	-	-	
10 BIS 15	23	-	-	3	18	2	-	-	-	-	-	-	
15 BIS 18	87	-	2	14	70	1	-	-	-	-	-	-	
18 BIS 21	127	1	1	13	109	-	3	-	-	-	-	-	
21 BIS 25	96	-	1	8	86	-	1	-	-	-	-	-	
25 BIS 35	111	-	1	2	98	3	6	-	-	-	1	-	
35 BIS 45	46	-	-	-	45	-	1	-	-	-	-	-	
45 BIS 55	72	-	-	-	70	-	2	-	-	-	-	-	
55 BIS 65	34	-	-	-	31	1	2	-	-	-	-	-	
65 UND MEHR	31	-	-	-	30	1	-	-	-	-	-	-	
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	702	3	5	41	629	8	15	-	-	-	1	-	
UNTER 6	37	-	-	-	37	-	-	-	-	-	-	-	
6 BIS 10	16	-	-	-	16	-	-	-	-	-	-	-	
10 BIS 15	23	-	-	3	18	2	-	-	-	-	-	-	
15 BIS 18	89	2	2	14	70	1	-	-	-	-	-	-	
18 BIS 21	131	1	1	13	113	-	3	-	-	-	-	-	
21 BIS 25	103	-	1	9	92	-	1	-	-	-	-	-	
25 BIS 35	116	-	1	2	103	3	6	-	-	-	1	-	
35 BIS 45	47	-	-	-	46	-	1	-	-	-	-	-	
45 BIS 55	72	-	-	-	70	-	2	-	-	-	-	-	
55 BIS 65	36	-	-	-	33	1	2	-	-	-	-	-	
65 UND MEHR	32	-	-	-	31	1	-	-	-	-	-	-	
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

VERUNGLUECKTE MITFAHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN 1984

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON		ALS MITFAHRER VON		BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH- ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS	MOPEDS	KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN						
		INNERHALB	UND	AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN					
GETOETETE	33	2	-	4	26	1	-	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	5	2	-	2	1	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	8	-	-	1	7	-	-	-	-	-	-
25 BIS 35	7	-	-	1	6	-	-	-	-	-	-
35 BIS 45	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
45 BIS 55	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
55 BIS 65	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
65 UND MEHR	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	387	3	7	68	292	8	7	-	-	2	-
UNTER 6	10	-	-	1	9	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	13	-	-	6	7	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	73	3	3	30	37	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	75	-	3	13	58	-	-	-	-	1	-
21 BIS 25	65	-	-	13	51	-	1	-	-	-	-
25 BIS 35	59	-	1	4	49	2	2	-	-	1	-
35 BIS 45	30	-	-	1	27	-	2	-	-	-	-
45 BIS 55	22	-	-	-	20	2	-	-	-	-	-
55 BIS 65	20	-	-	-	17	1	2	-	-	-	-
65 UND MEHR	17	-	-	-	14	3	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	1587	11	11	147	1340	57	19	-	-	-	2
UNTER 6	70	1	-	-	65	4	-	-	-	-	-
6 BIS 10	43	1	-	-	42	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	67	-	-	10	55	2	-	-	-	-	-
15 BIS 18	245	6	6	77	154	2	-	-	-	-	-
18 BIS 21	255	3	2	33	213	-	4	-	-	-	-
21 BIS 25	189	-	2	17	165	-	5	-	-	-	-
25 BIS 35	242	-	1	6	223	6	6	-	-	-	-
35 BIS 45	124	-	-	2	117	4	1	-	-	-	-
45 BIS 55	153	-	-	1	142	7	2	-	-	-	1
55 BIS 65	106	-	-	1	95	8	1	-	-	-	1
65 UND MEHR	93	-	-	-	69	24	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERLETZTE ZUSAMMEN	1974	14	18	215	1632	65	26	-	-	2	2
UNTER 6	80	1	-	1	74	4	-	-	-	-	-
6 BIS 10	46	1	-	-	45	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	80	-	-	16	62	2	-	-	-	-	-
15 BIS 18	318	9	9	107	191	2	-	-	-	-	-
18 BIS 21	330	3	5	46	271	-	4	-	-	1	-
21 BIS 25	254	-	2	30	216	-	6	-	-	-	-
25 BIS 35	301	-	2	10	272	8	8	-	-	-	-
35 BIS 45	154	-	-	3	144	4	3	-	-	-	1
45 BIS 55	175	-	-	1	162	9	2	-	-	-	1
55 BIS 65	126	-	-	1	112	9	3	-	-	-	1
65 UND MEHR	110	-	-	-	83	27	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	2007	16	18	219	1658	66	26	-	-	2	2
UNTER 6	80	1	-	1	74	4	-	-	-	-	-
6 BIS 10	46	1	-	-	45	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	81	-	-	16	63	2	-	-	-	-	-
15 BIS 18	323	11	9	109	192	2	-	-	-	-	-
18 BIS 21	335	3	5	46	276	-	4	-	-	1	-
21 BIS 25	262	-	2	31	223	-	6	-	-	-	-
25 BIS 35	308	-	2	11	278	8	8	-	-	1	-
35 BIS 45	155	-	-	3	145	4	3	-	-	-	-
45 BIS 55	176	-	-	1	163	9	2	-	-	-	1
55 BIS 65	129	-	-	1	115	9	3	-	-	-	1
65 UND MEHR	112	-	-	-	84	28	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

VERUNGLUECKTE BENUTZER VON ANDEREN FAHRZEUGEN UND ZU FUSS GEHENDE
SOWIE VERUNGLUECKTE INSGESAMT 1984

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	FAHRZEUGFUEHRER FAHR- RAEDERN	VON STRAS- SENBAH- NEN	VON SON- STIGEN FAHR- ZEUGEN	FAHRZEU- GEN ALLER ART	MITFAHRER FAHR- RAEDERN	VON STRAS- SENBAH- NEN	SON- STIGEN FAHR- ZEUGEN	FAHRZEU- GEN ALLER ART	FUSS- GAENGER	ANDERE PERSO- NEN	VERUN-
											GLUECKTE INSGE- SAMT
GETOETETE	7	-	-	40	-	-	-	11	35	-	86
UNTER 6	1	-	-	1	-	-	-	-	1	-	2
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
15 BIS 18	1	-	-	4	-	-	-	3	-	-	7
18 BIS 21	-	-	-	9	-	-	-	1	-	-	12
21 BIS 25	-	-	-	4	-	-	-	1	2	-	5
25 BIS 35	1	-	-	8	-	-	-	1	-	-	13
35 BIS 45	2	-	-	2	-	-	-	2	3	-	3
45 BIS 55	-	-	-	2	-	-	-	-	1	-	4
55 BIS 65	2	-	-	4	-	-	-	1	6	-	11
65 UND MEHR	-	-	-	6	-	-	-	1	-	-	27
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-
SCHWERVERLETZTE	119	-	5	713	1	-	1	221	316	1	1251
UNTER 6	1	-	-	1	-	-	-	3	34	-	38
6 BIS 10	22	-	-	22	1	-	-	4	51	-	77
10 BIS 15	32	-	-	33	-	-	-	7	25	-	65
15 BIS 18	16	-	2	168	-	-	1	50	14	-	232
18 BIS 21	6	-	1	134	-	-	-	42	18	-	194
21 BIS 25	5	-	1	114	-	-	-	34	9	-	157
25 BIS 35	5	-	-	99	-	-	-	30	24	-	153
35 BIS 45	6	-	1	52	-	-	-	21	24	1	98
45 BIS 55	15	-	-	48	-	-	-	8	23	-	79
55 BIS 65	8	-	-	29	-	-	-	13	21	-	63
65 UND MEHR	3	-	-	12	-	-	-	9	73	-	94
OHNE ANGABE	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
LEICHTVERLETZTE	381	-	3	2932	11	-	1	1087	488	3	4510
UNTER 6	11	-	-	11	2	-	-	42	41	-	94
6 BIS 10	44	-	-	44	3	-	-	30	72	-	146
10 BIS 15	103	-	-	104	3	-	-	53	48	-	205
15 BIS 18	61	-	1	483	2	-	-	184	31	-	698
18 BIS 21	30	-	2	521	-	-	1	162	27	-	710
21 BIS 25	28	-	-	460	-	-	-	124	27	-	611
25 BIS 35	35	-	-	536	-	-	-	160	51	1	748
35 BIS 45	19	-	-	304	-	-	-	87	42	-	433
45 BIS 55	24	-	-	261	1	-	-	96	52	-	409
55 BIS 65	12	-	-	127	-	-	-	79	32	2	240
65 UND MEHR	11	-	-	74	-	-	-	70	65	-	209
OHNE ANGABE	3	-	-	7	-	-	-	-	-	-	7
VERLETZTE ZUSAMMEN	500	-	8	3645	12	-	2	1308	804	4	5761
UNTER 6	12	-	-	12	2	-	-	45	75	-	132
6 BIS 10	66	-	-	66	4	-	-	34	123	-	223
10 BIS 15	135	-	-	137	3	-	-	60	73	-	270
15 BIS 18	77	-	3	651	2	-	1	234	45	-	930
18 BIS 21	36	-	3	655	-	-	1	204	45	-	904
21 BIS 25	33	-	1	574	-	-	-	158	36	-	768
25 BIS 35	40	-	-	635	-	-	-	190	75	1	901
35 BIS 45	25	-	1	356	-	-	-	108	66	1	531
45 BIS 55	39	-	-	309	1	-	-	104	75	-	488
55 BIS 65	20	-	-	156	-	-	-	92	53	2	303
65 UND MEHR	14	-	-	86	-	-	-	79	138	-	303
OHNE ANGABE	3	-	-	8	-	-	-	-	-	-	8
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	507	-	8	3685	12	-	2	1319	839	4	5847
UNTER 6	13	-	-	13	2	-	-	45	76	-	134
6 BIS 10	66	-	-	66	4	-	-	34	124	-	224
10 BIS 15	135	-	-	137	3	-	-	61	73	-	271
15 BIS 18	78	-	3	655	2	-	1	237	45	-	937
18 BIS 21	36	-	3	664	-	-	1	205	47	-	916
21 BIS 25	33	-	1	578	-	-	-	159	36	-	773
25 BIS 35	41	-	-	643	-	-	-	192	78	1	914
35 BIS 45	27	-	1	358	-	-	-	108	67	1	534
45 BIS 55	39	-	-	311	1	-	-	105	76	-	492
55 BIS 65	20	-	-	160	-	-	-	93	59	2	314
65 UND MEHR	16	-	-	92	-	-	-	80	158	-	330
OHNE ANGABE	3	-	-	8	-	-	-	-	-	-	8

VERUNGLUECKTE BENUTZER VON ANDEREN FAHRZEUGEN UND ZU FUSS GEHENDE
SOWIE VERUNGLUECKTE INSGESAMT 1984

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	FAHRZEUGFUEHRER FAHR- RAEDERN	STRAS- SENBAH- NEN	VON SON- STIGEN FAHR- ZEUGEN	FAHRZEU- GEN ALLER ART	MITFAHRER FAHR- RAEDERN	VON STRAS- SENBAH- NEN	SON- STIGEN FAHR- ZEUGEN	FAHRZEU- GEN ALLER ART	FUSS- GAENGER	ANDERE PERSO- NEN	VERUN- GLUECKTE	
											INSGE- SAMT	
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN												
GETOETETE	3	-	-	50	-	-	-	1	23	10	-	83
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	-	-	-	5	-	-	-	-	2	-	-	7
18 BIS 21	-	-	-	7	-	-	-	-	4	-	-	11
21 BIS 25	-	-	-	7	-	-	-	-	7	3	-	17
25 BIS 35	1	-	-	12	-	-	-	-	5	1	-	18
35 BIS 45	-	-	-	6	-	-	-	-	1	-	-	7
45 BIS 55	-	-	-	6	-	-	-	-	-	1	-	7
55 BIS 65	-	-	-	4	-	-	-	1	3	1	-	8
65. UND MEHR	1	-	-	2	-	-	-	-	1	4	-	7
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	36	-	-	420	-	-	-	-	168	13	3	604
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	7	1	-	8
6 BIS 10	1	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1	3
10 BIS 15	7	-	-	7	-	-	-	-	6	1	1	15
15 BIS 18	6	-	-	37	-	-	-	-	24	1	-	62
18 BIS 21	1	-	-	86	-	-	-	-	33	-	1	120
21 BIS 25	2	-	-	91	-	-	-	-	31	1	-	123
25 BIS 35	7	-	-	98	-	-	-	-	29	-	-	127
35 BIS 45	4	-	-	42	-	-	-	-	9	3	-	54
45 BIS 55	3	-	-	36	-	-	-	-	14	3	-	53
55 BIS 65	3	-	-	14	-	-	-	-	7	1	-	22
65 UND MEHR	2	-	-	8	-	-	-	-	8	1	-	17
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	54	-	3	1179	2	-	-	1	515	27	-	1721
UNTER 6	-	-	-	-	1	-	-	-	31	1	-	32
6 BIS 10	3	-	-	3	1	-	-	-	17	1	-	21
10 BIS 15	8	-	-	8	-	-	-	-	17	2	-	27
15 BIS 18	8	-	-	63	-	-	-	1	64	2	-	129
18 BIS 21	4	-	-	235	-	-	-	-	94	3	-	332
21 BIS 25	3	-	-	239	-	-	-	-	65	-	-	304
25 BIS 35	6	-	1	289	-	-	-	-	82	8	-	379
35 BIS 45	5	-	1	150	-	-	-	-	37	4	-	191
45 BIS 55	4	-	-	116	-	-	-	-	58	3	-	177
55 BIS 65	6	-	1	51	-	-	-	-	27	1	-	79
65 UND MEHR	6	-	-	22	-	-	-	-	23	2	-	47
OHNE ANGABE	1	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	3
VERLETZTE ZUSAMMEN	90	-	3	1599	2	-	-	1	683	40	3	2325
UNTER 6	-	-	-	-	1	-	-	-	38	2	-	40
6 BIS 10	4	-	-	4	1	-	-	-	17	2	1	24
10 BIS 15	15	-	-	15	-	-	-	-	23	3	1	42
15 BIS 18	14	-	-	100	-	-	-	1	88	3	-	191
18 BIS 21	5	-	-	321	-	-	-	-	127	3	1	452
21 BIS 25	5	-	-	330	-	-	-	-	96	1	-	427
25 BIS 35	13	-	1	387	-	-	-	-	111	8	-	506
35 BIS 45	9	-	1	192	-	-	-	-	46	7	-	245
45 BIS 55	7	-	-	152	-	-	-	-	72	6	-	230
55 BIS 65	9	-	1	65	-	-	-	-	34	2	-	101
65 UND MEHR	8	-	-	30	-	-	-	-	31	3	-	64
OHNE ANGABE	1	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	3
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	93	-	3	1649	2	-	-	2	706	50	3	2408
UNTER 6	-	-	-	-	1	-	-	-	38	2	-	40
6 BIS 10	5	-	-	5	1	-	-	-	17	2	1	25
10 BIS 15	15	-	-	15	-	-	-	-	23	3	1	42
15 BIS 18	14	-	-	105	-	-	-	1	90	3	-	198
18 BIS 21	5	-	-	328	-	-	-	-	131	3	1	463
21 BIS 25	5	-	-	337	-	-	-	-	103	4	-	444
25 BIS 35	14	-	1	399	-	-	-	-	116	9	-	524
35 BIS 45	9	-	1	198	-	-	-	-	47	7	-	252
45 BIS 55	7	-	-	158	-	-	-	-	72	7	-	237
55 BIS 65	9	-	1	69	-	-	-	1	37	3	-	109
65 UND MEHR	9	-	-	32	-	-	-	-	32	7	-	71
OHNE ANGABE	1	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	3

VERUNGLUECKTE PERSONEN NACH ALTER UND GESCHLECHT 1984

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	MAENNlich				WEIBlich				FUSS- GAENGER	FUSS- GAENGER
		ZUSAM- MEN	DARUNTER FAHRER UND PERSONEN KRAFTW.	UND MITFAHRER MOTOR- ZWEIR.	VON FAHR- RAEDERN	ZUSAM- MEN	DARUNTER FAHRER UND PERSONEN KRAFTW.	UND MITFAHRER MOTOR- ZWEIR.	VON FAHR- RAEDERN		
GETOETETE	169	117	57	31	8	19	52	19	3	2	26
UNTER 6	2	1	-	-	1	-	1	-	-	-	1
6 BIS 10	2	1	-	-	1	-	1	-	-	-	1
10 BIS 15	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
15 BIS 18	14	10	-	9	1	4	1	3	-	-	-
18 BIS 21	23	20	13	6	-	3	2	-	-	-	1
21 BIS 25	22	18	8	7	-	4	3	-	-	-	1
25 BIS 35	31	24	16	5	2	1	7	4	-	-	1
35 BIS 45	10	7	5	-	2	-	3	2	-	-	-
45 BIS 55	11	11	9	-	-	2	-	-	-	-	-
55 BIS 65	19	9	3	2	-	3	10	5	-	-	4
65 UND MEHR OHNE ANGABE	34	16	3	2	1	10	18	1	-	2	14
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	1855	1293	517	454	111	175	560	305	45	45	153
UNTER 6	46	27	6	-	1	20	19	3	1	-	15
6 BIS 10	80	47	-	-	14	32	33	3	-	10	20
10 BIS 15	80	55	5	6	29	15	25	2	1	10	11
15 BIS 18	294	239	21	194	15	6	55	18	21	7	9
18 BIS 21	314	234	125	88	6	10	80	62	9	1	8
21 BIS 25	280	207	118	77	4	6	73	58	6	3	4
25 BIS 35	280	206	128	38	12	16	74	60	5	-	8
35 BIS 45	152	96	49	18	6	16	56	38	1	4	11
45 BIS 55	132	86	38	18	10	16	46	26	-	8	10
55 BIS 65	85	50	19	9	9	11	35	20	1	2	11
65 UND MEHR OHNE ANGABE	111	46	8	6	5	27	64	15	-	-	46
	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	6231	3991	2138	1108	334	281	2237	1725	120	114	234
UNTER 6	126	80	38	1	9	31	46	27	-	5	11
6 BIS 10	167	98	15	1	36	46	69	27	-	15	27
10 BIS 15	232	147	31	5	90	21	85	24	6	24	29
15 BIS 18	827	663	86	500	55	19	162	85	46	16	14
18 BIS 21	1042	688	423	214	23	14	354	300	27	11	16
21 BIS 25	915	606	377	176	25	15	309	273	18	6	12
25 BIS 35	1127	736	499	121	35	41	391	352	9	6	18
35 BIS 45	624	360	267	32	16	27	264	227	6	8	19
45 BIS 55	586	327	228	30	16	33	259	215	3	13	22
55 BIS 65	319	166	116	12	11	14	153	118	5	7	19
65 UND MEHR OHNE ANGABE	256	113	55	14	16	20	143	77	-	1	47
	10	7	3	2	2	-	2	-	-	2	-
VERLETZTE ZUSAMMEN	8086	5284	2655	1562	445	456	2797	2030	165	159	387
UNTER 6	172	107	44	1	10	51	65	30	1	5	26
6 BIS 10	247	145	15	1	50	78	102	30	-	25	47
10 BIS 15	312	202	36	11	119	36	110	26	7	34	40
15 BIS 18	1121	902	107	694	70	25	217	103	67	23	23
18 BIS 21	1356	922	548	302	29	24	434	362	36	12	24
21 BIS 25	1195	813	495	253	29	21	382	331	24	9	16
25 BIS 35	1407	942	627	159	47	57	465	412	14	6	26
35 BIS 45	774	456	316	50	22	43	320	265	7	12	30
45 BIS 55	718	413	266	48	26	49	305	241	3	21	32
55 BIS 65	404	216	135	21	20	25	188	138	6	9	30
65 UND MEHR OHNE ANGABE	367	159	63	20	21	47	207	92	-	1	93
	11	7	3	2	2	-	2	-	-	2	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	8255	5401	2712	1593	453	475	2849	2049	168	161	413
UNTER 6	174	108	44	1	11	51	66	30	1	5	27
6 BIS 10	249	146	15	1	51	78	103	30	-	25	48
10 BIS 15	313	202	36	11	119	36	111	27	7	34	40
15 BIS 18	1135	912	107	703	71	25	221	104	70	23	23
18 BIS 21	1379	942	541	308	29	25	437	364	36	12	25
21 BIS 25	1217	831	503	260	29	23	386	334	24	9	17
25 BIS 35	1438	966	643	164	49	58	472	416	14	6	29
35 BIS 45	786	463	321	50	24	43	323	267	7	12	31
45 BIS 55	729	424	275	48	26	51	305	241	3	21	32
55 BIS 65	423	225	138	23	20	28	198	143	6	9	34
65 UND MEHR OHNE ANGABE	401	175	66	22	22	57	225	93	-	3	107
	11	7	3	2	2	-	2	-	-	2	-

VERUNGLUECKTE FUSSGAENGER UND RADFAHRER IM ALTER VON 6 BIS 14 JAHREN 1984

NACH MONATEN UND STUNDEN

UHRZEIT	INS- GESAMT	JANUAR	FE- BRUAR	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEM- BER	OKTO- BER	NOVEM- BER	DEZEM- BER
---------	----------------	--------	--------------	-------	-------	-----	------	------	--------	----------------	--------------	---------------	---------------

FUSSGAENGER

6 BIS 6 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 BIS 7 UHR 59	22	3	4	2	1	2	2	-	-	1	3	1	3
8 BIS 8 UHR 59	7	-	1	-	-	1	1	1	-	1	1	-	1
9 BIS 9 UHR 59	4	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 10 UHR 59	8	1	1	2	-	1	-	1	1	-	-	1	-
11 BIS 11 UHR 59	24	6	2	3	1	1	1	3	1	1	-	2	1
12 BIS 12 UHR 59	13	1	1	-	3	1	2	-	1	2	3	-	-
13 BIS 13 UHR 59	11	1	2	1	2	-	1	-	1	1	-	2	-
14 BIS 14 UHR 59	20	-	3	5	2	1	5	-	1	-	1	-	2
15 BIS 15 UHR 59	20	5	4	1	1	2	2	1	2	-	-	-	2
16 BIS 16 UHR 59	23	-	1	4	1	4	3	3	1	3	3	-	-
17 BIS 17 UHR 59	21	2	-	1	4	4	3	2	-	1	2	2	-
18 BIS 18 UHR 59	19	2	-	2	-	1	5	-	-	1	3	2	3
19 BIS 19 UHR 59	8	-	-	-	1	1	1	1	1	-	1	-	2
20 BIS 20 UHR 59	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 23 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0 BIS 5 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	202	21	21	22	16	19	26	12	9	12	19	10	15

RADFAHRER

6 BIS 6 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 BIS 7 UHR 59	8	-	-	-	-	3	2	1	-	2	-	-	-
8 BIS 8 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 BIS 9 UHR 59	4	-	-	1	1	1	-	-	1	-	-	-	1
10 BIS 10 UHR 59	7	-	-	-	-	1	1	1	3	-	-	-	-
11 BIS 11 UHR 59	17	-	-	-	3	1	2	4	2	3	-	2	-
12 BIS 12 UHR 59	13	-	-	1	-	5	2	2	2	-	1	-	-
13 BIS 13 UHR 59	12	-	1	1	-	-	1	3	-	3	1	1	1
14 BIS 14 UHR 59	29	1	-	2	4	3	6	3	3	3	2	-	2
15 BIS 15 UHR 59	32	1	2	2	3	3	4	10	1	4	-	-	2
16 BIS 16 UHR 59	25	-	2	2	3	2	5	2	2	2	3	-	2
17 BIS 17 UHR 59	25	-	1	2	2	2	5	3	5	2	2	1	-
18 BIS 18 UHR 59	21	1	-	-	2	1	3	3	5	1	1	-	-
19 BIS 19 UHR 59	15	-	-	2	1	1	2	3	5	1	-	-	-
20 BIS 20 UHR 59	9	-	-	-	1	2	1	2	4	-	-	-	-
21 BIS 23 UHR 59	3	-	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-
0 BIS 5 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
INSGESAMT	221	3	6	13	19	29	34	37	30	22	14	6	8

FUSSGAENGER UND RADFAHRER

6 BIS 6 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 BIS 7 UHR 59	30	3	4	2	1	5	4	1	-	3	3	1	3
8 BIS 8 UHR 59	7	-	1	-	-	1	1	1	-	1	1	-	1
9 BIS 9 UHR 59	8	-	1	1	2	1	-	-	1	1	-	-	1
10 BIS 10 UHR 59	15	1	1	2	-	2	1	2	4	-	-	1	1
11 BIS 11 UHR 59	41	6	2	3	3	2	3	7	3	4	3	4	1
12 BIS 12 UHR 59	26	1	1	1	3	6	4	2	3	2	3	-	-
13 BIS 13 UHR 59	23	1	3	2	2	-	2	3	1	4	1	3	1
14 BIS 14 UHR 59	49	1	3	7	6	4	11	3	4	3	3	-	4
15 BIS 15 UHR 59	52	6	6	3	4	5	6	11	3	4	4	-	4
16 BIS 16 UHR 59	48	-	3	6	4	6	8	5	3	5	6	3	2
17 BIS 17 UHR 59	46	2	1	3	6	6	8	5	3	5	4	3	2
18 BIS 18 UHR 59	40	3	-	2	2	5	8	3	2	3	5	4	3
19 BIS 19 UHR 59	23	-	-	2	1	2	3	4	6	1	2	-	2
20 BIS 20 UHR 59	11	-	1	1	1	2	-	2	4	-	-	-	-
21 BIS 23 UHR 59	3	-	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-
0 BIS 5 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
INSGESAMT	423	24	27	35	35	48	60	49	39	34	33	16	23

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SAMT	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOTOR- ZWEI- RAEDER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRAE- DER ZUSAM- MEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE	ANDERE
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER											
INSGESAMT											
	ZUSAMMEN	216	208	44	149	1	13	-	8	1	-
	INNERORTS	110	104	30	70	1	2	-	6	-	-
	AUSSERORTS	106	104	14	79	-	11	-	2	1	-
VERKEHRSTUECHTIGKEIT											
	ZUSAMMEN	42	42	7	33	-	2	-	-	-	-
	INNERORTS	17	17	4	13	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	25	25	3	20	-	2	-	-	-	-
ALKOHOLEINFLUSS											
	ZUSAMMEN	41	41	7	32	-	2	-	-	-	-
	INNERORTS	16	16	4	12	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	25	25	3	20	-	2	-	-	-	-
EINFLUSS ANDERER BERAU- SCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT											
	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBERMUE- DUNG											
	ZUSAMMEN	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL											
	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STRASSEN- BENUTZUNG											
	ZUSAMMEN	8	7	-	5	1	1	-	1	1	-
	INNERORTS	3	3	-	2	1	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	5	4	-	3	-	1	-	1	1	-
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN (AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN) ODER VERBOTS- WIDRIGE BENUTZUNG ANDE- RER STRASSE- TEILE											
	ZUSAMMEN	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTS- FAHRGEBOT											
	ZUSAMMEN	7	7	-	5	1	1	-	-	-	-
	INNERORTS	3	3	-	2	1	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	4	4	-	3	-	1	-	-	-	-
GESCHWINDIGKEIT											
NICHT ANGE- PASSTE											
	ZUSAMMEN	70	70	20	49	-	1	-	-	-	-
	INNERORTS	36	36	14	22	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	34	34	6	27	-	1	-	-	-	-
MIT GLEICHZEITIGEM UEBER- SCHREITEN DER ZULAESSIG. HOECHSTGESCHWINDIGKEIT											
	ZUSAMMEN	15	15	5	9	-	1	-	-	-	-
	INNERORTS	7	7	4	3	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	8	8	1	6	-	1	-	-	-	-
IN ANDEREN FAELLEN											
	ZUSAMMEN	55	55	15	40	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	29	29	10	19	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	26	26	5	21	-	-	-	-	-	-
ABSTAND											
	ZUSAMMEN	3	3	1	1	-	1	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	2	2	-	1	-	1	-	-	-	-
UNGENUEGENDER SICHERHEITS- ABSTAND											
	ZUSAMMEN	3	3	1	1	-	1	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	2	2	-	1	-	1	-	-	-	-
STARKES BREMS- EN DES VORAU- FAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND											
	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN											
	ZUSAMMEN	9	9	2	6	-	1	-	-	-	-
	INNERORTS	4	4	2	2	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	5	5	-	4	-	1	-	-	-	-
UNZULAESSIGES RECHTSUEBER- HOLEN											
	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVER- KEHRS											
	ZUSAMMEN	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SAMT	BEI UNFAELLEN		MIT GETOETETEN		BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRADER ZUSAM- MEN	DAR- 6 BIS 14 JAHRE	ANDERE
			KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOTOR- ZWEI- RAEDER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN							
ABBIEGEN, WENDEN, RUECK- WAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN	9	8	2	5	-	-	1	-	1	-	-
	INNERORTS	5	4	1	3	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	4	4	1	2	-	-	1	-	1	-	-
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	4	4	1	2	-	-	1	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	3	3	-	2	-	-	1	-	-	-	-
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR (Z.B. AUS EINEM GRUND- STUECK, V. EINEM ANDEREN STRASSEITEIL ODER BEIM ANFAHREN V. FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN	3	2	-	2	-	-	-	-	1	-	-
	INNERORTS	3	2	-	2	-	-	-	-	1	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	ZUSAMMEN	26	26	3	23	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	22	22	3	19	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	4	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AN HALTESTELLEN (AUCH HAL- TENDEN SCHULBUSSEN MIT EIN- GESCHALTETEM WARNBLINK- LICHT)	ZUSAMMEN	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	21	21	3	18	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	17	17	3	14	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	4	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSS- SICHERUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MANGELNDE SICHERUNG HALTEN- DER ODER LIEGENGEBLIEBE- NER FAHRZEUGE UND V. UN- FALLSTELLEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUSSTEIGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCH- TUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUGZU- BEHOERTEILE	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUG- FUEHRER	ZUSAMMEN	35	31	7	21	-	-	2	-	4	-	-
	INNERORTS	13	9	3	5	-	-	-	-	4	-	-
	AUSSERORTS	22	22	4	16	-	-	2	-	-	-	-

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SAMT	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOTOR- ZWEI- RAEDER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH- ZUGMA- SCHINEN	FAHRRAE- DER ZUSAM- MEN	DAR- 6 BIS 14 JAHRE	ANDERE
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER											
INSGESAMT											
	ZUSAMMEN	7682	7256	1135	5748	50	285	14	412	166	14
	INNERORTS	5574	5218	904	4069	42	179	8	345	151	11
	AUSSERORTS	2108	2038	231	1679	8	106	6	67	15	3
VERKEHRSTUECHTIGKEIT											
	ZUSAMMEN	880	855	138	698	1	15	-	23	1	2
	INNERORTS	600	580	105	463	-	10	-	18	1	2
	AUSSERORTS	280	275	33	235	1	5	-	5	-	-
ALKOHOLEINFLUSS											
	ZUSAMMEN	829	807	135	656	-	13	-	20	-	2
	INNERORTS	570	552	104	437	-	9	-	16	-	2
	AUSSERORTS	259	255	31	219	-	4	-	4	-	-
EINFLUSS ANDERER BEAU- SCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT											
	ZUSAMMEN	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
UEBERMUEDUNG											
	ZUSAMMEN	24	24	1	21	1	1	-	-	-	-
	INNERORTS	11	11	-	11	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	13	13	1	10	1	1	-	-	-	-
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL											
	ZUSAMMEN	25	22	2	19	-	1	-	3	1	-
	INNERORTS	18	16	1	14	-	1	-	2	1	-
	AUSSERORTS	7	6	1	5	-	-	-	1	-	-
STRASSENBEWUTZUNG											
	ZUSAMMEN	360	309	57	238	2	10	-	51	18	-
	INNERORTS	242	199	48	146	2	2	-	43	15	-
	AUSSERORTS	118	110	9	92	-	8	-	8	3	-
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN (AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN) ODER VERBOTS- WIDRIGE BENUTZUNG ANDE- RER STRASSEENTEILE											
	ZUSAMMEN	80	51	14	36	-	1	-	29	11	-
	INNERORTS	59	34	11	23	-	-	-	25	9	-
	AUSSERORTS	21	17	3	13	-	1	-	4	2	-
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTS- FAHRGEBOT											
	ZUSAMMEN	280	258	43	202	2	9	-	22	7	-
	INNERORTS	183	165	37	123	2	2	-	18	6	-
	AUSSERORTS	97	93	6	79	-	7	-	4	1	-
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEPAESSTE											
	ZUSAMMEN	1841	1807	331	1411	6	54	2	29	12	5
	INNERORTS	1011	982	238	714	5	23	1	24	9	5
	AUSSERORTS	830	825	93	697	1	31	1	5	3	-
MIT GLEICHZEITIGEM UEBER- SCHREITEN DER ZULAESSIG- HOECHSTGESCHWINDIGKEIT											
	ZUSAMMEN	217	217	34	168	2	12	1	-	-	-
	INNERORTS	147	147	29	111	1	6	-	-	-	-
	AUSSERORTS	70	70	5	57	1	6	1	-	-	-
IN ANDEREN FAELLEN											
	ZUSAMMEN	1624	1590	297	1243	4	42	1	29	12	5
	INNERORTS	864	835	209	603	4	17	1	24	9	5
	AUSSERORTS	760	755	88	640	-	25	-	5	3	-
ABSTAND											
	ZUSAMMEN	775	758	136	572	8	42	-	17	3	-
	INNERORTS	627	613	122	454	5	32	-	14	3	-
	AUSSERORTS	148	145	14	118	3	10	-	3	-	-
UNGENUEGENDER SICHERHEITS- ABSTAND											
	ZUSAMMEN	753	736	135	551	8	42	-	17	3	-
	INNERORTS	611	597	121	439	5	32	-	14	3	-
	AUSSERORTS	142	139	14	112	3	10	-	3	-	-
STARKES BREMSEN DES VORAU- FAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND											
	ZUSAMMEN	22	22	1	21	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	16	16	1	15	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	6	6	-	6	-	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN											
	ZUSAMMEN	328	315	119	178	1	13	1	11	2	2
	INNERORTS	203	193	103	82	1	6	-	10	2	-
	AUSSERORTS	125	122	16	96	-	7	1	1	-	2
UNZULAESSIGES RECHTSUEBER- HOLEN											
	ZUSAMMEN	24	18	13	4	-	-	-	6	1	-
	INNERORTS	22	16	13	2	-	-	-	6	1	-
	AUSSERORTS	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVER- KEHRS											
	ZUSAMMEN	56	55	10	45	-	-	-	1	-	-
	INNERORTS	21	21	6	15	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	35	34	4	30	-	-	-	1	-	-

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSAACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SAMT	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOTOR- ZWEI- RAEDER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRAEDE R ZUSAM- MEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE	ANDERE
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRSLAGE	ZUSAMMEN	128	126	65	58	-	3	-	1	-	1
	INNERORTS	99	98	60	36	-	2	-	1	-	-
	AUSSERORTS	29	28	5	22	-	1	-	-	-	1
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREI- CHENDER SICHTVERHAELT- NISSE	ZUSAMMEN	8	8	1	6	-	1	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	8	8	1	6	-	1	-	-	-	-
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VER- KEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUT- LICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	19	18	1	13	-	2	-	-	-	1
	INNERORTS	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	17	16	-	12	-	2	-	-	-	1
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN NACH RECHTS	ZUSAMMEN	16	16	2	14	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	10	10	2	8	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	6	6	-	6	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBER- HOLEN (Z.B. OHNE GENUE- GENDEN SEITENABSTAND)	ZUSAMMEN	66	65	24	36	1	3	1	1	-	-
	INNERORTS	43	42	19	19	1	3	-	1	-	-
	AUSSERORTS	23	23	5	17	-	-	1	-	-	-
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN	11	9	3	2	-	4	-	2	1	-
	INNERORTS	6	4	2	1	-	1	-	2	1	-
	AUSSERORTS	5	5	1	1	-	3	-	-	-	-
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN	35	33	7	18	3	5	-	2	2	-
	INNERORTS	33	31	7	17	3	4	-	2	2	-
	AUSSERORTS	2	2	-	1	-	1	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHR- ZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDER- NISSEN	ZUSAMMEN	31	31	6	17	3	5	-	-	-	-
	INNERORTS	30	30	6	17	3	4	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES NACHFOL- GENDEN VERKEHRS BEIM VOR- BEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/OD. OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	4	2	1	1	-	-	-	2	2	-
	INNERORTS	3	1	1	-	-	-	-	2	2	-
	AUSSERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
NEBENEINANDERFAHREN, FEHLER- HAFTES WECHSELN DES FAHR- STREIFENS BEIM NEBENEINAN- DERFAHREN	ZUSAMMEN	64	62	6	48	-	7	-	2	1	-
	INNERORTS	45	43	6	35	-	2	-	2	1	-
	AUSSERORTS	19	19	-	13	-	5	-	-	-	-
VORFAHRT, VORRANG	ZUSAMMEN	1007	946	73	822	5	41	2	61	32	-
	INNERORTS	838	786	66	687	3	27	1	52	32	-
	AUSSERORTS	169	160	7	135	2	14	1	9	-	-
NICHTBEACHTEN DER REGEL 'RECHTS VOR LINKS'	ZUSAMMEN	98	95	19	70	-	5	-	3	3	-
	INNERORTS	91	88	18	65	-	5	-	3	3	-
	AUSSERORTS	7	7	1	5	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER DIE VOR- FAHRT REGELNDEN VERKEHRS- ZEICHEN	ZUSAMMEN	759	712	48	626	4	31	2	47	25	-
	INNERORTS	623	584	44	515	2	21	1	39	25	-
	AUSSERORTS	136	128	4	111	2	10	1	8	-	-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VER- KEHRS AUF AUTOBAHNEN OD. KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN	7	7	-	5	-	2	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	7	7	-	5	-	2	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD-U. WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN	4	3	2	1	-	-	-	1	1	-
	INNERORTS	2	1	-	1	-	-	-	1	1	-
	AUSSERORTS	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRS- REGELUNG DURCH POLIZEIBE- AMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	65	60	3	52	1	3	-	5	-	-
	INNERORTS	57	52	3	46	1	1	-	5	-	-
	AUSSERORTS	8	8	-	6	-	2	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHR- ZEUGE	ZUSAMMEN	74	69	1	68	-	-	-	5	3	-
	INNERORTS	65	61	1	60	-	-	-	4	3	-
	AUSSERORTS	9	8	-	8	-	-	-	1	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES V. SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SAMT	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOTOR- ZWEI- RAEDER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH- ZUGMA- SCHINEN	FAHRRAE- DER ZUSAM- MEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE	ANDERE
ABBIEGEN, WENDEN, RUECK- WAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN	976	907	76	779	3	42	6	69	43	-
	INNERORTS	855	794	64	691	3	31	4	61	39	-
	AUSSERORTS	121	113	12	88	-	11	2	8	4	-
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	518	487	55	401	1	23	6	31	15	-
	INNERORTS	436	410	48	341	1	15	4	26	14	-
	AUSSERORTS	82	77	7	60	-	8	2	5	1	-
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN	202	200	8	179	-	13	-	2	2	-
	INNERORTS	174	172	4	158	-	10	-	2	2	-
	AUSSERORTS	28	28	4	21	-	3	-	-	-	-
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR (Z.B. AUS EINEM GRUND- STUECK, V. EINEM ANDEREN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN V. FAHRBAHRNRAND	ZUSAMMEN	256	220	13	199	2	6	-	36	26	-
	INNERORTS	245	212	12	192	2	6	-	33	23	-
	AUSSERORTS	11	8	1	7	-	-	-	3	3	-
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	ZUSAMMEN	562	537	51	463	9	12	-	24	8	1
	INNERORTS	534	512	48	441	9	12	-	21	8	1
	AUSSERORTS	28	25	3	22	-	-	-	3	-	-
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN	91	91	6	82	-	3	-	-	-	-
	INNERORTS	90	90	6	81	-	3	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN	15	14	2	12	-	-	-	1	1	-
	INNERORTS	15	14	2	12	-	-	-	1	1	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	22	21	-	20	1	-	-	-	-	1
	INNERORTS	22	21	-	20	1	-	-	-	-	1
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AN HALTESTELLEN (AUCH HAL- TENDEN SCHULBUSSEN MIT EIN- GESCHALTETEM WARNBLINK- LICHT)	ZUSAMMEN	13	13	-	11	2	-	-	-	-	-
	INNERORTS	13	13	-	11	2	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	421	398	43	338	6	9	-	23	7	-
	INNERORTS	394	374	40	317	6	9	-	20	7	-
	AUSSERORTS	27	24	3	21	-	-	-	3	-	-
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRS- SICHERUNG	ZUSAMMEN	46	46	-	39	-	6	-	-	-	-
	INNERORTS	36	36	-	31	-	4	-	-	-	-
	AUSSERORTS	10	10	-	8	-	2	-	-	-	-
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN	8	8	-	6	-	2	-	-	-	-
	INNERORTS	7	7	-	5	-	2	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
MANGELNDE SICHERUNG HALTEN- DER ODER LIEGENGEBLIEBE- NER FAHRZEUGE UND V. UN- FALLSTELLEN	ZUSAMMEN	12	12	-	8	-	3	-	-	-	-
	INNERORTS	4	4	-	2	-	1	-	-	-	-
	AUSSERORTS	8	8	-	6	-	2	-	-	-	-
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUSSTEIGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	26	26	-	25	-	1	-	-	-	-
	INNERORTS	25	25	-	24	-	1	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCH- TUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	23	17	2	11	-	4	-	5	-	1
	INNERORTS	15	11	1	6	-	4	-	3	-	1
	AUSSERORTS	8	6	1	5	-	-	-	2	-	-
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN	26	20	4	4	-	12	-	6	4	-
	INNERORTS	23	17	4	4	-	9	-	6	4	-
	AUSSERORTS	3	3	-	-	-	3	-	-	-	-
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN	8	4	3	1	-	-	-	4	3	-
	INNERORTS	8	4	3	1	-	-	-	4	3	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUGZU- BEHOERTEILE	ZUSAMMEN	18	16	1	3	-	12	-	2	1	-
	INNERORTS	15	13	1	3	-	9	-	2	1	-
	AUSSERORTS	3	3	-	-	-	3	-	-	-	-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUG- FUEHRER	ZUSAMMEN	759	644	135	467	12	22	3	112	40	3
	INNERORTS	512	421	92	298	11	13	2	89	35	2
	AUSSERORTS	247	223	43	169	1	9	1	23	5	1

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SAMT	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOTOR- ZWEI- RAEDER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRAEUER ZUSAM- MEN	DAR- 6 BIS 14 JAHRE	ANDERE	
												BEI UNFAELLEN
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER												
INSGESAMT												
	ZUSAMMEN	5404	5396	28	5052		22	272	12	1	-	7
	INNERORTS	3872	3867	23	3650		19	160	8	-	-	5
	AUSSERORTS	1532	1529	5	1402		3	112	4	1	-	2
VERKEHRSTUECHTIGKEIT												
	ZUSAMMEN	548	546	1	535	-		10	-	-	-	2
	INNERORTS	437	435	1	428	-		6	-	-	-	2
	AUSSERORTS	111	111	-	107	-		4	-	-	-	-
ALKOHOLEINFLUSS												
	ZUSAMMEN	518	516	1	505	-		10	-	-	-	2
	INNERORTS	416	414	1	407	-		6	-	-	-	2
	AUSSERORTS	102	102	-	98	-		4	-	-	-	-
EINFLUSS ANDERER BERAU- SCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT												
	ZUSAMMEN	4	4	-	4	-		-	-	-	-	-
	INNERORTS	4	4	-	4	-		-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-		-	-	-	-	-
UEBERMUEDUNG												
	ZUSAMMEN	18	18	-	18	-		-	-	-	-	-
	INNERORTS	9	9	-	9	-		-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	9	9	-	9	-		-	-	-	-	-
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL												
	ZUSAMMEN	8	8	-	8	-		-	-	-	-	-
	INNERORTS	8	8	-	8	-		-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-		-	-	-	-	-
STRASSENBEWUTZUNG												
	ZUSAMMEN	281	280	3	258	1		17	1	1	-	-
	INNERORTS	187	187	1	174	-		11	1	-	-	-
	AUSSERORTS	94	93	2	84	1		6	-	1	-	-
BEWUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN (AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN) ODER VERBOTS- WIDRIGE BEWUTZUNG ANDE- RER STRASSEENTEILE												
	ZUSAMMEN	41	41	-	39	-		2	-	-	-	-
	INNERORTS	31	31	-	30	-		1	-	-	-	-
	AUSSERORTS	10	10	-	9	-		1	-	-	-	-
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTS- FAHRGEBOT												
	ZUSAMMEN	240	239	3	219	1		15	1	1	-	-
	INNERORTS	156	156	1	144	-		10	1	-	-	-
	AUSSERORTS	84	83	2	75	1		5	-	1	-	-
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEPAESSTE												
	ZUSAMMEN	1386	1385	9	1322	5		47	-	-	-	1
	INNERORTS	737	736	8	711	3		14	-	-	-	1
	AUSSERORTS	649	649	1	611	2		33	-	-	-	-
MIT GLEICHZEITIGEM UEBER- SCHREITEN DER ZULAESSIG- HOECHSTGESCHWINDIGKEIT												
	ZUSAMMEN	156	156	2	140	1		13	-	-	-	-
	INNERORTS	99	99	2	92	1		4	-	-	-	-
	AUSSERORTS	57	57	-	48	-		9	-	-	-	-
IN ANDEREN FAELLEN												
	ZUSAMMEN	1230	1229	7	1182	4		34	-	-	-	1
	INNERORTS	638	637	6	619	2		10	-	-	-	1
	AUSSERORTS	592	592	1	563	2		24	-	-	-	-
ABSTAND												
	ZUSAMMEN	662	661	2	620	2		36	-	-	-	1
	INNERORTS	508	507	2	474	2		28	-	-	-	1
	AUSSERORTS	154	154	-	146	-		8	-	-	-	-
UNGENUEGENDER SICHERHEITS- ABSTAND												
	ZUSAMMEN	640	639	2	598	2		36	-	-	-	1
	INNERORTS	497	496	2	463	2		28	-	-	-	1
	AUSSERORTS	143	143	-	135	-		8	-	-	-	-
STARKES BREMSEN DES VORAUS- FAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND												
	ZUSAMMEN	22	22	-	22	-		-	-	-	-	-
	INNERORTS	11	11	-	11	-		-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	11	11	-	11	-		-	-	-	-	-
UEBERHOLEN												
	ZUSAMMEN	173	173	3	150	-		20	-	-	-	-
	INNERORTS	74	74	3	71	-		-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	99	99	-	79	-		20	-	-	-	-
UNZULAESSIGES RECHTSUEBER- HOLEN												
	ZUSAMMEN	8	8	-	8	-		-	-	-	-	-
	INNERORTS	4	4	-	4	-		-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	4	4	-	4	-		-	-	-	-	-
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVER- KEHRS												
	ZUSAMMEN	29	29	-	29	-		-	-	-	-	-
	INNERORTS	7	7	-	7	-		-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	22	22	-	22	-		-	-	-	-	-

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SAMT	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOTOR- ZWEI- RAEDER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRAE- DER ZUSAM- MEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE	ANDERE
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRSLAGE	ZUSAMMEN	60	60	3	57	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	47	47	3	44	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	13	13	-	13	-	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREICHENDER SICHTVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	4	4	-	4	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	4	4	-	4	-	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	27	27	-	13	-	14	-	-	-	-
	INNERORTS	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	24	24	-	10	-	14	-	-	-	-
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN NACH RECHTS	ZUSAMMEN	15	15	-	14	-	1	-	-	-	-
	INNERORTS	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	12	12	-	11	-	1	-	-	-	-
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBERHOLEN (Z.B. OHNE GENUEGENDEN SEITENABSTAND)	ZUSAMMEN	19	19	-	18	-	1	-	-	-	-
	INNERORTS	8	8	-	8	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	11	11	-	10	-	1	-	-	-	-
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN	11	11	-	7	-	4	-	-	-	-
	INNERORTS	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	9	9	-	5	-	4	-	-	-	-
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN	47	47	-	41	1	3	2	-	-	-
	INNERORTS	47	47	-	41	1	3	2	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	42	42	-	37	1	2	2	-	-	-
	INNERORTS	42	42	-	37	1	2	2	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	5	5	-	4	-	1	-	-	-	-
	INNERORTS	5	5	-	4	-	1	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NEBENEINANDERFAHREN, FEHLERHAFTES WECHSELN DES FAHRSTREIFENS BEIM NEBENEINANDERFAHREN	ZUSAMMEN	95	95	-	78	-	16	-	-	-	-
	INNERORTS	56	56	-	47	-	8	-	-	-	-
	AUSSERORTS	39	39	-	31	-	8	-	-	-	-
VORFAHRT, VORRANG	ZUSAMMEN	950	950	3	907	3	36	1	-	-	-
	INNERORTS	812	812	3	784	3	22	-	-	-	-
	AUSSERORTS	138	138	-	123	-	14	1	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER REGEL 'RECHTS VOR LINKS'	ZUSAMMEN	103	103	1	99	-	3	-	-	-	-
	INNERORTS	100	100	1	96	-	3	-	-	-	-
	AUSSERORTS	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	ZUSAMMEN	718	718	2	686	3	27	-	-	-	-
	INNERORTS	615	615	2	593	3	17	-	-	-	-
	AUSSERORTS	103	103	-	93	-	10	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VERKEHRS AUF AUTOBAHNEN OD. KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN	18	18	-	17	-	1	-	-	-	-
	INNERORTS	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	15	15	-	14	-	1	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD-U. WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN	7	7	-	6	-	-	1	-	-	-
	INNERORTS	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	5	5	-	4	-	-	1	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	60	60	-	59	-	1	-	-	-	-
	INNERORTS	55	55	-	55	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	5	5	-	4	-	1	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE	ZUSAMMEN	43	43	-	39	-	4	-	-	-	-
	INNERORTS	37	37	-	35	-	2	-	-	-	-
	AUSSERORTS	6	6	-	4	-	2	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES V. SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSAACHE	ORTS-LAGE		INSGE-SANT	KRAFT-FAHRZEUGE ZUSAMMEN	MOTOR-ZWEI-RAEDER	PERSO-NEN-KRAFT-WAGEN	BUSSE	GUETER-KRAFT-FAHRZEUGE	LAND-WIRTSCH. ZUGMASCHINEN	FAHRRAE-DER ZUSAM-MEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE	ANDERE
	BEI UNFAELLEN	MIT NUR										
ABBIEGEN, WENDEN, RUECK-WAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN		739	737	4	675	5	44	7	-	-	2
	INNERORTS		656	656	3	603	5	39	4	-	-	-
	AUSSERORTS		83	81	1	72	-	5	3	-	-	2
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN		323	322	2	294	5	14	6	-	-	1
	INNERORTS		276	276	1	253	5	13	3	-	-	-
	AUSSERORTS		47	46	1	41	-	1	3	-	-	1
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN		180	179	1	162	-	16	-	-	-	1
	INNERORTS		164	164	1	150	-	13	-	-	-	-
	AUSSERORTS		16	15	-	12	-	3	-	-	-	1
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR (Z.B. AUS EINEM GRUNDSTUECK, V. EINEM ANDEREN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN V. FAHRBAHN-RAND	ZUSAMMEN		236	236	1	219	-	14	1	-	-	-
	INNERORTS		216	216	1	200	-	13	1	-	-	-
	AUSSERORTS		20	20	-	19	-	1	-	-	-	-
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	ZUSAMMEN		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AN HALTESTELLEN (AUCH HAL-TENDEN SCHULBUSSEN MIT EIN-GESCHALTETEM WARNBLINK-LICHT)	ZUSAMMEN		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRS-SICHERUNG	ZUSAMMEN		30	30	-	21	-	7	-	-	-	-
	INNERORTS		23	23	-	14	-	7	-	-	-	-
	AUSSERORTS		7	7	-	7	-	-	-	-	-	-
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN		10	10	-	8	-	2	-	-	-	-
	INNERORTS		7	7	-	5	-	2	-	-	-	-
	AUSSERORTS		3	3	-	3	-	-	-	-	-	-
MANGELNDE SICHERUNG HALTEN- DER ODER LIEGENGEBLIEBE-NER FAHRZEUGE UND V. UN-FALLSTELLEN	ZUSAMMEN		14	14	-	9	-	3	-	-	-	-
	INNERORTS		10	10	-	5	-	3	-	-	-	-
	AUSSERORTS		4	4	-	4	-	-	-	-	-	-
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUSSTIEGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN		6	6	-	4	-	2	-	-	-	-
	INNERORTS		6	6	-	4	-	2	-	-	-	-
	AUSSERORTS		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCH-TUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN		14	14	1	12	1	-	-	-	-	-
	INNERORTS		11	11	-	10	1	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS		3	3	1	2	-	-	-	-	-	-
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN		20	19	-	10	1	8	-	-	-	1
	INNERORTS		8	7	-	3	1	3	-	-	-	-
	AUSSERORTS		12	12	-	7	-	5	-	-	-	1
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN		4	4	-	3	-	1	-	-	-	-
	INNERORTS		3	3	-	2	-	1	-	-	-	-
	AUSSERORTS		1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUGZU-BEHOERTEILE	ZUSAMMEN		16	15	-	7	1	7	-	-	-	1
	INNERORTS		5	4	-	1	1	2	-	-	-	-
	AUSSERORTS		11	11	-	6	-	5	-	-	-	1
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUG-FUEHRER	ZUSAMMEN		459	459	2	423	3	28	1	-	-	-
	INNERORTS		316	316	2	290	3	19	1	-	-	-
	AUSSERORTS		143	143	-	133	-	9	-	-	-	-

URSACHEN BEI FAHRZEUGEN (TECHNISCHE MAENGELE, WARTUNGSMANGEL)

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SAMT	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOTOR- ZWEI- RAEDER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRAEUER ZUSAM- MEN	DAR- 6 BIS 14 JAHRE	ANDERE
TECHNISCHE MAENGELE, WARTUNGSMANGEL	ZUSAMMEN	2	2	-	1	-	1	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	-	1	-	-	-	
	AUSSERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	2	2	-	1	-	1	-	-	-	
	INNERORTS	1	1	-	-	-	1	-	-	-	
	AUSSERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	
BREMSEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LENKUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ANDERE MAENGELE	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SAMT	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOTOR- ZWEI- RAEDER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRAEUER ZUSAM- MEN	DAR- 6 BIS 14 JAHRE	ANDERE
TECHNISCHE MAENGELE, WARTUNGSMANGEL	ZUSAMMEN	89	71	22	33	1	11	3	15	6	3
	INNERORTS	52	38	13	16	1	5	2	11	6	3
	AUSSERORTS	37	33	9	17	-	6	1	4	-	-
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	18	12	7	1	-	1	3	5	2	1
	INNERORTS	12	8	5	1	-	-	2	3	2	1
	AUSSERORTS	6	4	2	-	-	1	1	2	-	-
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	28	28	8	17	-	3	-	-	-	-
	INNERORTS	10	10	5	4	-	1	-	-	-	-
	AUSSERORTS	18	18	3	13	-	2	-	-	-	-
BREMSEN	ZUSAMMEN	20	11	1	6	-	4	-	8	3	1
	INNERORTS	13	5	-	3	-	2	-	7	3	1
	AUSSERORTS	7	6	1	3	-	2	-	1	-	-
LENKUNG	ZUSAMMEN	3	3	-	2	-	1	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	2	2	-	1	-	1	-	-	-	-
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE MAENGELE	ZUSAMMEN	20	17	6	7	1	2	-	2	1	1
	INNERORTS	16	14	3	7	1	2	-	1	1	1
	AUSSERORTS	4	3	3	-	-	-	-	1	-	-

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SAMT	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOTOR- ZWEI- RAEDER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRAEUER ZUSAM- MEN	DAR- 6 BIS 14 JAHRE	ANDERE		
												BEI	UNFAELLEN
TECHNISCHE MAENGELE, WARTUNGSMANGEL	ZUSAMMEN	44	43	3	32	-	5	1	1	-	-		
	INNERORTS	16	16	-	12	-	2	-	-	-	-		
	AUSSERORTS	28	27	3	20	-	3	1	1	-	-		
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	8	7	3	4	-	-	-	1	-	-		
	INNERORTS	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-		
	AUSSERORTS	5	4	3	1	-	-	-	1	-	-		
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	26	26	-	23	-	2	-	-	-	-		
	INNERORTS	10	10	-	7	-	2	-	-	-	-		
	AUSSERORTS	16	16	-	16	-	-	-	-	-	-		
BREMSEN	ZUSAMMEN	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-		
	INNERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-		
	AUSSERORTS	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-		
LENKUNG	ZUSAMMEN	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-		
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	AUSSERORTS	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-		
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
ANDERE MAENGELE	ZUSAMMEN	6	6	-	2	-	3	-	-	-	-		
	INNERORTS	2	2	-	1	-	-	-	-	-	-		
	AUSSERORTS	4	4	-	1	-	3	-	-	-	-		

URSACHEN BEI FUSSGAENGERN

URSACHE	ORTS- LAGE	BEI UNFAELLEN MIT GETOETETEN			PERSONENSCHADEN			SACHSCH. V. 3000DM UND MEHR
		ZU- SAMMEN	DAR. VON	IM ALTER ... JAHREN 6 - 14 65 U.M.	ZU- SAMMEN	DAR. VON	IM ALTER ... JAHREN 6 - 14 65 U.M.	
URSACHEN BEI FUSSGAENGERN INSGESAMT								
	ZUSAMMEN	35	-	19	568	139	88	8
	INNERORTS	24	-	13	536	138	81	8
	AUSSERORTS	11	-	6	32	1	7	-
VERKEHRSTUECHTIGKEIT								
	ZUSAMMEN	5	-	1	67	-	6	-
	INNERORTS	2	-	-	60	-	5	-
	AUSSERORTS	3	-	1	7	-	1	-
ALKOHOLEINFLUSS								
	ZUSAMMEN	5	-	1	65	-	5	-
	INNERORTS	2	-	-	58	-	4	-
	AUSSERORTS	3	-	1	7	-	1	-
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL (Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT)								
	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-
UEBERMUEDUNG								
	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL								
	ZUSAMMEN	-	-	-	2	-	1	-
	INNERORTS	-	-	-	2	-	1	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-
FALSCHES VERHALTEN DER FUSSGAENGER								
	ZUSAMMEN	30	-	18	501	139	82	8
	INNERORTS	22	-	13	476	138	76	8
	AUSSERORTS	8	-	5	25	1	6	-
FALSCHES VERHALTEN BEIM UEBERSCHREITEN DER FAHRBAHN								
	ZUSAMMEN	26	-	18	465	135	79	7
	INNERORTS	20	-	13	447	134	73	7
	AUSSERORTS	6	-	5	18	1	6	-
AN STELLEN, AN DENEN DER FUSSGAENGERVERKEHR DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN GEREGLT WAR								
	ZUSAMMEN	1	-	1	21	6	3	3
	INNERORTS	1	-	1	21	6	3	3
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-
AUF FUSSGAENGERUEBERWEGEN OHNE VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN								
	ZUSAMMEN	-	-	-	11	4	3	-
	INNERORTS	-	-	-	11	4	3	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-
IN DER NAEHE VON KREUZUNGEN ODER EINMUENDUNGEN, LICHTZEICHENANLAGEN ODER FUSSGAENGERUEBERWEGEN BEI DICHTEM VERKEHR								
	ZUSAMMEN	4	-	3	52	8	14	-
	INNERORTS	3	-	2	51	8	13	-
	AUSSERORTS	1	-	1	1	-	1	-
AN ANDEREN STELLEN								
DURCH PLOETZLICHES HERVORTRETEN HINTER SICHT- HINDERNISSEN								
	ZUSAMMEN	2	-	2	95	49	4	-
	INNERORTS	2	-	2	95	49	4	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-
OHNE AUF DEN FAHRZEUGVERKEHR ZU ACHTEN								
	ZUSAMMEN	16	-	9	261	63	50	3
	INNERORTS	13	-	7	248	62	47	3
	AUSSERORTS	3	-	2	13	1	3	-
DURCH SONSTIGES FALSCHES VERHALTEN								
	ZUSAMMEN	3	-	3	25	5	5	1
	INNERORTS	1	-	1	21	5	3	1
	AUSSERORTS	2	-	2	4	-	2	-
NICHTBENUTZEN DES GEHWEGES								
	ZUSAMMEN	-	-	-	6	1	1	-
	INNERORTS	-	-	-	6	1	1	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBENUTZEN DER VORGESCHRIEBENEN STRASSESEITE								
	ZUSAMMEN	-	-	-	3	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	1	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	2	-	-	-
SPIELEN AUF ODER NEBEN DER FAHRBAHN								
	ZUSAMMEN	-	-	-	4	3	-	-
	INNERORTS	-	-	-	4	3	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE FEHLER DER FUSSGAENGER								
	ZUSAMMEN	4	-	-	23	-	2	1
	INNERORTS	2	-	-	18	-	2	1
	AUSSERORTS	2	-	-	5	-	-	-

STRASSENVERHAELTNISSE, WITTERUNGSEINFLUESSE UND ANDERE UNFALLURSACHEN NACH STRASSENARTEN

URSACHE	INSGESAMT	DAVON		DAVON AUTOBAHNEN	AUF BUNDESSTRASSEN ZUSAMMEN	LANDES- U. KREISSTRASSEN DAR. AUSSER-ORTS	LANDES- U. KREISSTRASSEN DAR. AUSSER-ORTS	ANDEREN ZUSAMMEN	STRASSEN DAR. AUSSER-ORTS	
		INNER-ORTS	AUSSER-ORTS							
		BEI	UNFAELLEN	MIT	PERSONENSCHADEN					
		STRASSENVERHAELTNISSE		ALS	UNFALLURSACHEN					
STRASSENVERHAELTNISSE	435	222	213	41	98	46	212	110	84	16
GLAETTE ODER SCHLUEPFRIKIGKEIT DER FAHRBAHN	424	216	208	40	97	46	209	108	78	14
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL	40	32	8	-	18	4	16	4	6	-
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBEWERTER	7	6	1	-	-	-	2	1	5	-
SCHNEE, EIS	237	83	154	35	46	31	122	79	34	9
REGEN	129	89	40	4	31	9	67	24	27	3
ANDERE EINFLUESSE (U.A. LAUB, ANGESCHWEMMTER LEHM)	11	6	5	1	2	2	2	-	6	2
ZUSTAND DER STRASSE	9	4	5	1	-	-	3	2	5	2
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	2	-	2	1	-	-	1	1	-	-
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	7	4	3	-	-	-	2	1	5	2
NICHT ORDNUNGSGEMAESER ZUSTAND DER VERKEHRSSZEICHEN ODER EINRICHTUNGEN	2	2	-	-	1	-	-	-	1	-
MANGELHAFT BELEUCHTUNG DER STRASSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MANGELHAFT SICHERUNG VON BAHNUEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		WITTERUNGSEINFLUESSE		ALS	UNFALLURSACHEN					
WITTERUNGSEINFLUESSE	56	30	26	4	11	5	32	16	9	1
SICHTBEHINDERUNG DURCH										
NEBEL	25	12	13	2	5	4	13	6	5	1
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.	14	7	7	2	3	-	7	5	2	-
BLENDENDE SONNE	10	9	1	-	2	-	6	1	2	-
SEITENWIND	4	1	3	-	-	-	4	3	-	-
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE	3	1	2	-	1	1	2	1	-	-
		HINDERNISSE		UND	SONSTIGE	UNFALLURSACHEN				
HINDERNISSE UND SONSTIGE UNFALLURSACHEN	92	40	52	6	8	3	50	35	28	8
HINDERNISSE	86	36	50	5	7	3	49	35	25	7
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN	9	5	4	-	1	-	4	3	4	1
WILD AUF DER FAHRBAHN	30	1	29	3	2	2	20	20	5	4
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN	33	22	11	1	3	1	18	8	11	1
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	14	8	6	1	1	-	7	4	5	1
SONSTIGE URSACHEN ALLGEMEINER ART	6	4	2	1	1	-	1	-	3	1
		UNFALLURSACHEN VON ANDEREN PERSONEN SOWEIT NICHT FAHRZEUGFUEHRER ODER FUSSGAENGER SOWIE UNFALLURSACHEN INSGESAMT								
UNFALLURSACHEN DER HANDWAGEN-, TIERFUEHRER UND ANDEREN ZU FUSS GEHENDEN PERSONEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNFALLURSACHEN INSGESAMT	8922	6454	2468	450	1966	559	3640	1189	2866	270

STRASSENVERKEHR SUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLURSACHEN 1984

URSACHE	ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN-SCHADEN		VERUNGLUECKTE			UNF. MIT NUR SACH-SCHADEN V. DM3000 UM.
		INSGESAMT	GETOETETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-		
U R S A C H E N D E R F A H R Z E U G F U E H R E R							
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	817	1127	42	339	746	515
	INNERORTS	562	754	16	212	526	415
	AUSSERORTS	255	373	26	127	220	100
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	2	2	-	1	1	4
	INNERORTS	1	1	-	-	1	4
	AUSSERORTS	1	1	-	1	-	-
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	24	27	1	11	15	18
	INNERORTS	11	12	1	4	7	9
	AUSSERORTS	13	15	-	7	8	9
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	25	27	-	11	16	8
	INNERORTS	18	20	-	8	12	8
	AUSSERORTS	7	7	-	3	4	-
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN, AUCH RICHTUNGS-FAHRBAHN, ODER VERBOTSWIDRIGE BENUTZUNG ANDERER STRASSEENTEILE	ZUSAMMEN	80	101	1	21	79	40
	INNERORTS	59	70	-	15	55	30
	AUSSERORTS	21	31	1	6	24	10
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTSFAHRGEBOT	ZUSAMMEN	259	402	6	114	282	219
	INNERORTS	168	249	2	65	182	146
	AUSSERORTS	91	153	4	49	100	73
GESCHWINDIGKEIT, NICHT ANGEPASST MIT GLEICHZEITIGEM UEBERSCHREITEN DER ZULAESSIGEN HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN	216	325	16	89	220	156
	INNERORTS	146	207	8	52	147	99
	AUSSERORTS	70	118	8	37	73	57
IN ANDEREN FAELLEN	ZUSAMMEN	1605	2178	57	601	1520	1202
	INNERORTS	857	1140	30	322	788	630
	AUSSERORTS	748	1038	27	279	732	572
UNGENUEGENDER SICHERHEITSSABSTAND	ZUSAMMEN	736	937	3	81	853	620
	INNERORTS	595	747	1	65	681	488
	AUSSERORTS	141	190	2	16	172	132
STARKES BREMSEN DES VORAUSFAHRENDEN OHNE ZWINGENDEN GRUND	ZUSAMMEN	22	24	-	3	21	22
	INNERORTS	16	18	-	3	15	11
	AUSSERORTS	6	6	-	-	6	11
UNZULAESSIGES RECHTSUEBERHOLEN	ZUSAMMEN	24	27	-	2	25	8
	INNERORTS	22	25	-	2	23	4
	AUSSERORTS	2	2	-	-	2	4
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVERKEHRS	ZUSAMMEN	56	89	4	25	60	28
	INNERORTS	21	30	-	9	21	7
	AUSSERORTS	35	59	4	16	39	21
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRSLAGE	ZUSAMMEN	128	158	1	28	129	60
	INNERORTS	99	123	1	24	98	47
	AUSSERORTS	29	35	-	4	31	13
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREICHENDER SICHTVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	8	14	1	5	8	3
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	8	14	1	5	8	3
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	19	32	-	4	28	27
	INNERORTS	2	3	-	1	2	3
	AUSSERORTS	17	29	-	3	26	24
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN NACH RECHTS	ZUSAMMEN	16	19	1	3	15	15
	INNERORTS	10	12	1	3	8	3
	AUSSERORTS	6	7	-	-	7	12
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	66	92	3	19	70	19
	INNERORTS	43	54	3	10	41	8
	AUSSERORTS	23	38	-	9	29	11
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN	11	23	1	3	19	11
	INNERORTS	6	8	-	-	8	2
	AUSSERORTS	5	15	1	3	11	9
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	30	44	-	7	37	40
	INNERORTS	29	42	-	7	35	40
	AUSSERORTS	1	2	-	-	2	-

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLURSACHEN 1984

URSACHE	ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN		VERUNGLUECKTE			UNF. MIT NUR SACHSCHADEN V. DM3000 UM.	
		INSGESAMT	GETOETETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-			
NICHTBEACHTEN DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN UND HINDERNISSEN UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUS-SCHERENS	ZUSAMMEN	4	4	-	1	3	5	
	INNERORTS	3	3	-	1	2	5	
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-	
NEBENEINANDERFAHREN, FEHLERHAFTES WECHSELN DES FAHRSTREIFENS BEIM NEBENEINANDERFAHREN ODER NICHTBEACHTEN DES REISSVERSCHLUSSVERFAHRENS	ZUSAMMEN	63	81	-	12	69	94	
	INNERORTS	44	53	-	6	47	55	
	AUSSERORTS	19	28	-	6	22	39	
NICHTBEACHTEN DER REGEL 'RECHTS VOR LINKS'	ZUSAMMEN	97	132	1	15	116	103	
	INNERORTS	90	123	1	12	110	100	
	AUSSERORTS	7	9	-	3	6	3	
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	ZUSAMMEN	759	1046	15	200	831	717	
	INNERORTS	623	833	5	142	686	614	
	AUSSERORTS	156	213	10	58	145	103	
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VERKEHRS AUF AUTOBAHNEN ODER KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN	7	10	-	-	10	18	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	3	
	AUSSERORTS	7	10	-	-	10	15	
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD- UND WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN	4	6	-	1	5	7	
	INNERORTS	2	3	-	-	3	2	
	AUSSERORTS	2	3	-	1	2	5	
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	57	110	1	17	92	57	
	INNERORTS	49	99	-	14	85	52	
	AUSSERORTS	8	11	1	3	7	5	
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE	ZUSAMMEN	74	122	3	32	87	43	
	INNERORTS	65	103	3	27	73	37	
	AUSSERORTS	9	19	-	5	14	6	
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES VON SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	1	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	1	
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	517	700	4	149	547	322	
	INNERORTS	436	570	1	118	451	275	
	AUSSERORTS	81	130	3	31	96	47	
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN	202	247	2	45	200	177	
	INNERORTS	174	215	1	39	175	161	
	AUSSERORTS	28	32	1	6	25	16	
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR Z.B. AUS EINEM GRUNDSTUECK, VON EINEM ANDEREN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN VOM FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN	256	320	3	47	270	235	
	INNERORTS	245	306	3	42	261	215	
	AUSSERORTS	11	14	-	5	9	20	
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN								
	AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN	91	100	2	40	58	-
	INNERORTS	90	99	2	39	58	-	
AUSSERORTS	1	1	-	1	-	-		
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN	15	16	1	5	10	-	
INNERORTS	15	16	1	5	10	-		
AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-		
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	22	24	-	6	18	-	
	INNERORTS	22	24	-	6	18	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	
AN HALTESTELLEN (AUCH HALTENDEN SCHULBUSSEN MIT EINGESCHALTETEM WARNBLINKLICHT)	ZUSAMMEN	13	14	2	3	9	-	
	INNERORTS	13	14	2	3	9	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	421	475	22	188	265	-	
	INNERORTS	394	441	18	175	248	-	
	AUSSERORTS	27	34	4	13	17	-	
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN	8	10	-	3	7	10	
	INNERORTS	7	9	-	3	6	7	
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	3	
MANGELNDE SICHERUNG HALTENDER ODER LIEGENGEBLIEBENER FAHRZEUGE UND VON UNFALLSTELLEN SOWIE SCHULBUSSEN, BEI DENEN KINDER EIN- ODER AUSSTIEGEN	ZUSAMMEN	12	18	-	1	17	13	
	INNERORTS	4	5	-	1	4	10	
	AUSSERORTS	8	13	-	-	13	3	

STRASSENVERKEHR SUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLURSACHEN 1984

URSACHE	ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN		VERUNGLUECKTE			UNF. MIT NUR SACH- SCHADEN V. DM3000 UM.
		INSGE- SAMT	GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUS- STEIGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	26	27	-	3	24	6
	INNERORTS	25	26	-	3	23	6
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	22	33	1	9	23	14
	INNERORTS	14	20	1	6	13	11
	AUSSERORTS	8	13	-	3	10	3
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN	8	16	-	-	16	4
	INNERORTS	8	16	-	-	16	3
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	1
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUG- ZUBEHOERTEILE	ZUSAMMEN	18	19	-	3	16	16
	INNERORTS	15	16	-	3	13	5
	AUSSERORTS	3	3	-	-	3	11
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	ZUSAMMEN	734	900	35	218	647	448
	INNERORTS	497	582	12	127	443	307
	AUSSERORTS	237	318	23	91	204	141
TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSM AENDEL							
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	18	20	-	7	13	7
	INNERORTS	12	14	-	6	8	3
	AUSSERORTS	6	6	-	1	5	4
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	28	41	2	7	32	26
	INNERORTS	10	14	1	2	11	10
	AUSSERORTS	18	27	1	5	21	16
BREMSEN	ZUSAMMEN	20	30	-	7	23	3
	INNERORTS	13	16	-	3	13	1
	AUSSERORTS	7	14	-	4	10	2
LENKUNG	ZUSAMMEN	3	5	-	-	5	1
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-
	AUSSERORTS	2	4	-	-	4	1
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
ANDERE MAENDEL	ZUSAMMEN	20	23	-	11	12	6
	INNERORTS	16	19	-	9	10	2
	AUSSERORTS	4	4	-	2	2	4
URSACHEN DER FUSSGAENGER							
ALKOHOELEINFLUSS	ZUSAMMEN	58	73	3	31	39	-
	INNERORTS	54	67	1	30	36	-
	AUSSERORTS	4	6	2	1	3	-
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	2	2	-	2	-	-
	INNERORTS	2	2	-	2	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
FALSCHES VERHALTEN BEIM UEBERSCHREITEN DER FAHRBAHN AN STELLEN, AN DENEN DER FUSSGAENGERVERKEHR DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN GEREGLT WAR	ZUSAMMEN	21	23	1	6	16	3
	INNERORTS	21	23	1	6	16	3
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
AUF FUSSGAENGERUEBERWEGEN OHNE VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	11	11	-	4	7	-
	INNERORTS	11	11	-	4	7	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
IN DER NAEHE VON KREUZUNGEN ODER EINMUENDUNGEN, LICHTZEICHENANLAGEN ODER FUSSGAENGERUEBERWEGEN BEI DICHTEM VERKEHR	ZUSAMMEN	51	59	4	18	37	-
	INNERORTS	50	58	3	18	37	-
	AUSSERORTS	1	1	1	-	-	-

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLURSACHEN 1984

URSACHE	ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN		VERUNGLUECKTE			UNF. MIT NUR SACH- SCHADEN V. DM3000 UM.
		INSGE- SAMT	GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
AN ANDEREN STELLEN							
DURCH PLOETZLICHES HERVORTRETEN HINTER SICHT- HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	95	106	2	39	65	-
	INNERORTS	95	106	2	39	65	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
OHNE AUF DEN FAHRZEUGVERKEHR ZU ACHTEN	ZUSAMMEN	255	298	15	121	162	3
	INNERORTS	244	285	13	116	156	3
	AUSSERORTS	11	13	2	5	6	-
DURCH SONSTIGES FALSCHES VERHALTEN	ZUSAMMEN	25	29	3	9	17	1
	INNERORTS	21	24	1	9	14	1
	AUSSERORTS	4	5	2	-	3	-
NICHTBENUTZEN DES GEHWEGES	ZUSAMMEN	6	7	-	5	2	-
	INNERORTS	6	7	-	5	2	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
NICHTBENUTZEN DER VORGESCHRIEBENEN STRASSESEITE	ZUSAMMEN	3	4	-	-	4	-
	INNERORTS	1	2	-	-	2	-
	AUSSERORTS	2	2	-	-	2	-
SPIELEN AUF ODER NEBEN DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	3	3	-	1	2	-
	INNERORTS	3	3	-	1	2	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
ANDERE FEHLER DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	23	27	4	10	13	1
	INNERORTS	18	20	2	7	11	1
	AUSSERORTS	5	7	2	3	2	-
S T R A S S E N V E R H A E L T N I S S E							
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL	ZUSAMMEN	40	48	-	2	46	3
	INNERORTS	32	38	-	1	37	3
	AUSSERORTS	8	10	-	1	9	-
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBEWERTER	ZUSAMMEN	7	8	-	2	6	-
	INNERORTS	6	6	-	1	5	-
	AUSSERORTS	1	2	-	1	1	-
SCHNEE, EIS	ZUSAMMEN	237	337	5	81	251	223
	INNERORTS	83	111	1	29	81	99
	AUSSERORTS	154	226	4	52	170	124
REGEN	ZUSAMMEN	129	171	3	35	133	129
	INNERORTS	89	118	2	25	91	88
	AUSSERORTS	40	53	1	10	42	41
ANDERE EINFLUESSE	ZUSAMMEN	11	16	-	2	14	3
	INNERORTS	6	8	-	1	7	1
	AUSSERORTS	5	8	-	1	7	2
SPURRILLEN IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	ZUSAMMEN	2	3	-	-	3	2
	INNERORTS	-	-	-	-	-	1
	AUSSERORTS	2	3	-	-	3	1
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	7	9	1	1	7	1
	INNERORTS	4	5	1	-	4	-
	AUSSERORTS	3	4	-	1	3	1
NICHT ORDNUNGSGEMAESSER ZUSTAND DER VERKEHRS- ZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN	ZUSAMMEN	2	2	-	-	2	-
	INNERORTS	2	2	-	-	2	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
MANGELHAFTE BELEUCHTUNG DER STRASSE	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
MANGELHAFTE SICHERUNG VON BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLURSACHEN 1984

URSACHE	ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE			UNF. MIT NUR SACH- SCHADEN V. DM3000 UM.
				GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
W I T T E R U N G S E I N F L U E S S E							
SICHTBEHINDERUNG DURCH							
NEBEL							
	ZUSAMMEN	25	31	1	11	19	17
	INNERORTS	12	14	-	4	10	6
	AUSSERORTS	13	17	1	7	9	11
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.							
	ZUSAMMEN	14	20	-	7	13	6
	INNERORTS	7	10	-	3	7	2
	AUSSERORTS	7	10	-	4	6	4
BLENDEnde SONNE							
	ZUSAMMEN	10	17	-	4	13	-
	INNERORTS	9	14	-	4	10	-
	AUSSERORTS	1	3	-	-	3	-
SEITENWIND							
	ZUSAMMEN	4	4	-	2	2	2
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-
	AUSSERORTS	3	3	-	2	1	2
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE							
	ZUSAMMEN	3	3	-	-	3	1
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-
	AUSSERORTS	2	2	-	-	2	1
H I N D E R N I S S E							
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN							
	ZUSAMMEN	9	10	-	2	8	2
	INNERORTS	5	5	-	1	4	2
	AUSSERORTS	4	5	-	1	4	-
WILD AUF DER FAHRBAHN							
	ZUSAMMEN	30	35	-	3	32	15
	INNERORTS	1	1	-	-	1	2
	AUSSERORTS	29	34	-	3	31	13
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN							
	ZUSAMMEN	33	42	-	6	36	17
	INNERORTS	22	24	-	2	22	12
	AUSSERORTS	11	18	-	4	14	5
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN							
	ZUSAMMEN	14	14	1	2	11	10
	INNERORTS	8	8	1	1	6	6
	AUSSERORTS	6	6	-	1	5	4
S O N S T I G E U R S A C H E N							
	ZUSAMMEN	6	7	-	1	6	4
	INNERORTS	4	5	-	1	4	2
	AUSSERORTS	2	2	-	-	2	2

EINGELESENE SAETZE 969
 VERARBEITETE SAETZE 945

NACH GEMEINDEN

GEGENSTAND	DES NACHWEISES	ORTSLAGE	STRASSENVERKEHRСУNFAELLE			VERUNGLUECKTE PERSONEN			
			INSGESAMT	MIT PERSONEN-SCHADEN	MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	INSGESAMT	GETOETETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE
041 100	Saarbrücken, Landeshauptstadt	ZUSAMMEN	2318	1220	1098	1553	30	273	1250
		INNERORTS	1823	987	836	1234	14	212	1008
		AUSSERORTS	495	233	262	319	16	61	242
041 511	Friedrichsthal, Stadt	ZUSAMMEN	100	55	45	67	1	11	55
		INNERORTS	66	40	26	47	-	7	40
		AUSSERORTS	34	15	19	20	1	4	15
041 512	Großrosseln	ZUSAMMEN	65	39	26	49	1	20	28
		INNERORTS	51	31	20	39	-	18	21
		AUSSERORTS	14	8	6	10	1	2	7
041 513	Heusweiler	ZUSAMMEN	194	123	71	167	6	53	108
		INNERORTS	136	90	46	120	4	37	79
		AUSSERORTS	58	33	25	47	2	16	29
041 514	Kleinblittersdorf	ZUSAMMEN	62	35	27	49	1	15	33
		INNERORTS	31	19	12	27	-	6	21
		AUSSERORTS	31	16	15	22	1	9	12
041 515	Püttlingen, Stadt	ZUSAMMEN	119	82	37	108	1	36	71
		INNERORTS	94	67	27	85	1	28	56
		AUSSERORTS	25	15	10	23	-	8	15
041 516	Quierschied	ZUSAMMEN	137	75	62	99	3	22	74
		INNERORTS	85	47	38	57	3	12	42
		AUSSERORTS	52	28	24	42	-	10	32
041 517	Riegelsberg	ZUSAMMEN	123	80	43	104	-	21	83
		INNERORTS	110	76	34	99	-	19	80
		AUSSERORTS	13	4	9	5	-	2	3
041 518	Sulzbach/Saar, Stadt	ZUSAMMEN	183	99	84	121	1	19	101
		INNERORTS	137	75	62	87	-	14	73
		AUSSERORTS	46	24	22	34	1	5	28
041 519	Völklingen, Stadt	ZUSAMMEN	525	300	225	407	6	94	307
		INNERORTS	415	242	173	319	3	71	245
		AUSSERORTS	110	58	52	88	3	23	62
041	Stadtverband Saarbrücken	ZUSAMMEN	3826	2108	1718	2724	50	564	2110
		INNERORTS	2948	1674	1274	2114	25	424	1665
		AUSSERORTS	878	434	444	610	25	140	445
042 111	Beckingen	ZUSAMMEN	106	72	34	92	2	16	74
		INNERORTS	69	47	22	54	-	9	45
		AUSSERORTS	37	25	12	38	2	7	29
042 112	Losheim	ZUSAMMEN	118	75	43	109	4	20	85
		INNERORTS	52	30	22	42	1	9	32
		AUSSERORTS	66	45	21	67	3	11	53
042 113	Merzig, Kreisstadt	ZUSAMMEN	304	194	110	257	2	33	222
		INNERORTS	203	125	78	156	1	19	136
		AUSSERORTS	101	69	32	101	1	14	86
042 114	Mettlach	ZUSAMMEN	89	58	31	76	3	16	57
		INNERORTS	49	28	21	40	2	9	29
		AUSSERORTS	40	30	10	36	1	7	28
042 115	Perl	ZUSAMMEN	64	39	25	58	-	9	49
		INNERORTS	32	19	13	23	-	2	21
		AUSSERORTS	32	20	12	35	-	7	28
042 116	Wadern	ZUSAMMEN	142	91	51	131	4	39	88
		INNERORTS	85	54	31	67	-	17	50
		AUSSERORTS	57	37	20	64	4	22	38
042 117	Weiskirchen	ZUSAMMEN	35	25	10	37	1	13	23
		INNERORTS	28	20	8	30	1	11	18
		AUSSERORTS	7	5	2	7	-	2	5
042	Landkreis Merzig	ZUSAMMEN	858	554	304	760	16	146	598
		INNERORTS	518	323	195	412	5	76	331
		AUSSERORTS	340	231	109	348	11	70	267
043 111	Eppelborn	ZUSAMMEN	179	120	59	163	3	56	104
		INNERORTS	114	80	34	102	2	42	58
		AUSSERORTS	65	40	25	61	1	14	46

NACH GEMEINDEN

GEGENSTAND	DES NACHWEISES	ORTSLAGE	STRASSENVERKEHRsunFÄLLE			VERUNGLÜECKTE PERSONEN			
			INSGESAMT	MIT PERSONEN-SCHADEN	MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	INSGESAMT	GETOETETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE
043 112	Illingen	ZUSAMMEN	190	115	75	166	1	50	115
		INNERORTS	129	79	50	105	-	30	75
		AUSSERORTS	61	36	25	61	1	20	40
043 113	Merchweiler	ZUSAMMEN	86	49	37	60	-	9	51
		INNERORTS	71	42	29	53	-	9	44
		AUSSERORTS	15	7	8	7	-	-	7
043 114	Neunkirchen/Saar, Kreisstadt	ZUSAMMEN	644	377	267	495	8	92	395
		INNERORTS	504	299	205	375	4	59	312
		AUSSERORTS	140	78	62	120	4	33	83
043 115	Ottweiler, Stadt	ZUSAMMEN	120	72	48	100	1	26	73
		INNERORTS	76	46	30	65	-	19	46
		AUSSERORTS	44	26	18	35	1	7	27
043 116	Schiffweiler	ZUSAMMEN	150	95	55	125	-	33	92
		INNERORTS	122	77	45	98	-	28	70
		AUSSERORTS	28	18	10	27	-	5	22
043 117	Spiesen-Elversberg	ZUSAMMEN	107	56	51	70	4	19	47
		INNERORTS	90	46	44	55	2	17	36
		AUSSERORTS	17	10	7	15	2	2	11
043	Landkreis Neunkirchen	ZUSAMMEN	1476	884	592	1179	17	285	877
		INNERORTS	1106	669	437	853	8	204	641
		AUSSERORTS	370	215	155	326	9	81	236
044 111	Dillingen/Saar, Stadt	ZUSAMMEN	241	141	100	192	3	61	128
		INNERORTS	207	124	83	168	2	49	117
		AUSSERORTS	34	17	17	24	1	12	11
044 112	Lebach	ZUSAMMEN	213	136	77	175	10	52	113
		INNERORTS	151	96	55	119	6	36	77
		AUSSERORTS	62	40	22	56	4	16	36
044 113	Nalbach	ZUSAMMEN	78	45	33	64	2	22	40
		INNERORTS	52	34	18	47	2	13	32
		AUSSERORTS	26	11	15	17	-	9	8
044 114	Rehlingen	ZUSAMMEN	102	63	39	92	2	37	53
		INNERORTS	60	38	22	55	1	20	34
		AUSSERORTS	42	25	17	37	1	17	19
044 115	Saarlouis, Kreisstadt	ZUSAMMEN	568	352	216	462	8	120	334
		INNERORTS	431	286	145	373	8	86	279
		AUSSERORTS	137	66	71	89	-	34	55
044 116	Saarwellingen	ZUSAMMEN	116	78	38	100	5	26	69
		INNERORTS	75	52	23	65	2	16	47
		AUSSERORTS	41	26	15	35	3	10	22
044 117	Schmelz	ZUSAMMEN	150	99	51	141	4	39	98
		INNERORTS	98	61	37	86	2	17	67
		AUSSERORTS	52	38	14	55	2	22	31
044 118	Schwalbach/Saar	ZUSAMMEN	132	83	49	109	2	29	78
		INNERORTS	97	60	37	74	2	16	56
		AUSSERORTS	35	23	12	35	-	13	22
044 119	Überherrn	ZUSAMMEN	76	45	31	56	4	23	29
		INNERORTS	56	33	23	41	2	18	21
		AUSSERORTS	20	12	8	15	2	5	8
044 120	Wadgassen	ZUSAMMEN	109	74	35	97	2	26	69
		INNERORTS	86	65	21	83	2	25	56
		AUSSERORTS	23	9	14	14	-	1	13
044 121	Wallerfangen	ZUSAMMEN	87	54	33	73	1	22	50
		INNERORTS	47	28	19	39	-	11	28
		AUSSERORTS	40	26	14	34	1	11	22
044 122	Bous	ZUSAMMEN	67	40	27	55	1	10	44
		INNERORTS	63	37	26	52	1	8	43
		AUSSERORTS	4	3	1	3	-	2	1
044 123	Ensdorf	ZUSAMMEN	44	34	10	45	-	12	33
		INNERORTS	38	28	10	37	-	9	28
		AUSSERORTS	6	6	-	8	-	3	5

NACH GEMEINDEN

GEGENSTAND	DES NACHWEISES	ORTSLAGE	STRASSENVERKEHRsunFAELLE			VERUNGLUECKTE PERSONEN			
			INSGESAMT	MIT PERSONEN- SCHADEN	MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	INSGESAMT	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE
044	Landkreis Saarlouis	ZUSAMMEN	1983	1244	739	1661	44	479	1138
		INNERORTS	1461	942	519	1239	30	324	885
		AUSSERORTS	522	302	220	422	14	155	253
045 111	Bexbach/Saar	ZUSAMMEN	153	102	51	135	3	17	115
		INNERORTS	120	81	39	106	3	15	88
		AUSSERORTS	33	21	12	29	-	2	27
045 112	Blieskastel, Stadt	ZUSAMMEN	196	132	64	168	9	29	130
		INNERORTS	114	73	41	84	2	13	69
		AUSSERORTS	82	59	23	84	7	16	61
045 113	Gersheim	ZUSAMMEN	45	32	13	42	1	4	37
		INNERORTS	23	16	7	23	-	1	22
		AUSSERORTS	22	16	6	19	1	3	15
045 114	Homburg, Kreisstadt	ZUSAMMEN	537	330	207	416	14	36	366
		INNERORTS	389	249	140	308	7	22	279
		AUSSERORTS	148	81	67	108	7	14	87
045 115	Kirkel	ZUSAMMEN	98	58	40	78	1	8	69
		INNERORTS	34	21	13	29	-	5	24
		AUSSERORTS	64	37	27	49	1	3	45
045 116	Mandelbachtal	ZUSAMMEN	74	47	27	58	1	18	39
		INNERORTS	47	28	19	35	-	11	24
		AUSSERORTS	27	19	8	23	1	7	15
045 117	St. Ingbert, Stadt	ZUSAMMEN	417	235	182	306	2	55	249
		INNERORTS	322	181	141	229	1	40	188
		AUSSERORTS	95	54	41	77	1	15	61
045	Saar-Pfalz-Kreis	ZUSAMMEN	1520	936	584	1203	31	167	1005
		INNERORTS	1049	649	400	814	13	107	694
		AUSSERORTS	471	287	184	389	18	60	311
046 111	Freisen	ZUSAMMEN	92	59	33	70	-	14	56
		INNERORTS	46	35	11	40	-	9	31
		AUSSERORTS	46	24	22	30	-	5	25
046 112	Marpingen	ZUSAMMEN	66	40	26	55	2	17	36
		INNERORTS	51	29	22	39	2	12	25
		AUSSERORTS	15	11	4	16	-	5	11
046 113	Namborn	ZUSAMMEN	52	27	25	39	1	15	23
		INNERORTS	25	15	10	25	1	9	15
		AUSSERORTS	27	12	15	14	-	6	8
046 114	Nohfelden	ZUSAMMEN	121	76	45	98	1	26	71
		INNERORTS	61	36	25	40	-	13	27
		AUSSERORTS	60	40	20	58	1	13	44
046 115	Nonnweiler	ZUSAMMEN	110	57	53	74	1	21	52
		INNERORTS	41	25	16	30	-	12	18
		AUSSERORTS	69	32	37	44	1	9	34
046 116	Oberthal	ZUSAMMEN	44	28	16	39	-	12	27
		INNERORTS	29	17	12	22	-	5	17
		AUSSERORTS	15	11	4	17	-	7	10
046 117	St. Wendel, Kreisstadt	ZUSAMMEN	349	193	156	249	2	66	181
		INNERORTS	247	135	112	168	-	39	129
		AUSSERORTS	102	58	44	81	2	27	52
046 118	Tholey	ZUSAMMEN	123	78	45	104	4	43	57
		INNERORTS	70	44	26	51	2	17	32
		AUSSERORTS	53	34	19	53	2	26	25
046	Landkreis St. Wendel	ZUSAMMEN	957	558	399	728	11	214	503
		INNERORTS	570	336	234	415	5	116	294
		AUSSERORTS	387	222	165	313	6	98	209
0	Saarland	ZUSAMMEN	10620	6284	4336	8255	169	1855	6231
		INNERORTS	7652	4593	3059	5847	86	1251	4510
		AUSSERORTS	2968	1691	1277	2408	83	604	1721
L A N D		ZUSAMMEN	10620	6284	4336	8255	169	1855	6231
		INNERORTS	7652	4593	3059	5847	86	1251	4510
		AUSSERORTS	2968	1691	1277	2408	83	604	1721

NACH KREISEN

GEGENSTAND DES NACHWEISES	ORTSLAGE	STRASSENVERKEHR SUNFAELLE			VERUNGLUECKTE PERSONEN				
		INSGESAMT	MIT PERSONEN-SCHADEN	MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	INSGESAMT	GETOETETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE	
041	Stadtverband Saarbrücken	ZUSAMMEN	3826	2108	1718	2724	50	564	2110
		INNERORTS	2948	1674	1274	2114	25	424	1665
		AUSSERORTS	878	434	444	610	25	140	445
042	Landkreis Merzig-Wadern	ZUSAMMEN	858	554	304	760	16	146	598
		INNERORTS	518	323	195	412	5	76	331
		AUSSERORTS	340	231	109	348	11	70	267
043	Landkreis Neunkirchen	ZUSAMMEN	1476	884	592	1179	17	285	877
		INNERORTS	1106	669	437	853	8	204	641
		AUSSERORTS	370	215	155	326	9	81	236
044	Landkreis Saarlouis	ZUSAMMEN	1983	1244	739	1661	44	479	1138
		INNERORTS	1461	942	519	1239	30	324	885
		AUSSERORTS	522	302	220	422	14	155	253
045	Saar-Pfalz-Kreis	ZUSAMMEN	1520	936	584	1203	31	167	1005
		INNERORTS	1049	649	400	814	13	107	694
		AUSSERORTS	471	287	184	389	18	60	311
046	Landkreis St. Wendel	ZUSAMMEN	957	558	399	728	11	214	503
		INNERORTS	570	336	234	415	5	116	294
		AUSSERORTS	387	222	165	313	6	98	209
0	Saarland	ZUSAMMEN	10620	6284	4336	8255	169	1855	6231
		INNERORTS	7652	4593	3059	5847	86	1251	4510
		AUSSERORTS	2968	1691	1277	2408	83	604	1721
L A N D		ZUSAMMEN	10620	6284	4336	8255	169	1855	6231
		INNERORTS	7652	4593	3059	5847	86	1251	4510
		AUSSERORTS	2968	1691	1277	2408	83	604	1721

AN STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN BETEILIGTE FUEHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN UNTER ALKOHOLEINFLUSS NACH
BLUTALKOHOLWERTEN, ALTERSGRUPPEN, GESCHLECHT BZW. DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG

DAVON MIT EINER BLUTALKOHOLKONZENTRATION VON 0/0

ALTER BZW. GESCHLECHT DES KRAFTFAHRZ.-FUEHRERS	UNFALLBETEIL. KFZ.-FUEHRER UNTER ALKOHOL- EINFLUSS	UNTER 0,5	0,5	0,8	1,0	1,3	1,5	2,0	2,5	3,0	OHNE AN- GABE
			0,8	1,0	1,3	BIS UNTER 1,5	2,0	2,5	3,0 UND MEHR		
UNTER 18 M.	A	29	-	8	2	5	7	7	-	-	-
	B	2	-	1	-	-	1	-	-	-	-
	C	36	-	11	2	7	9	7	-	-	-
UNTER 18 W.	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTER 18 I.	A	29	-	8	2	5	7	7	-	-	-
	B	2	-	1	-	-	1	-	-	-	-
	C	36	-	11	2	7	9	7	-	-	-
18 BIS UNTER 21 M.	A	146	6	10	13	31	25	45	11	4	-
	B	5	2	1	-	-	-	1	-	1	-
	C	210	7	15	22	44	39	63	14	4	-
18 BIS UNTER 21 W.	A	2	-	-	1	-	-	1	-	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	2	-	-	1	-	-	1	-	-	-
18 BIS UNTER 21 I.	A	148	6	10	14	31	25	46	11	4	-
	B	5	2	1	-	-	-	1	-	1	-
	C	212	7	15	23	44	39	64	14	4	-
21 BIS UNTER 25 M.	A	138	3	5	11	26	21	43	22	6	-
	B	7	2	-	1	-	1	2	1	-	-
	C	247	6	13	17	40	31	85	43	10	-
21 BIS UNTER 25 W.	A	11	1	1	1	-	1	4	2	1	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	18	2	2	1	-	3	6	3	1	-
21 BIS UNTER 25 I.	A	149	4	6	12	26	22	47	24	7	-
	B	7	2	-	1	-	1	2	1	-	-
	C	265	8	15	18	40	34	91	46	11	-
25 BIS UNTER 35 M.	A	227	2	13	7	29	17	74	63	19	2
	B	16	-	1	1	3	2	4	4	1	-
	C	362	2	18	8	40	40	128	89	29	6
25 BIS UNTER 35 W.	A	22	-	1	2	3	4	7	3	2	-
	B	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-
	C	33	-	3	2	5	4	10	5	4	-
25 BIS UNTER 35 I.	A	249	2	14	9	32	21	81	66	21	2
	B	18	-	1	1	4	2	4	4	2	-
	C	395	2	21	10	45	44	138	94	33	6
35 BIS UNTER 45 M.	A	100	-	2	4	11	8	46	17	8	3
	B	5	-	1	-	-	-	3	1	-	-
	C	171	1	4	6	17	16	69	34	16	5
35 BIS UNTER 45 W.	A	9	1	-	-	3	-	2	2	1	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	20	1	-	-	5	-	7	4	3	-
35 BIS UNTER 45 I.	A	109	1	2	4	14	8	48	19	9	3
	B	5	-	1	-	-	-	3	1	-	-
	C	191	2	4	6	22	16	76	38	19	5
45 BIS UNTER 55 M.	A	80	1	5	4	8	5	24	25	7	-
	B	3	-	-	-	-	-	1	1	-	-
	C	150	1	9	4	11	18	45	51	9	1
45 BIS UNTER 55 W.	A	6	-	-	1	-	-	2	2	1	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	11	1	-	1	2	2	2	2	1	-
45 BIS UNTER 55 I.	A	86	1	5	5	8	5	26	27	8	-
	B	3	-	-	-	-	-	1	1	-	-
	C	161	2	9	5	13	20	47	53	10	1
55 BIS UNTER 65 M.	A	29	1	2	-	1	3	9	9	3	1
	B	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	C	48	1	3	1	4	5	13	14	5	2
55 BIS UNTER 65 W.	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS UNTER 65 I.	A	29	1	2	-	1	3	9	9	3	1
	B	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	C	48	1	3	1	4	5	13	14	5	2
65 UND MEHR M.	A	7	2	1	-	1	-	1	2	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	13	2	1	-	2	1	2	5	-	-
65 UND MEHR W.	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 UND MEHR I.	A	7	2	1	-	1	-	1	2	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	13	2	1	-	2	1	2	5	-	-

A= BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN
B= DARUNTER BEI UNFAELLEN MIT GETOETETEN
C= BEI UNFAELLEN INSGESAMT (EINSCHL. UNFAELLE MIT SCHWEREM SACHSCHADEN)

AN STRASSENVERKEHRsunFAELLEN BETEILIGTE FUEHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN UNTER ALKOHOLEINFLUSS NACH
BLUTALKOHOLWERTEN,ALTERSGRUPPEN,GESCHLECHT BZW. DER ART DER VERKEHRsbETEILIGUNG

DAVON MIT EINER BLUTALKOHOLKONZENTRATION VON 0/0

ALTER BZW. GESCHLECHT DES KRAFTFAHRZ.-FUEHRERS	UNFALLBETEIL. KFZ.-FUEHRER UNTER ALKOHOL- EINFLUSS	UNTER 0,5	0,5	0,8	1,0	1,3	1,5	2,0	2,5	3,0	OHNE AN- GABE	
			0,8	1,0	1,3	BIS UNTER 1,5	2,0	2,5	3,0			
OHNE ALTERSANG. M.	A	3	-	1	1	-	-	1	-	-	-	
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	C	6	-	2	1	-	-	2	-	-	1	
OHNE ALTERSANG. W.	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
OHNE ALTERSANG. I.	A	3	-	1	1	-	-	1	-	-	-	
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	C	6	-	2	1	-	-	2	-	-	1	
KFZ.-FUEHR. INSG. M.	A	759	15	47	42	112	86	250	149	47	6	5
	B	39	4	4	2	3	5	11	7	3	-	-
	C	1 243	20	76	61	165	159	414	250	73	14	11
KFZ.-FUEHR. INSG. W.	A	50	2	2	5	6	5	16	9	5	-	-
	B	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
	C	84	4	5	5	12	9	26	14	9	-	-
KFZ.-FUEHR. INSG. I.	A	809	17	49	47	118	91	266	158	52	6	5
	B	41	4	4	2	4	5	11	7	4	-	-
	C	1 327	24	81	66	177	168	440	264	82	14	11

A= BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN
B= DARUNTER BEI UNFAELLEN MIT GETOETETEN
C= BEI UNFAELLEN INSGESAMT (EINSCHL. UNFAELLE MIT SCHWEREM SACHSCHADEN)

AN STRASSENVERKEHRsunFAELLEN BETEILIGTE FUEHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN UNTER ALKOHOLEINFLUSS NACH
BLUTALKOHOLWERTEN,ALTERSGRUPPEN,GESCHLECHT BZW. DER ART DER VERKEHRsbETEILIGUNG

DAVON MIT EINER BLUTALKOHOLKONZENTRATION VON 0/0

ART DER VERKEHRsbETEILIGUNG BZW. GESCHLECHT	UNFALLBETEIL. KFZ.-FUEHRER UNTER ALKOHOL- EINFLUSS	UNTER 0,5	0,5	0,8	1,0	1,3	1,5	2,0	2,5	3,0	OHNE AN- GABE	
			0,8	1,0	1,3	BIS UNTER 1,5	2,0	2,5	3,0			
MOK.,MOF.,KLEINKR. M	A	83	-	2	4	10	9	27	20	8	1	2
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	83	-	2	4	10	9	27	20	8	1	2
KRAFTR.,KRAFTROLL. M	A	56	4	8	7	8	4	18	6	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	56	4	8	7	8	4	18	6	1	-	-
PERSONENKRAFTWAGEN M	A	1 78	16	66	47	140	145	361	218	63	13	9
	W	83	4	5	5	11	9	26	14	9	-	-
	I	1 161	20	71	52	151	154	387	232	72	13	9
GUETERKRAFTFAHRZ. M	A	21	-	-	3	5	-	6	6	1	-	-
	W	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	I	22	-	-	3	6	-	6	6	1	-	-
LANDW. ZUGMASCHIN. M	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BUSSE M	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONST. U. UNBEK.KFZ M	A	5	-	-	-	2	1	2	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	5	-	-	-	2	1	2	-	-	-	-
KRAFTFAHRZ. INSG. M	A	1 243	20	76	61	165	159	414	250	73	14	11
	W	84	4	5	5	12	9	26	14	9	-	-
	I	1 327	24	81	66	177	168	440	264	82	14	11

<p>Dienststelle</p> <p>Tgb Nr. <input type="text"/></p>	<p>An Bußgeldbehörde / Staatsanwaltschaft</p> <p>Ordnungswidrigkeit verjährt am <input type="text"/></p>	<p>Tatbestands- <input type="checkbox"/></p> <p>Protokollaufnahme <input type="checkbox"/></p> <p>RB Krs Gem <input type="text"/></p>
<p>Unfallart</p> <p>Zusammenstoß m and Fahrzeug, das anfährt, anhält o i ruh Verkehr steht</p> <p>vorausfahrt oder wartet</p> <p>seitlich in gleicher Richtung fährt entgegenkommt</p> <p>einbiegt oder kreuzt</p> <p>Zusammenstoß zw Fzg und Fußg</p> <p>Aufprall auf Hindernis auf Fahrbahn</p> <p>Abkommen von Fahrbahn nach rechts</p> <p>Abkommen von Fahrbahn nach links</p> <p>Unfall anderer Art</p>	<p>Behördenkennung <input type="text"/></p> <p>Anzahl der Beteiligten <input type="text"/></p> <p>Gesamtsachschaden (volle DM) <input type="text"/></p>	<p>Unfalldatum (Tag/Monat/Jahr) <input type="text"/></p> <p>Unfallzeit (h/min) <input type="text"/></p> <p>Getötete <input type="text"/></p> <p>Schwerverletzte <input type="text"/></p> <p>Verkehrsfucht <input type="checkbox"/></p> <p>Alkoholeinwirkung <input type="checkbox"/></p>
<p>Charakteristik der Unfallstelle</p> <p>Kreuzung</p> <p>Einmündung / Anschluß</p> <p>Grundstücksein- oder -ausfahrt</p> <p>Steigung / Gefälle</p> <p>Kuppe</p> <p>Kurve</p>	<p>innerorts <input type="checkbox"/> 1 außerorts <input type="checkbox"/> 2</p> <p>Fahrtrichtung Ordn-Nr <input type="text"/></p> <p>aufsteigend <input type="checkbox"/> 1 absteigend <input type="checkbox"/> 2</p> <p>Straßen-schlüssel <input type="text"/></p> <p>Haus-Nr <input type="text"/></p> <p>Straßen-klasse <input type="text"/></p> <p>Straßen-Nr <input type="text"/></p> <p>km <input type="text"/></p> <p>von Netzknoten A <input type="text"/></p> <p>nach B <input type="text"/></p> <p>Station (km); <input type="text"/></p>	<p>Unfalltyp <input type="text"/></p> <p>Sondererhebung <input type="text"/></p> <p><input type="text"/></p>
<p>Besonderheiten der Unfallstelle</p> <p>Unübersichtlich</p> <p>Schienengleicher Wegübergang</p> <p>Fußgängerüberweg</p> <p>Fußgängerfurt</p> <p>Haltestelle</p> <p>Arbeitsstelle</p>	<p>Verkehrsregelung</p> <p>Verkehrsregelungsposten</p> <p>Lichtzeichenanlage in Betrieb</p> <p>Lichtzeichenanlage außer Betrieb</p>	<p>Unfallhergang (ggf. Handskizze):</p>
<p>Geschwindigkeitsbegrenzung (durch VZ angeordnet-km/h) <input type="text"/></p> <p>Lichtverhältnisse</p> <p>Dämmerung</p> <p>Dunkelheit</p> <p>Straßenbeleuchtung in Betrieb</p> <p>Straßenbeleuchtung außer Betrieb</p>	<p>Straßenbefestigung</p> <p>Betondecke</p> <p>Schwarzdecke</p> <p>Pflaster</p> <p>Sonstige befestigte Straße</p> <p>Unbefestigte Straße</p>	<p>Straßenzustand</p> <p>Naß</p> <p>Glattes</p> <p>Schneeglätte</p> <p>Gestreut</p> <p>Schlüpfrigkeit (Öl, Dung, Laub usw.)</p> <p>Schadhafte Fahrbahn</p>
<p>Witterung</p> <p>Regen</p> <p>Schneefall / Hagel</p> <p>Nebel / Dunst (Sicht: ca m)</p> <p>Sturm / Böen</p>	<p>Vorläufig festgestellte Ursachen</p> <p>gemäß Verzeichnis Nr 01-69</p> <p>Ord. Nr. <input type="text"/></p> <p>58 59 60 61 62 63 64 65</p> <p>Ord. Nr. <input type="text"/></p> <p>66 67 68 69 70 71 72 73</p> <p>gemäß Verzeichnis 70-89</p> <p><input type="text"/></p> <p>74 75 76 77</p>	<p>(Datum) <input type="text"/></p> <p>(Unterschrift und Amtsbezeichnung des aufnehmenden Beamten) <input type="text"/></p>

Blatt 2 (Nur bei Unfallanzeigen B und C)		Behördenkennung					Unfalldatum (Tag/Monat/Jahr)					Unfallzeit (h/min)		
Beteiligte Personen und Fahrzeuge		Ordn-Nr 13 14	Verkehrsl 15	Jugendl	Heranw	Alkoholeinw BAK	Ordn-Nr 13 14	Verkehrsl 15	Jugendl	Heranw	Alkoholeinw BAK			
Familiennamen/Staatsang -auch Geburtsname- Vornamen PLZ, Wohnort Straße, Nr Beruf Geboren am bzw. Personen- kennzeichen/Geschlecht Geburtsort Kreis Gesetzlicher Vertreter Art der Verkehrsbeteiligung		Tag Mon Jahr 16 21 27 männl 1 28 weibl 2 28 2930					Tag Mon Jahr 16 21 27 männl 1 28 weibl 2 28 2930							
Fahrerlaubnis		Klasse Tag Mon Jahr ausstellende Behörde					Klasse Tag Mon Jahr ausstellende Behörde							
Kraftfahrzeughalter/Staatsang. PLZ, Wohnort Straße, Nr Fahrzeugart Hersteller Typ/Erstzulassungsjahr Kennzeichen Nationalitätszeichen (außer „D“) Benutzer Zulässiges Gesamtgewicht		Kfz Anhängerkennzeichen 31 33 34 37 3839 40 43 Lkw/Zugfahrzeug Anhängerkennzeichen 44 45 46 48 kg					Kfz Anhängerkennzeichen 31 33 34 37 3839 40 43 Lkw/Zugfahrzeug Anhängerkennzeichen 44 45 46 48 kg							
Unfallfolgen bei Beteiligten Personenschaden		Art der bekannten Verletzungen: getötet 1 schwerv 2 leichtv. 3 49					Art der bekannten Verletzungen: getötet 1 schwerv 2 leichtv. 3 49							
Sachschaden (volle DM)		50 52 53 55 56 58 59 61					50 52 53 55 56 58 59 61							
Unfallfolgen bei sonstigen Geschädigten ((nur bei Unfallanzeige B)														
Ordn-Nr	Name, Vorname, PLZ, Wohnort, Straße					Art des Sachschadens					Sachschaden (volle DM)			
Zeugen														
Name, Vorname			Alter			PLZ, Wohnort, Straße								
Ordn-Nr	Ordnungswidrigkeiten, Anhefung der Betroffenen nach Belehrung gem §§ 55 OWiG, 163 a u 136 StPO										Bußgeldvorschlag			
Geprüft und weitergeleitet mit (Nur bei Unfallanzeige B)													Anlagen	
													(Datum)	
													(Unterschrift und Amtsbez.)	



Blatt 3

(Nur bei Unfallanzeige C)

Behördenkennung

Unfalldatum
(Tag/Monat/Jahr)

Unfallzeit
(h/min)

Sonstige Geschädigte				
Ordn.-Nr.	Name, Vorname, PLZ Wohnort, Straße	Alter	1. Art des Sachschadens und der bekannten Verletzungen 2. Angabe, ob <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: small;"> getötet a) schwerverletzt b) leichtverletzt c) </div>	Sachschaden (volle DM)

Verkehrstüchtigkeit der Unfallbeteiligten unter Angabe der Ordnungsnummer des Beteiligten (bei Alkoholeinfluß stets Angabe der Ausfallerscheinungen):

Schäden oder Spuren an Fahrzeugen, die auf den Unfallhergang schließen lassen, techn. Mängel der beteiligten Fahrzeuge unter Angabe der Ordn.-Nr.:

Besonderheiten zur Verkehrslage, zum Unfallort, zur Verkehrsregelung usw., soweit nicht auf Blatt 1 vermerkt:

Strafprozessuale Maßnahmen unter Angabe der Ordn.-Nr.:

Geprüft und weitergeleitet mit

Anlagen

(Datum)

(Unterschrift und Amtsbez.)

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes des Saarlandes

Statistisches Handbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1950	*)
2. Ausgabe 1952	Preis 20,— DM
3. Ausgabe 1955	Preis 20,— DM
4. Ausgabe 1958	*)
5. Ausgabe 1963	Preis 30,— DM
6. Ausgabe 1976	*)
7. Ausgabe 1978	Preis 35,— DM
8. Ausgabe 1980	*)
9. Ausgabe 1982	Preis 35,— DM
10. Ausgabe 1984	Preis 35,— DM

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1959	Preis 2,75 DM
2. Ausgabe 1961	*)
3. Ausgabe 1977	Preis 10,— DM
4. Ausgabe 1979	*)
5. Ausgabe 1981	Preis 10,— DM
6. Ausgabe 1983	Preis 12,— DM

Handbuch Steuern und Finanzen

1. Ausgabe 1970	Preis 8,— DM
2. Ausgabe 1971	Preis 10,— DM
3. Ausgabe 1972	Preis 8,— DM
4. Ausgabe 1973	*)
5. Ausgabe 1974	Preis 10,— DM
6. Ausgabe 1975	*)
7. Ausgabe 1976	Preis 12,— DM
8. Ausgabe 1977	Preis 12,— DM
9. Ausgabe 1978	Preis 12,— DM
10. Ausgabe 1979	Preis 12,— DM
11. Ausgabe 1980	Preis 12,— DM
12. Ausgabe 1981	*)
13. Ausgabe 1982	Preis 12,— DM
14. Ausgabe 1983	Preis 12,— DM

Saarländische Bevölkerungs- und Wirtschaftszahlen

Jahrgang 1 bis 5 — 1949 bis 1953	*)
Jahrgang 6 — 1954, Heft 1 - 4	Preis 3,— DM
Jahrgang 7 — 1955, Heft 1 - 4	Preis 3,— DM
Jahrgang 8 — 1956, Heft 1 - 4	Preis 4,— DM
Jahrgang 9/10 — 1957/1958	Preis 5,— DM
Jahrgang 11/12 — 1959/1960	Preis 6,— DM

*) vergriffen

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

Heft 5 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern -Standardtabellen 1960 bis 1970-	Preis 15,— DM
Heft 6 — Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise 1970 und 1972	Preis 8,— DM
Heft 7 — Die Entstehung des Bruttoinlands- produkts in den Ländern Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1976	Preis 13,— DM
Heft 8 — Bruttoinlandsprodukt u. Bruttowert- schöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Revidierte Ergebnisse 1970, 1972 und 1974	Preis 10,— DM
Heft 9 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern 1960 bis 1976	Preis 16,— DM
Heft 10 — Bruttoinlandsprodukt und Bruttowert- schöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1976	Preis 8,— DM
Heft 11 — Die Bruttoanlageinvestitionen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland (Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1979)	Preis 10,— DM
Heft 12 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialproduktes in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1981	Preis 12,— DM
Heft 13 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialproduktes in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1982	Preis 18,— DM

Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes

1 Die Bautätigkeit im Saarland 1948/49	*)	50 Amtliches Gemeindeverzeichnis, 12. Auflage — Stand 01.01.1974 u. 31.12.1974 —	6,— DM
2 Das Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1948	*)	51 Saarländische Krebsdokumentation 1972 - 1974	8,— DM
3 Die Landwirtschaft im Saarland, Ergebnisse der land- u. forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1948	*)	52 Strukturverhältnisse im Garten- u. Obstbau — Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1972/73 —	8,— DM
4 Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1950	*)	53 Quellennachweise zur Statistik des Saarlandes	12,— DM
5 Obstbau und Obstertrag, Ergebnisse der Obstbaumzählung 1950	2,— DM	54 Handwerk im Saarland — Ergebnisse der Handwerkszählung 1977	12,— DM
6 Die Gemeinderatswahl am 27. März 1949	2,— DM	55 Periodika	15,— DM
7 Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1951	*)	56 Bodennutzung und Ernte im Saarland 1978	10,— DM
8 Amtliches Behördenverzeichnis, 1. Ausgabe — Stand Juni 1953 —	*)	57 Amtliches Behördenverzeichnis, 3. Auflage — Stand April 1982 —	10,— DM
9 Das Personal im öffentlichen Dienst am 31. Dezember 1950	2,— DM	58 Besitz- u. Arbeitsverhältnisse der Land- u. Forstwirt- schaft im Saarland 1979 — Ergebnisse der Landwirt- schaftszählung (Teil I)	8,— DM
10 Amtliches Gemeindeverzeichnis (9. Auflage) nach dem Stand am 14. Nov. 1951 u. am 1. Juli 1954	*)	59 Betriebsstruktur in der Landwirtschaft im Saarland 1979 — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1979 (Teil II)	8,— DM
11 Die Verschuldung der Gemeinden u. Gemeindeverbände am 31. Dezember 1952	2,— DM	60 Saarländische Krebsdokumentation 1975-1978	*)
12 Der Hochbau 1948 bis 1953	2,— DM	61 Bundestagswahl am 6. März 1983	10,— DM
13 Das Handwerk — Saarbrücken 1955 —	2,— DM	62 Allgemeinbildende Schulen 1983/84	10,— DM
14 Bodennutzung und Ernteertrag — Zusammenfassende Darstellung der Bodennutzungs- u. Ernterhebung bis 1954 —	*)	63 Einzelhandel im Saarland (Ergebnisse der Handels- u. Gaststättenzählung 1979)	8,— DM
15 Gemeinde- und Ortslexikon, 1. Lieferung: Alsweyer bis Berschweiler — Saarbrücken 1955 —	2,— DM	64 Strukturverhältnisse im Garten- und Obstbau 1982	8,— DM
16 Tabellenteil zum Gemeinde- und Ortslexikon — Saarbrücken 1955 —	2,— DM	65 Zensus im Produzierenden Gewerbe	10,— DM
17 Der Verbrauch von Arbeitnehmerhaushaltungen — Erhebung von Wirtschaftsrechnungen 1951/52 —	2,— DM	66 Saarländische Krebsdokumentation 1979-1981	*)
18 Gemeinde- u. Ortslexikon, 2. Lieferung: Berus bis Bosen — Saarbrücken 1956 —	2,— DM	67 Kommunal- und Europawahl am 17. Juni 1984 Teil 1: Repräsentative Europawahlstatistik	10,— DM
19 Amtliches Behördenverzeichnis, 2. Auflage — Stand Juni 1957 —	3,— DM	Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	8,— DM
20 Gemeinde- u. Ortslexikon, 3. Lieferung: Bous/Saar bis Dörrenbach — Saarbrücken 1957 —	3,— DM	68 Gastgewerbe im Saarland	10,— DM
21 Die Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1954	3,— DM	69 Allgemeinbildende Schulen 1984/85	10,— DM
22 Amtliches Gemeindeverzeichnis, 10. Auflage — Stand 06.06.1961 u. 30.06.1963 —	3,— DM	70 Landtagswahl am 10. März 1985 Teil 1: Repräsentative Landtagswahlstatistik	10,— DM
GEMEINDESTATISTIK 1960/61			
23 Teil 1: „Bevölkerung u. Erwerbstätigkeit“	3,— DM	Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	10,— DM
24 Teil 2: „Gebäude u. Wohnungen“	3,— DM	68 Gastgewerbe im Saarland	8,— DM
25 Teil 3: „Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)“	2,— DM	69 Allgemeinbildende Schulen 1984/85	10,— DM
26 Teil 4: „Betriebsstruktur der Landwirtschaft“ und „Gemeindefinanzen“	3,— DM	70 Landtagswahl am 10. März 1985 Teil 1: Repräsentative Landtagswahlstatistik	10,— DM
27 Arbeitsstättenzählung 1961	4,— DM	Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	10,— DM
28 Handel und Gastgewerbe im Saarland — Ergebnisse des Handelszensus 1960 —	4,— DM		
29 Handwerk Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 — Allgemeine Erhebung —	4,— DM		
30 Volks- und Berufszählung im Saarland 1961 (Tl. I. Textteil — Tl. II. Tabellenteil)	15,— DM		
31 Das Handwerk/Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 — Stichprobenerhebung —	4,— DM		
32 Land- u. forstwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der LZ — Haupterhebung 1960 u. Arbeitskräfteerhebung 1960/61	4,— DM		
33 Forstwirtschaft im Saarland — Ergebnisse der Forsterhebung 1961 —	4,— DM		
34 Gebäude und Wohnungszählung 1968	4,— DM		
35 Amtliches Gemeindeverzeichnis, 11. Auflage — Stand 27.05.1970 u. 30.06.1971 —	6,— DM		
36 Gemeindestatistik 1970 — Bevölkerung und Erwerbstätigkeit —	6,— DM		
37 Personalstrukturuntersuchung im öffentlichen Dienst 1968	6,— DM		
38 Saarländische Krebsdokumentation 1967 — 1971	6,— DM		
39 Berufliche Bildung im Saarland — Eine Untersuchung des berufsbildenden Schulwesens von 1962 bis 1972 —	6,— DM		
40 Volks- u. Berufszählung 1970 — Pendelwanderung im Saarland —	15,— DM		
41 Gemeindestatistik 1970 — Weitere Strukturen	6,— DM		
42 Landwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 — Gemeindestatistik Teil 1	6,— DM		
43 Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten im Saarland am 27.05.1970	9,— DM		
44 Volks- u. Berufszählung 1970 — Bevölkerung, Haushalte u. Familien im Saarland	6,— DM		
45 Volks- und Berufszählung 1970 — Erwerbstätigkeit u. Unterhalt der Bevölkerung im Saarland	6,— DM		
46 Betriebsverhältnisse der Land- u. Forstwirtschaft im Saarland 1971 — Teil 1: Betriebe, Rechtsformen, Bodennutzung, Viehhaltung — Ergebnisse der Landwirt- schaftszählung — (Gründerhebung 1971)	6,— DM		
47 Einzelhandel im Saarland	6,— DM		
48 Vorschulerziehung im Saarland — eine Untersuchung der Vorschul- u. Kindertageseinrichtungen 1973 —	6,— DM		
49 Landwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der Landwirt- schaftszählung 1971 — Gemeindestatistik Teil 2 —	6,— DM		

*) vergriffen

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

1	Die saarländische Industrie 1957	*)		
2	Die Viehwirtschaft im Saarland 1957			
3	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1957	1,— DM		
4	Berufsberatung — Lehrstellenvermittlung 1957	1,— DM		
5	Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 1957	1,— DM		
6	Die eisenschaffende Industrie des Saarlandes (Ende 1958)	1,— DM		
7	Die saarländische Industrie 1958	1,— DM		
8	Das saarländische Bauhauptgewerbe 1957/68	*)		
9	Kommunale Finanzen 1958	*)		
10	Veranlagte Einkommen 1956	1,— DM		
11	Körperschaftseinkommen 1956	1,— DM		
12	Die saarländische Industrie 1959	1,— DM		
13	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1959	*)		
14	Die Straßenverkehrsunfälle in den Jahren 1958 u. 1959	1,— DM		
15	Der Außenhandel des Saarlandes 1960	1,— DM		
16	Umsätze und ihre Besteuerung im zweiten Halbjahr 1959	1,— DM		
17	Die Wahlen im Saarland am 4. Dezember 1960	*)		
18	Die saarländische Industrie im Jahre 1960	1,— DM		
19	Schuldenstand von Staat und Gemeinden (Gv.) am 31. März 1960	1,— DM		
20	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1960	1,— DM		
21	Personal im öffentlichen Dienst am 2. Oktober 1960	1,— DM		
22	Die saarländische Industrie im Jahre 1961	1,— DM		
23	Umsätze und ihre Besteuerung 1960	1,— DM		
24	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1961	1,— DM		
25	Umsätze und ihre Besteuerung 1961	1,— DM		
26	Die saarländische Industrie im Jahre 1962	1,— DM		
27	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1962	1,— DM		
28	Der Außenhandel des Saarlandes im Jahre 1962	1,— DM		
29	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1960	1,— DM		
30	Die saarländische Industrie im Jahre 1963	*)		
31	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1963	1,— DM		
32	Umsätze und ihre Besteuerung 1962	1,— DM		
33	Die saarländische Industrie im Jahre 1964	1,— DM		
34	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1961	1,— DM		
35	Sozialprodukt des Saarlandes in den Jahren 1960 bis 1964	1,— DM		
36	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1964	1,— DM		
37	Umsätze und ihre Besteuerung 1964	1,— DM		
38	Die saarländische Industrie im Jahre 1965	*)		
39	Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1965	*)		
40	Veranlagte Einkommen und ihre Besteuerung 1961	1,— DM		
41	Körperschaftsteuerpflichtige Einkommen 1961	1,50 DM		
42	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1965	1,50 DM		
43	Sozialprodukt des Saarlandes/Landeswerte 1960 bis 1965/ Kreiswerte 1961 und 1964	1,50 DM		
44	Straßenverkehrsunfälle 1965	1,50 DM		
45	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1966	1,50 DM		
46	Personal im öffentlichen Dienst am 02. 10. 1966	1,50 DM		
47	Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1966	*)		
48	Handel und Gastgewerbe im Saarland 1962 bis 1966	1,50 DM		
49	Der Außenhandel des Saarlandes 1960 bis 1966	1,50 DM		
50	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1963	2,— DM		
51	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1967	2,— DM		
52	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1965	2,— DM		
53	Umsätze und ihre Besteuerung 1966	2,— DM		
54	Die Straßen des Saarlandes am 1. Januar 1966	2,— DM		
55	Kommunale Finanzen in den Kalenderjahren 1966 und 1967	2,— DM		
56	Wohngeld 1964 bis 1967	2,— DM		
57	Straßenverkehrsunfälle 1967	2,— DM		
58	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1968	2,— DM		
59	Grenzüberschreitender Schiffs- und Güterverkehr auf der Mosel 1964 bis 1968	2,— DM		
60	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 28. 09. 1969	3,— DM		
61	EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67	3,— DM		
62	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1968	2,— DM		
63	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1966	2,50 DM		
64	Straßenverkehrsunfälle 1968 und 1969	2,50 DM		
65	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1969	*)		
66	Umsätze und ihre Besteuerung 1968	2,50 DM		
67	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich 1966	*)		
68	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1969	3,— DM		
69	Personal im öffentlichen Dienst am 02. 10. 1969	3,— DM		
70	Kommunale Finanzplanung 1970 bis 1974	3,— DM		
71	Güterverkehrsströme im Saarland im Jahre 1969	3,— DM		
72	Schul- und Hochschulpersonal im öffentlichen Dienst -Ergebnisse der Personalstrukturerhebung vom 2.10.1968-	3,— DM		
73	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung im öffentlichen Dienst 1968	3,— DM		
74	Wasserversorgung und -ableitung im Jahre 1969		3,— DM	
75	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1970		3,— DM	
76	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1971 (Zahlenspiegel)		3,— DM	
77	Zensus im produzierenden Gewerbe 1967 — Industrie (ohne Bauindustrie) —		4,— DM	
78	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1971		4,— DM	
79	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1970		4,— DM	
80	Zensus im produzierenden Gewerbe 1967 -Baugewerbe-		4,— DM	
81	Arbeitsstätten und Beschäftigte im Saarland am 27. Mai 1970		*)	
82	Umsätze und ihre Besteuerung 1970		5,— DM	
83	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 19. November 1972		7,— DM	
84	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1972 (Zahlenspiegel)		*)	
85	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1968		5,— DM	
86	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1971		5,— DM	
87	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1972		5,— DM	
88	Kinderspielplätze im Saarland 1973		5,— DM	
89	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1973 (Zahlenspiegel)		*)	
90	Die Straßen im Saarland am 1. Januar 1971		5,— DM	
91	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1973		6,— DM	
92	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1972		6,— DM	
93	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1974 (Zahlenspiegel)		6,— DM	
94	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1974		6,— DM	
95	Straßenverkehrsunfälle 1972 - 1974		8,— DM	
96	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1975 (Zahlenspiegel)		6,— DM	
97	Umsätze und ihre Besteuerung 1972		7,— DM	
98	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1973		7,— DM	
99	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1975		8,— DM	
100	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft u. im Dienstleistungsbereich 1972		8,— DM	
101	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 3. Oktober 1976		8,— DM	
102	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1976		8,— DM	
103	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1976 (Zahlenspiegel)		*)	
104	Studien- und Berufswünsche 1971 bis 1975		8,— DM	
105	Umsätze und ihre Besteuerung 1974		8,— DM	
106	Straßenverkehrsunfälle 1976		8,— DM	
107	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1977		8,— DM	
108	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1977		8,— DM	
109	Bergbau u. Verarb. Gewerbe einschl. produzierendes Handwerk (Monatsergebnisse 1977 u. 1978 für Betriebe)		10,— DM	
110	Viehwirtschaft im Saarland 1978		6,— DM	
111	Produzierendes Gewerbe 1977		7,— DM	
112	Personalstand am 30. 06. 1977 - Individualerhebung -		15,— DM	
113	Produzierendes Gewerbe 1978		7,— DM	
114	Umsätze und ihre Besteuerung 1976		8,— DM	
115	Produzierendes Gewerbe 1979		7,— DM	
116	Produzierendes Gewerbe 1980		*)	
117	Gehalts- u. Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft u. im Dienstleistungsbereich 1978		8,— DM	
118	Produzierendes Gewerbe 1981		*)	
119	Produzierendes Gewerbe 1982		7,— DM	
120	Straßenverkehrsunfälle 1982		8,— DM	
121	Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 1981		7,— DM	
122	Produzierendes Gewerbe 1983		*)	
123	Straßenverkehrsunfälle 1983		8,— DM	
124	Agrarberichterstattung 1983		9,— DM	
125	Morbidität und Mortalität an bösartigen Neubildungen 1982 — Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters —		9,— DM	
126	Produzierendes Gewerbe 1984		7,— DM	
127	Straßenverkehrsunfälle 1984		8,— DM	

*) vergriffen